

*Geschäftsbereich "Politik und Staat", Bern*

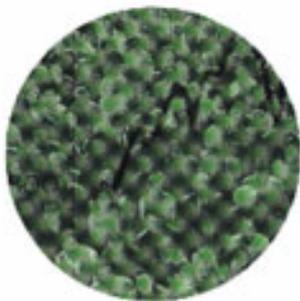
## **Technischer Bericht zur VOX-Analyse Nr. 80 vom 9. Februar 2003**

*Projektteam*

*GfS-Forschungsinstitut, Politik und Staat*

Lukas Golder, Projektleiter

Claude Longchamp, Leiter GfS-Forschungsinstitut,  
Politik und Staat, Bern



Büro Bern:  
Hirschengraben 5  
Postfach 6323  
3001 Bern  
Telefon: 031/311 08 06  
Fax: 031/311 08 19  
e-mail: [gfs@gfs-be.ch](mailto:gfs@gfs-be.ch)

Büro Zürich:  
Riedtlistrasse 9  
8006 Zürich  
Telefon: 01/361 51 00  
Fax: 01/350 35 33  
e-mail: [gfs@gfs-zh.ch](mailto:gfs@gfs-zh.ch)  
<http://www.gfs.ch>

Bern, 27. Februar 2003

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. DAS PROJEKT "VOX-ANALYSE DER EIDG. VOLKSABSTIMMUNG VOM 9. FEBRUAR 2003" .....</b>	<b>3</b>
1.1. DER PROJEKTNAME.....	3
1.2. DIE TRÄGERSCHAFT .....	3
<b>2. DAS FORSCHUNGSDESIGN .....</b>	<b>4</b>
2.1. GEGENSTAND DER VOX-ANALYSEN .....	4
2.2. DIE FORSCHUNGSSTRATEGIE BEI DER EINZELFALLSTUDIE .....	5
2.3. DAS FRAGEBOGENKONZEPT .....	5
2.3.1. <i>Das Basismodul</i> .....	6
2.3.2. <i>Das kommunikationswissenschaftliche Analyseraster</i> .....	6
2.3.3. <i>Das politikwissenschaftliche Analyseraster</i> .....	7
2.3.4. <i>Das gesellschaftswissenschaftliche Analyseraster</i> .....	7
2.4. DIE GENERELLE STICHPROBE .....	9
2.5. DIE GEGENSTÄNDE DER AKTUELLEN VOX-ANALYSE.....	11
2.6. DIE DATENERHEBUNG MIT WEBCATI.....	11
<b>3. DIE REALISIERUNG DER BEFRAGUNG.....</b>	<b>13</b>
3.1. ÜBERSICHT ÜBER DEN PROJEKTABLAUF BEI DER AKTUELLEN VOX.....	13
3.2. DER BEFRAGUNGSABLAUF.....	15
3.3. DIE BEFRAGERINNEN UND IHRE SUPERVISION .....	17
3.4. DIE AUSSCHÖPFUNGSQUOTE .....	17
3.5. DIE DATENBEREINIGUNG .....	20
<b>4. RÜCKSCHLÜSSE AUF DIE REPRÄSENTATIVITÄT DER ERKLÄRENDE VARIABLEN .....</b>	<b>21</b>
4.1. DIE GENERELLEN ERFAHRUNGEN UND REGELN .....	21
4.2. ANGABEN ZU REGIONALEN MERKMALEN .....	21
4.3. ANGABEN ZU DEMOGRAFISCHEN MERKMALEN.....	23
4.4. ANGABEN ZU DEN PARTEIANHÄNGERSCHAFTEN .....	24
<b>5. RÜCKSCHLÜSSE ZUR REPRÄSENTATIVITÄT DER ABHÄNGIGEN VARIABLEN.....</b>	<b>26</b>
5.1. DIE BISHERIGEN ERFAHRUNGEN .....	26
5.2. ANGABEN ZUR STIMMBETEILIGUNG .....	26
5.3. ANGABEN ZUM STIMMVERHALTEN.....	27
5.4. GEWICHTUNGSFAKTOREN .....	28
<b>6. BILANZ.....</b>	<b>30</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>31</b>
A1. DER FRAGEBOGEN .....	31
A2. DAS CODEBUCH .....	113
A3. DAS NOMOGRAMM .....	122

# 1. Das Projekt "VOX-Analyse der eidg. Volksabstimmung vom 9. Februar 2003"

## 1.1. Der Projektname

VOX-Analyse der eidg. Volksabstimmungen vom 9. Februar 2003 (Kurzform: VOX80)

## 1.2. Die Trägerschaft

VOX-Forschungsgemeinschaft, diesmal bestehend aus:

- Institut für Politikwissenschaft, Universität Genf,
- GfS-Forschungsinstitut, Politik und Staat, Bern.

### **Projektteam:**

#### *Leitung:*

- Gesamtverantwortung dieser VOX-Nummer: Prof. Thanh-Huyen Ballmer-Cao
- Herausgeber VOX-Analysen: Claude Longchamp, Leiter GfS-Forschungsinstitut, Politik und Staat, Bern

#### *Berichterstattung:*

- VOX-Bericht: Isabelle Engeli, Anke Tresch, Sarah Nicolet, Celine Belot
- Technischer Bericht: Lukas Golder, Projektleiter, GfS-Forschungsinstitut, Bern
- Internetauftritt: Luca Bösch, Webmaster, GfS-Forschungsinstitut, Bern

#### *Befragungsarbeit:*

- Leitung: Georges Ulrich, Leiter Befragungsdienst, Bern
- CATI-Support: Dragan Ljubisavljevic, Befragungsdienst, Bern
- Datenverarbeitung: Stephan Tschöpe, Projektassistent, GfS-Forschungsinstitut, Politik und Staat, Bern

## 2. Das Forschungsdesign

### 2.1. Gegenstand der VOX-Analysen

Die VOX-Analysen eidg. Volksabstimmungen verfolgen das Ziel, das Handeln der BürgerInnen, insbesondere derjenigen, die an Volksabstimmungen teilnehmen, bei sachpolitischen Entscheidungen in der direkten Demokratie vor dem Hintergrund sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse zu analysieren. Sie klären dabei die folgenden Fragen, die sich aus der allgemeinen Wahlforschung auf die Abstimmungsforschung übertragen lassen:

- Wer hat wie gestimmt?
- Was waren die individuell relevanten Gründe für die Stimmabgabe?
- Welches war der Informationsstand, auf dem die Entscheidungen getroffen worden sind?

Die drei Hauptfragen gehören alle zu den typischen "Was"-Fragen. Sie erkundigen sich danach, was ist oder war. "Was"-Fragen ist eigen, dass sie in erster Linie deskriptiv sind, um Merkmale oder Muster politischer Entscheidungen entdecken und bestimmen zu können, und zwar für Individuen, soziale Gruppen oder gesellschaftliche Prozesse. Der Gegenstand der VOX-Analysen ist deshalb zunächst die Beschreibung individueller Entscheidungen bei Sachabstimmungen auf der Ebene einer einzelnen Vorlage, sondern aber auch bezogen auf die StimmbürgerInnen.

Die VOX-Analysen eidg. Volksabstimmungen sind allerdings mehr als nur Fallstudien. Sie achten darauf, das Raster an deskriptiven und analytischen Variablen für Vergleiche über Vorlagen oder gesellschaftlichen und politische Gruppen hinweg konstant zu halten. Diese erfolgen bei den Vorlagen in erster Linie typologisch, bei den allgemeinen Indikatoren mehr aufgrund von zeitlichen Trends. Auf diese Art und Weise lassen sich die Fallstudien, welche die VOX zunächst liefert, in ein grösseres Ganzes integrieren, was zusätzliche Erkenntnismöglichkeiten zulässt.

Die Kombination von Fallstudien mit den Ergebnissen aus vorlagenunabhängigen Auswertungen erweitert die Vorgehensweise von der rein induktiven Vorgehensweise zur kombiniert induktiv/deduktiven Vorgehensweise. Die Kenntnis von Zusammenhängen, die sich bei ähnlichen Themen früher, oder bei anderen Themen im gleichen Zeitraum ergeben haben, erlaubt es, schon im Voraus Annahmen zu formulieren, was geschieht und welche Zusammenhänge erwartet werden, die als eigentliche Arbeitshypothese bei der Analyse von Fallstudien verwendet werden können. Diese können dann entweder bestätigt werden und gelten entsprechend als gesicherter, oder aber sie werden widerlegt, was zu modifizierten, aber auch besseren Annahmen zu Zusammenhängen führt.

Die Erstpublikation zu den VOX-Befragungen konzentriert sich weitgehend auf die Fallstudien, während Sekundäranalysen namentlich via die VOX-Datenbank unter übergreifenden Fragestellungen möglich sind. Diese enthält die Befragungsergebnisse aus allen bisher erstellten Befragungen seit 1981 in vollelektronischer Weise, was es erlaubt, die Zusammenhänge unter neuen Fragestellungen auch erst im Nachhinein zu testen.

## 2.2. Die Forschungsstrategie bei der Einzelfallstudie

Aufgrund der vorwiegend induktiven Forschungsstrategie werden via VOX-Analysen in erster Linie Daten gesammelt, die relevantes Verhalten oder Denken zum Thema beschreiben, ohne dass sie sonst schon zugänglich wären. Induktiven Vorgehensweisen sind zwei Eigenschaften eigen:

- Fakten werden ohne Selektion berichtet, analysiert, verglichen oder klassifiziert, ohne dass explizit Hypothesen getestet werden, die im Voraus entwickelt worden sind.
- Fakten werden zueinander in Verbindung gebracht, um Regelmässigkeiten zwischen ihnen zu finden, die zu Generalisierungen führen (können); Generalisierungen sind die Basis für spätere Tests.

Induktive Vorgehensweisen gehen davon aus, dass soziale Realitäten unabhängig von den Handelnden (und den Forschenden) existieren und deshalb auch voraussetzungslos und objektiv erschlossen werden können. Die Rolle der Forschenden gleicht jener des unabhängigen, allenfalls des teilnehmenden Beobachters.

## 2.3. Das Fragebogenkonzept

Abgeleitet ist das Basis-Konzept des Fragebogens für die VOX-Analysen aus der sozialwissenschaftlichen Handlungstheorie zu individuellen Akteuren. Handlung wird dabei als Verhalten von Individuen verstanden, das mit Sinn verbunden und auf andere Menschen oder Gruppen gerichtet ist. Das Handeln interessiert dabei als solches, wobei wir nicht auf die einzelnen Individuen, sondern auf die Gesamtheit der Stimmbürgerschaft resp. der Stimmenden abstellen. Es ist aber auch als abhängige Variable in verschiedenen Analyserastern von Interesse.

Aus diesem Ansatz ergeben sich die Grundfragen des VOX-Fragebogens, die sich nach dem Verhalten (Teilnahme, Stimmabgabe) erkundigen resp. nach den Beweggründen hierfür, soweit diese bewusst sind. Analysiert werden diese Ergebnisse für sich und nach Teilgruppen der StimmbürgerInnen, wobei implizit drei Hypothesen zugrunde gelegt sind:

- Gemäss der "Kommunikations"-Arbeitshypothese interessiert vor allem, in welchem Masse das Wissen und Perzeptionen, die sich als solche zu einem Abstimmungsgegenstand resp. unter dem Eindruck der Kampagneaktivitäten ergeben, das Abstimmungsverhalten beeinflussen.
- Gemäss der politologischen Arbeitshypothese ist von Belang, dass Abstimmungsentscheidungen politische Entscheidungen sind und durch politische Bindungen oder durch Grund- und Werthaltungen beeinflusst werden.

- Aufgrund der soziologischen Arbeitshypothese wird nach den Einflüssen genereller Konfliktlinien auf die Stimmabgabe gefragt. Solche Konfliktlinien können entweder aufgrund gesellschaftlicher definierter Spaltungen getestet werden, oder aber als Folge von individuellen Interessen abgeleitet werden.

### **2.3.1. Das Basismodul**

Entsprechend den obigen Überlegungen wird das individuelle Handeln aufgeteilt in Verhaltens- und Sinnaspekte. Die zentralen Module und die sie beschreibenden Indikatoren die vorlagenunabhängig eingesetzt, aber vorlagenspezifisch ausformuliert eingesetzt werden, lauten:

- *Verhaltensaspekte*
  - Teilnahme/Nicht-Teilnahme an den Sachentscheidungen
  - Positionen in den einzelnen Sachentscheidungen
  - Form der Stimmabgabe
- *Sinnaspekte*
  - Begründungsweise der einzelnen Sachentscheidungen

Die Ergebnisse, welche die Indikatoren liefern, sind einmal für sich von Belang, sofern sie nicht wie die Beteiligung oder die Stimmabgabe schon vor den VOX-Studien aufgrund der amtlichen Ergebnisse bekannt sind. Dagegen ist aufgrund der offiziellen Ergebnisse unbekannt, welche Absichten die StimmbürgerInnen mit ihren Entscheidungen verbunden haben. Wenigstens zeitweise unbekannt ist, wie die Stimmabgabe erfolgte, so dass die VOX-Analysen hierzu einen Mehrwert ergeben.

Das Basismodul ist vor allem geeignet, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Verhaltensweisen aufzuzeigen. Dies ist etwa bei Sachentscheidungen zu verschiedenen Vorlagen von Belang, wenn es um Zusammenhänge geht. Dies interessiert speziell bei Initiativen mit Gegenvorschlag und Stichfrage.

### **2.3.2. Das kommunikationswissenschaftliche Analyseraster**

Die Handlungsweisen der Individuen bei Volksabstimmungen entstehen nicht im luftleeren Raum, sondern in einem bestimmten politisch-kommunikativen Kontext. Entsprechend kann das Handeln in einem ersten Schritt vor dem Hintergrund ausgewählter Dispositionen analysiert werden, die in der Regel im Zusammenhang mit Kampagnen entstehen. Unterschieden werden kann dabei zwischen spezifischen (selbstbeschriebener, rückerinnerter Aspekte).

- *Orientierungsaspekte*
  - Erinnernte Themen und Inhalte der einzelnen Sachentscheidungen
  - Haltung zu ausgewählten Argumenten der Kampagne
  - Wichtigkeit der einzelnen Sachentscheidungen für sich resp. für das Land

- *Involvierungsaspekte*
  - Mediennutzung zur Meinungsbildung
  - Zeitpunkt der einzelnen Sachentscheidungen
  - Schwierigkeiten bei den einzelnen Sachentscheidungen

Die wichtigsten Fragestellungen hier beziehen sich auf Beziehungen zwischen den Modulen. Generell geht es darum, wie die politische Kommunikation vor Sachentscheidungen rezipiert wird und wie sich diese Rezeption auf die Orientierung an Gegenständen auswirkt resp. vermittelt durch diese die Stimmabgabe und die Begründungsweisen hierfür beeinflusst.

### **2.3.3. *Das politikwissenschaftliche Analyseraster***

Die Rezeption politischer Kommunikation durch Akteure wird dabei durch eine Reihe vorlagenunspezifischer politischer Dispositionen beeinflusst, die ebenfalls Gegenstand der VOX-Analysen sind. Das entsprechende Modul enthält die nachstehenden Indikatoren unter den Aspekten der Involvierung resp. der Orientierung.

- *Involvierungsaspekte*
  - Generelles Interesse an Politik
  - Häufigkeit politischer Diskussionen
  - Politische Überzeugungsarbeit / Index der Meinungsführung im Alltag
  - Regierungsvertrauen
- *Orientierungsaspekte*
  - Werthaltungen
  - Links/Rechts-Orientierung
  - Parteiorientierungen (Richtung und Stärke)

Bei der allgemeinen politischen Involvierung orientieren sich die VOX-Analysen am generellen politischen Interesse sowie den Indikatoren des Meinungsführungsansatzes. Bei den Orientierungsaspekten rekurrieren die VOX-Analysen auf die Links/Rechts-Orientierung, die Parteibindung und das Regierungsvertrauen. Es berücksichtigt ausserdem Dilemma-Fragen. Sie bilden die Basis für die Analyse von Wertfragen.

In zwei Fällen werden damit Orientierungen an Akteuren angesprochen, die in den Sachfragen bestimmte Positionen einnehmen. Zu den Forschungsfragen zählt deshalb auch, in welchem Masse die konkrete Positionierung von Parteien resp. der Regierung von den Stimmenden befolgt werden oder nicht. Dabei werden die aggregierten Daten aus der Befragung für ein Thema in Beziehung gesetzt zum Parolenspiegel zur entsprechenden Vorlage.

### **2.3.4. *Das gesellschaftswissenschaftliche Analyseraster***

Politischen Dispositionen schliesslich ist eigen, dass sie nicht unabhängig von gesellschaftlichen Merkmalen existieren. Deshalb enthalten die VOX-Analysen auch Module und Indikatoren, welche

- *Sozio-demografische Merkmale*
  - Geschlecht
  - Alter
  - Zivilstand
  
- *Sozio-ökonomische Merkmale*
  - Schulabschluss
  - Dauer der Lehre (falls eine absolviert)
  - Alter bei Abschluss der Lehre (falls eine absolviert)
  - Eigentumsverhältnisse
  - eigene Erwerbstätigkeit
  - eigener Erwerbsgrad
  - eigene berufliche Stellung (falls voll- oder teilzeit-erwerbstätig)
  - Branche des eigenen Berufes (falls voll oder teilzeit als Angestellte erwerbstätig)
  - Charakter der eigenen Nicht-Erwerbstätigkeiten (falls nicht resp. teilzeit erwerbstätig)
  - frühere Erwerbstätigkeit (falls nicht erwerbstätig)
  - frühere eigene berufliche Stellung
  
- *Sozio-kulturelle Merkmale*
  - Sprachzugehörigkeit
  - Konfessionszugehörigkeit
  - Kirchengang
  - Räumliche Mobilität
  
- *Sozio-ökonomische Evaluierungen*
  - Einschätzung der aktuellen individuellen Wirtschaftslage
  - Einschätzung der individuellen Wirtschaftslage in 12 Monaten
  
- *Haushaltsmerkmale*
  - Wohnverhältnisse
  - Besitz Personenwagen
  - Haushaltseinkommen
  - Zahl der Beteiligten am Haushaltseinkommen
  
- *Sozio-strukturelle Merkmale des Ortes*
  - Siedlungsart
  - Funktionalität
  - Kanton

## 2.4. Die generelle Stichprobe

Ziel der VOX-Analyse ist es, die vorgestellte Fragestellung aufgrund einer spezifisch für diesen Zweck hergestellten Repräsentativ-Befragung zu überprüfen. Die Stichprobenbildung hierzu orientiert sich an den Grundsätzen für Repräsentativ-Stichproben. Diese gehen vom Grundsatz aus, dass Repräsentativität dann gewährleistet ist, wenn alle Teile der Grundgesamtheit die gleiche Chance haben, befragt zu werden.

Die Grundgesamtheit für die VOX-Stichproben bilden die StimmbürgerInnen der Schweiz. Über diese gibt es aber nirgends ein vollständiges und einheitliches Verzeichnis, das es erlauben würde, als gesicherte Ausgangsbasis für die Stichprobenbildung zu dienen. Deshalb verwenden wir das Telefonverzeichnis der Schweiz, und zwar die CD-Rom der SWISSCOM, soweit sie aktualisiert zugänglich ist. Erfasst werden somit nicht Individuen, sondern Haushalte mit Festanschluss. Damit dennoch alle Individuen die gleiche Chance haben, interviewt zu werden, wird innerhalb von Haushalten mit mehreren stimmberechtigten Personen eine weitere stimmberechtigte Person zufällig gezogen, welche als erste oder als letzte im Kalenderjahr Geburtstag hat.

Die Personenauswahl erfolgt über ein geschichtetes Zufallsverfahren. Die erste Schicht wird dabei durch die Sprachregionen beschrieben. Hierzu werden in einem ersten Schritt wurde die Zahl der Interviews je Sprachregion festgelegt. Um korrekten Proportionen zu erhalten, orientieren wir uns an den offiziellen Zahlen für die Bevölkerungsstärke der Sprachregionen (momentan) des Jahres 1994.

Ziel der VOX-Analysen ist es, minimal 1000 stimmberechtigte Personen zu interviewen. Der statistische Fehlerbereich in diesem Fall beträgt bei  $N=1000$   $\pm 3$  Prozent, bei Segmentierungen der Basis etwas mehr. Genaueres kann dem Nomogramm im Anhang entnommen werden.

Bei der Planung der Stichprobe haben wir ein "oversampling" von 5 Prozent vorgenommen, um Ausfälle zu antizipieren, die sich beim Abschluss der Befragung ergeben.

Die Schweiz wird allerdings nicht als eine Einheit genommen, sondern jede Sprachregion bildet für die Stichprobenbildung eine solche.

**Tabelle 1:**  
**Verteilung der geplanten Interviews nach Sprachregionen für die VOX-Stichprobe**

Region	Anteil in %	Stichprobe minimal N =	maximal
Ganze Schweiz	100	1000	1050
Deutschsprachige Schweiz	70	700	735
Französischsprachige Schweiz	24	240	252
Italienischsprachige Schweiz	6	60	63

Quelle: VOX80/BfS

Auf eine Übergewichtung bevölkerungsschwächerer Sprachregionen wird aus Kostengründen verzichtet. Die Stichprobe in der italienischsprachigen Schweiz ist deshalb zu klein, um eigenständig analysiert zu werden.

Die so gebildeten Stichproben in jeder Sprachregion sind reine Zufallsstichproben für Telefonhaushalte. Diese stellen die zweite Schichtebene bei der Stichprobenbildung dar. Die Zugehörigkeit zur Grundgesamtheit muss dabei im Screening-Verfahren geklärt werden. Praktisch geschieht dies über das Einstiegsgespräch, wo geklärt wird, ob es sich um einen Privathaushalt handelt, indem mindestens eine Person stimmberechtigt ist. Ist dies minimal der Fall, wird das Interview mit dieser Person geführt. Sind dagegen mehrere stimmberechtigt, kommt ein weiterer Zufallsgenerator zum Zug. Befragt wird auf der individuellen Ebene innerhalb des Haushaltes jene Person, die als erste oder als letzte im Kalenderjahr Geburtstag hat. Dies garantiert, dass sich nicht Verzerrungen aufgrund der Gewohnheiten, das Telefon abzunehmen, die Personenauswahl bestimmen.

Da sich auf der individuellen Ebene aber unterschiedlich starke Probleme mit der Erreichbarkeit ergeben, fügen wir zur Verbesserung der Stichprobenqualität Maximalgrößen bei. Dieses Vorgehen darf nicht verwechselt werden mit jenem bei der Quotenstichprobe, bei der die BefragtenInnen in der Auswahl der Individuen innerhalb der Quoten frei sind, während sie bei der VOX strikte von vorgegebenen und zufällig ermittelten Adressen ausgehen müssen.

## 2.5. Die Gegenstände der aktuellen VOX-Analyse

Die 80. VOX wendet die vorgängig gemachten Ausführungen auf die Entscheidung vom 9. Februar 2003 an.

**Tabelle 2:  
Themen und Ergebnisse der Volksabstimmungen vom 9. Februar 2003**

Thema	Beteiligung	Ja-Anteil	Stände-Ja
Bundesbeschluss "über die Änderung der Volksrechte" ("Änderung Volksrechte")	28.0	70.3	23
Bundesgesetz "über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung" ("Spitalbeiträge")	28.0	77.4	(23)

Quelle: [www.admin.ch](http://www.admin.ch) vorläufige amtliche Endergebnisse Stand 27. Februar 2003, Angaben in Prozent

Bei den Mitgliedschaftsfragen haben wir die üblichen vorlagenspezifischen Anpassungen vorgenommen.

Der genaue Aufbau des Fragebogens ist im Anhang dargestellt. Er berücksichtigt den Ablauf und die Filter, die sich durch die Computersteuerung der Interviews ergibt.

## 2.6. Die Datenerhebung mit Webcati

Die Datenerhebung erfolgt bei der VOX80 zum vierten Mal mit dem Webcati-System des GfS-Forschungsinstituts. Dies ist eine Weiterentwicklung des dezentralen Telefonlabors zum virtuellen Telefonlabor.

Der Grundgedanke des Webcati ist, die bisherige computerunterstützte Telefonbefragung webgesteuert zu realisieren. Webcati bleibt eine cati-Erhebung und ist keine Online-Befragung.

Die bisherige Steuerung der Befragung im dezentralen Telefonlabor erfolgt vollständig via ein Intranet-System, welche die Kontrolle der Abläufe im dezentralen Befragungslabor erheblich verbessert. Der Informations- und Datenfluss zwischen dem Befragungsdienst und seiner Leitung einerseits, den Befragten andererseits geschieht nun vollständig über diesen Kanal. Dazu gehören namentlich Projektinformationen, Instruktionen, Stichprobenbildung, Adressmanagement, Fragebogenabfrage und Datentransfer. Die fortlaufende Supervision resp. Stichprobenkontrolle wird neuerdings auch auf diese Art und Weise abgewickelt.

Eingesetzt wird in unserem Befragungsdienst ein zentraler Server mit Redundanz, wobei alle unsere BefragterInnen, die mit dem cati-System arbeiten, mit diesem via Intranet verbunden sind. Gewährleistet ist der beschränkte Zugang, sodass missbräuchliche Datenverwendungen ausgeschlossen werden können.

Den für Studien wie die VOX zentralen Vorteil sehen wir in der Stichprobenrealisierung, die unmittelbarer gesteuert und automatisiert kontrolliert werden. Zudem erfolgt die Adresszuweisung nicht mehr nach BefragterInnen, sondern global, das heißt alle InterviewerInnen greifen laufend auf den gleichen noch nicht verwendeten Adressstock zurück. Die erhöhte Effizienz, die wir dadurch gewinnen, erlaubt es uns, den bisherigen recall-Faktor von 5 auf 7 zu erhöhen, ohne dass dadurch Kosten- oder Zeitbudget tangiert würden.

### **3. Die Realisierung der Befragung**

#### **3.1. Übersicht über den Projektablauf bei der aktuellen VOX**

Die Arbeitsteilung beim vorliegenden Projekt entspricht der bisherigen im Rahmen der VOX-Analysen:

- Das Universitätsinstitut ist zuständig für den Fragebogen und die inhaltliche Berichterstattung bis und mit Vorabdruck.
- Das GfS-Forschungsinstitut ist für die Koordination des Projektes, die gesamte Befragungsarbeit, die technische Berichterstattung, die Ergebnisdiffusion und die Umsetzung der Voxbroschüre zuständig.

Die Projektabwicklung kann anhand der beigefügten Terminplanung verfolgt werden. Der konkrete Ablauf verläuft bisher genau in der vorgesehenen Terminierung.

**Tabelle 3:**  
**Planung von Ablauf, Terminen und Zuständigkeiten für die VOX80**

Datum	Tätigkeit	zuständig
<i>Fragebogenkonzeption</i>		
6.1.	Beginn Redaktion Fragebogen	GE, LGO
13.1.	Abschluss Fragebogen	GE, LGO/CL
<i>Studienprogrammierung</i>		
21.1.	Beginn Programm	STO
4.2.	Abschluss Programm	STO
5.2.	Testlauf	GU/DL
10.2.	Letzte Korrekturmöglichkeit	LGO/DL/CL
<i>Befragungsarbeit</i>		
10.2.	Beginn Befragung	GU/DL
17.2.	Codebuch	STO
21.2	Ende Befragung	GU/DL
25.2.	Abschluss Codierung offene Fragen/ Datentransformation	DL
27.2.	Datenplausibilisierung, Savfile	LGO
26.2.	Abgabe Feldbericht	GU
<i>Technische Berichterstattung</i>		
28.2.	Abschluss Technischer Bericht	LGO/CL
<i>Inhaltliche Berichterstattung</i>		
28.2.	Beginn Berichterstattung	GE
28.3.	Abschluss Berichterstattung	GE
<i>Publikation Vorabbericht</i>		
Woche vom 1.4.		GE, LGO

Quelle: VOX80

### 3.2. Der Befragungsablauf

In der vorgesehenen Zeit von 11 Arbeitstagen nach der Abstimmung realisierten wir die geplanten Interviews. Dabei wurden am Sonntag der Abstimmung und am nachfolgenden Sonntag keine Interviews gemacht.

89 Prozent der Interviews konnten in der ersten Woche, 11 Prozent in der zweiten realisiert werden. Faktisch brauchten wir 8 Arbeitstage, um 96 Prozent der Interviews zu realisieren. Die eigentliche Befragungsarbeit konnte seit der Einführung des Webcati deutlich verkürzt werden.

**Tabelle 4:  
Die Befragungstage bei der VOX80**

Datum	Häufigkeit nach Tagen Angaben in %	Wochen
1. Woche		89
1. Tag	13	
2.	27	
3.	22	
4.	13	
5.	8	
6.	6	
2. Woche		11
1.	3	
2.	4	
3.	2	
4.	2	
5.	0	
6.	0	

Quelle: VOX80

Der Vorteil eines dezentralen Befragungslabors besteht vor allem in der Vergrößerung des Befragungstermins im Tagesablauf. Dies wirkt sich erfahrungsgemäss vorteilhaft auf die Befragung älterer Personen aus, die in den klassischen Zeiten der zentralen Telefonlabors (zwischen 17 und 21 Uhr) nur schwer zu interviewen sind. In der aktuellen VOX-Befragung haben wir 39 Prozent der Interviews in der klassischen Befragungszeit realisiert. Deutlich mehr als die Hälfte der Interviews, nämlich 61 Prozent, fanden früher statt.

**Tabelle 5:  
Die Befragungszeitpunkte im Tagesablauf bei der VOX80**

Anrufzeit	Häufigkeit in %
<i>Befragungszeit in dezentralen Labors ausserhalb der klassischen Zeitspanne</i>	
7 bis 8 Uhr	0.1
8 bis 9 Uhr	1.4
9 bis 10 Uhr	4.3
10 bis 11 Uhr	8.3
11 bis 12 Uhr	3.1
12 bis 13 Uhr	1.0
13 bis 14 Uhr	6.2
14 bis 15 Uhr	9.9
15 bis 16 Uhr	9.1
16 bis 17 Uhr	9.8
<i>klassische Befragungszeit in zentralen Labors</i>	
17 bis 18 Uhr	13.3
18 bis 19 Uhr	14.8
19 bis 20 Uhr	13.8
20 bis 21 Uhr	4.8
21 bis 22 Uhr	0.3

Quelle: VOX80

Die mittlere Befragungsdauer beträgt in der vorliegenden VOX-Analyse 21.5 Minuten, bei einer Standardabweichung von 6.3 Minuten. Die konkrete Verteilung sieht wie folgt aus.

**Tabelle 6:  
Die Befragungsdauer der Interviews für die VOX80**

Dauer	Häufigkeit in %
bis 14 Minuten	6
bis 17 Minuten	13
bis 20 Minuten	21
bis 23 Minuten	15
bis 26 Minuten	13
bis 29 Minuten	6
bis 32 Minuten	4
bis 35 Minuten	2
über 35 Minuten	2
Mittel	21.5 min.
Standardabweichung	6.3 min.

Quelle: VOX80

Die Interviewdauer ist somit im gewohnten Bereich für VOX-Interviews mit zwei Vorlagen. Damit sollten sich im vorliegenden Datensatz keine Verzerrungen durch zu lange Interviewdauer abzeichnen.

### **3.3. Die BefragerInnen und ihre Supervision**

Die 48 für die Erhebungsarbeit ausgewählten Personen gehören zum Stamm unserer rund 70 BefragerInnen für telefonische Erhebungen. Sie verrichten die telefonische Befragungsarbeit von zuhause aus, können aber über eine zweite Telefonleitung supervisiert werden, wobei weder die BefragerInnen noch die befragten Personen dies merken.

Die ausgesuchten Personen, mit denen wir bei Telefonbefragungen regelmässig arbeiten, haben wir mittels eines Mailings über den Zweck und das Vorgehen bei der Untersuchung instruiert. Neue Personen erhalten durch den Feldchef oder eine Stellvertretung eine direkte Instruktion und Betreuung.

Im Schnitt realisierte damit jede(r) InterviewerIn rund 21 Interviews. Dies hat sich als sinnvolle Grösse erwiesen, bei welcher der denkbare Einfluss der BefragerInnen und die Effizienz der Projektabwicklung im Gleichgewicht gehalten werden können.

Alle Interviews werden nachträglich bewertet. Diese Bewertung fliesst in die Beurteilung der Arbeit ein, die eine Komponente der Entlohnung darstellt. Dies optimiert das Interesse der BefragerInnen, eine qualitativ gute Arbeit abzuliefern.

Die Kontrollen während den Interviews erfolgen durch den Feldchef resp. seinen Stellvertreter. Es ergaben sich keine nennenswerten Probleme.

### **3.4. Die Ausschöpfungsquote**

Die korrekte Bildung von Zufallsstichproben hat in der Praxis verschiedene Probleme. Es lassen sich 5 Arten von Schwierigkeiten unterscheiden:

- Probleme mit den Ursprungsadressen,
- Probleme mit der Erreichbarkeit,
- Probleme mit der Überrepräsentanz,
- Probleme mit der Kooperationsbereitschaft,
- Probleme mit der Datenqualität.

In den früheren technischen Bericht haben wir jeweils ausführlich darüber berichtet. Seit drei VOX-Analysen führen wir die Befragung via Webcati durch, und dabei ist auch die Adressselektionsweise verändert worden. Deshalb ergeben sich teilweise neue Einschätzungen bezüglich der Verweigerungsquote.

Generell kann man festhalten: Die Stichprobenbildung ist die gleiche, aber die Arbeit der BefragterInnen kann jetzt lückenlos kontrolliert werden. Erhöht wurde vor allem der Recall, womit auch die zustande gekommenen Kontakte steigen. Es sinkt damit aber auch die Kooperationsbereitschaft. Beides ist nicht in erheblichem Masse der Fall, aber es beeinflusst die bisherigen Erkenntnisse.

Bei den relevanten Kooperationsproblemen ist besonders das Interesse am Thema der Befragung von Belang. Vor allem das Asylthema erhöhte die Mitmachbereitschaft, doch es stieg gleichzeitig auch der Anteil, der unterwegs ausstieg oder das Interview ganz verweigerte. Dies erklärt auch die relativ hohe Verweigerungsquote.

**Tabelle 7:**  
**Übersicht über die verwendeten und nicht verwendbaren Adressen in der Stichprobe VOX80**

Grund	N=
Ursprungsadressen Total	5912
<i>1. Ausfalltyp: Ursprungsfehler</i>	859
· nicht mehr existierende Nummern	781
· kein Privathaushalt	78
<i>2. Ausfalltyp: Kontaktprobleme</i>	1654
· 1-6 Anrufe ohne Kontakt bei Studienabschluss	315
· 7 Kontakte, ausgeschlossen	1320
· Termin abgemacht, aber nicht mehr erreicht	19
<i>3. Ausfalltyp: Probleme mit der Übervertretung</i>	1277
· keine Zielperson mehr im Haushalt vorhanden	1277
<i>4. Ausfalltyp: Kooperationsprobleme</i>	2280
· Mangelnde Auskunftsbereitschaft, Verweigerung, Abbruch	2280
<i>5. Ausfalltyp: Qualitätsprobleme</i>	1
· in der Datenbereinigung ausgeschlossen	1
<i>Verwendbare Interviews</i>	1015

Quelle: VOX80

Die Verweigerungsquote berechnet sich als Verhältnis der verwendbaren Interviews zu den Adressen, die unter Einschluss der Probleme mit der Qualität und der Kooperation nötig waren, um die gewünschte Stichprobe zu erhalten. Sie beträgt im aktuellen Fall 69 Prozent. Mit anderen Worten konnten wir 31 Prozent der kontaktierten Personen für ein Interview gewinnen. Dies ist eine für Nachanalysen zu Urnengängen leicht überdurchschnittliche Verweigerungsquote. Im Vergleich handelt es sich um die üblichste Verweigerungsquote. Sie wird wie folgt berechnet:

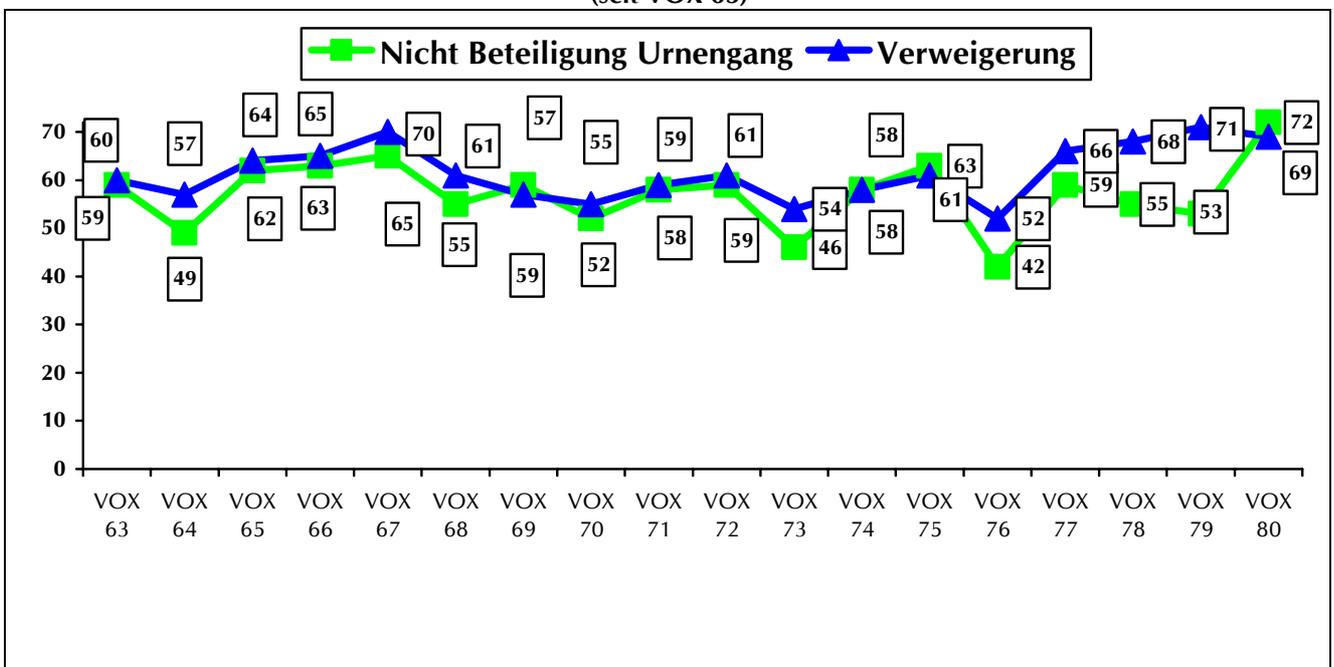
$$\text{Verweigerungsquote} = 100 - (\text{verwendbare I.} / (\text{Verwend. I.} + \text{verweigerter I.}))$$

Wie in der Praxis üblich, handelt es sich um einen eher optimistischen Wert für die Ausschöpfungsquote. Ein pessimistischer kann bestimmt werden, wenn auch die anderen Quellen miteinbezogen werden, bei denen Auswirkungen auf die Repräsentanz nicht ausgeschlossen werden können (d.h. alle Gründe ausser den Ursprungsproblemen).

Allerdings wird immer fraglicher, ob ein direkter Zusammenhang zwischen Stichprobenqualität und Verweigerungsquote besteht. Die klassische Auffassung besagt, dass die Qualität linear abnimmt mit der Zunahme der Verweigerung. Neuere Untersuchungen zeigen nun aber, dass diese Annahme nicht bestätigt werden kann.<sup>1</sup> Der Grund hierfür besteht darin, dass nur dann ein Zusammenhang angenommen werden kann, wenn die Verweigerung nicht zufällig erfolgt, sondern entlang eines oder mehrerer Kriterien geschieht. In unseren Untersuchungen ist der plausibelste Zusammenhang beim Interesse an den Abstimmungen, der sowohl die Teilnahme am "Urnengang" als auch an Befragungen hierzu steuert.

In der Tat bestätigt sich der Zusammenhang zwischen der Nicht-Beteiligung an der Volksabstimmung und der Verweigerungsquote. Je höher jene ist, desto eher gilt, dass auch wir bei unserer Stichprobenbildung vermehrt Probleme mit der Rekrutierung von Befragten haben. Die Entwicklung von der VOX79 zu der VOX80 folgte nicht dieser allgemeinen Regel.

**Grafik 1:**  
Übersicht über die Nicht-Beteiligung am Urnengang und die Verweigerung von Interviews  
(seit VOX 63)



Quelle: VOX-Datenbank (seit VOX 63)

<sup>1</sup> Achim Koch: "Wenn mehr nicht gleichbedeutend mit besser ist. Ausschöpfungsquoten und Stichprobenverzerrungen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen", in: ZUMA-Nachrichten, 42 Jg., 22. Mai 1998.

Für die vorliegende VOX80 haben wir ein besonderes Augenmerk auf den Recallfaktor gerichtet und werten ihn hier gesondert aus.

**Tabelle 8:**  
**Auswertung des Recallfaktors für die VOX80**

Dauer	Nicht durchgeführte Interviews
1. Anrufversuch	148
2. Anrufversuch	75
3. Anrufversuch	47
4. Anrufversuch	45
5. Anrufversuch	0
6. Anrufversuch	0
7. Anrufversuch, abgeschlossen	1320
Total	1635

Quelle: VOX80

Es bestätigt sich ein auch bei anderen Studien bereits festgestellter Sachverhalt: Ein Recallfaktor von 5 ist sinnvoll. Die Chance im 6. oder 7. Anrufversuch im Untersuchungszeitraum noch jemanden zu erreichen, ist sehr gering, wenn die vorangegangenen Kontaktversuche zu verschiedenen Tageszeiten erfolgten, wofür unser Befragungsfeld besonders gut geeignet ist.

### **3.5. Die Datenbereinigung**

Bei der Datenbereinigung ergab sich 1 Fall, bei dem die Agglomerationsangaben nicht konvertiert wurden. Dieser Fall wurde bei der Datenaufbereitung gelöscht. Er wurde innerhalb des Oversamplings ausgeglichen. Darauf basieren die 1015 gültigen Fälle.

Alle Angaben zur konkreten Person und Ort haben wir an dieser Stelle aus Gründen des Datenschutzes vernichtet. Die gesäuberte Datenversion wird unter der Bezeichnung VOX80uni.sav gespeichert.

## **4. Rückschlüsse auf die Repräsentativität der erklärenden Variablen**

### **4.1. Die generellen Erfahrungen und Regeln**

Auswertungen von Untergruppen von mindestens 50 sind unter Berücksichtigung des erhöhten Stichprobenfehlers zulässig. Fallzahlen von 30 bis 50 Befragten sind zur Not zulässig, wenn entsprechende Angaben in Klammer gesetzt werden. Kleinere Untergruppen dürfen nicht ausgewiesen werden.

Die Erfahrung mit telefonischen Zufallsstichproben lehrt, bei der Repräsentativität von drei Graden auszugehen:

- Hoch ist die Repräsentativität von Stichproben, die nach der oben beschriebenen Art gebildet werden, in der regionalen Hinsicht.
- Etwas eingeschränkt ist die Repräsentativität bezüglich der Haushaltsstruktur. Dies hat vor allem mit der Erreichbarkeit zu tun.
- Dank den Kontrollen für Geschlecht und Alter sind die üblichen Verzerrungen in dieser Hinsicht indessen gering.

In der Folge klären wir ausgewählte Aspekte zu diesen Annahmen ab.

### **4.2. Angaben zu regionalen Merkmalen**

Die Übereinstimmungen der regionalen Verteilungen in unserer Stichprobe und in der Grundgesamtheit sind weitgehend hoch. Dies gilt ausdrücklich nicht nur für die gesetzten Verteilungen entlang der Sprachzugehörigkeit, sondern generell.

Die Abweichungen der Verteilungen nach Kantonen differiert im Mittel deutlich unter 1 Prozent.

**Tabelle 9:**  
**Übersicht über die regionalen Merkmale in der Stichprobe VOX80**

Merkmal	effektiv in %	Vorgabe	effektive realisiert	Abwei- chung
<i>Sprachregionen</i>				
· Deutschsprachige Schweiz	70	70	70	+/- 0
· Französischsprachige Schweiz	24	24	24	+/- 0
· Italienischsprachige Schweiz	6	6	6	+/- 0
<i>Siedlungsart</i>				
· Kernstädte	27	--	24	- 3
· Agglomerationen	39	--	41	+ 2
· Einzelne Kleinstädte	2	--	2	+/- 0
· Landgemeinden	32	--	34	+ 2
<i>Kantone</i>				
· ZH	17	--	16	- 2
· BE	14	--	12	- 2
· VD	9	--	9	+/- 0
· AG	8	--	7	- 1
· SG	6	--	6	+/- 0
· LU	5	--	5	+/- 0
· TI	4	--	5	+ 1
· GE	4	--	4	+/- 0
· VS	4	--	4	+/- 0
· SO	4	--	4	+/- 0
· GR	3	--	2	- 1
· TG	3	--	4	+ 1
· FR	3	--	3	+/- 0
· BL	3	--	4	+ 1
· BS	3	--	2	- 1
· SZ	2	--	2	+/- 0
· NE	2	--	3	+ 1
· JU	1	--	1	+/- 0
· GL	1	--	1	+/- 0
· SH	1	--	1	+/- 0
· AR	1	--	1	+/- 0
· AI	1	--	0	- 1
· ZG	1	--	2	+ 1
· UR	1	--	0	- 1

· OW	1	--	0	- 1
· NW	1	--	0	- 1

Quelle: BfS und VOX80 (N = 1015)

Keine Abweichung liegt ausserhalb des zulässigen Stichprobenfehlers.

### 4.3. Angaben zu demografischen Merkmalen

Dank den Kontrollvorgaben bezüglich des Alters und des Geschlechts können die üblichen Verzerrungen in Telefonstichproben auf ein Minimum reduziert werden.

**Tabelle 10:**  
Übersicht über die kontrollierten demografischen Merkmale in der Stichprobe VOX80

Merkmal	effektiv (1994)	Vorgabe VOX80	erreicht VOX80	Diffe- renz zu Vorgabe	Diffe- renz zu effektiv
<b>Geschlecht</b>					
· Männer	47	50	48	- 2	+ 1
· Frauen	53	52	52	+ 2	- 1
<b>Alter</b>					
· 18-40 Jahre	39	40	40	+/- 0	+ 1
· 41-65 Jahre	40	40	40	+/- 0	+/- 0
· 66 Jahre und mehr	21	20	20	+/- 0	- 1

Quelle: VOX80, N = 1015

Keine Abweichung liegt ausserhalb des zulässigen Stichprobenfehlers.

Von der Ausgangslage her ist damit die Repräsentativität der Befragung gewährleistet.

#### 4.4. Angaben zu den Parteianhängerschaften

Die Frage der Parteibindung wird in den VOX-Analysen mit dem Konzept der Parteianhängerschaft umgesetzt. Diese definiert sich über die mehr als momentane Beziehung einer Person zu einer Partei, die nicht zwingend mit dem Wählen gleich gesetzt sein muss. Einmal kann man als AnhängerIn gelten, auch wenn keine Wahl ansteht oder wenn man an Wahlen und Abstimmungen nicht teilnimmt. Sodann kann das Wählen auch stark traditionsorientiert sein und ohne weitere (affektive) Bindung erfolgen. Faktisch ist die Parteianhängerschaft meist eine kleinere Gruppe als die Wählerschaft, aber eine grössere als die Mitgliedschaft.

Zu den Vorteilen des Konzepts zählt, dass es zwischen parteigebundenen und ungebundenen BürgerInnen unterscheidet, weil diese in der Regel auch eine differente Meinungsbildung kennen. Dies gilt namentlich dann, wenn es sich um Themen handelt, die zwischen meinungsbildenden Elite einerseits und Bevölkerung anderseits polarisieren, das heisst Elite/Basis-Probleme bestehen.

Zu den Nachteilen dieser Vorgehensweise zählt eine gewisse Inkonsistenz. Stärker noch als beim erinnerten Wahlverhalten definieren situative Momente die Bekundung von aktuellen Parteibindungen im Sinne der Parteianhängerschaft mit. Dies führt zu einer gewissen Variabilität der Antworten auf die Frage nach der Parteibindung. Erschwerend kommt hinzu, dass die Fallzahlen recht gering sind, das heisst auch kleine Abweichungen in der Nennhäufigkeit recht grosse Auswirkungen haben können.

Konkret liegt die Zahl für die ausgewiesenen Parteianhängerschaften häufig um 100 Personen, gelegentlich auch darunter. Gemäss der Praxis innerhalb der VOX-Forschungsgemeinschaft werden entsprechende Angaben gemacht, wenn die Basiszahl mindestens 50 beträgt. Dies ist, wenn man sich auf die Teilnehmenden bezieht, zwischenzeitlich bei der CVP und der FDP nicht mehr der Fall.

**Tabelle 11:**  
**Veränderung der Parteibindung seit 12. März 2000. Angaben in Prozent**

VOX		69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
Mitglied	Ja	10.3	9.8	9.9	9.5	10.6	9.2	10.5	14.6	10.6	8.6	11.2	12.4
	Nein												
Anhängerschaft	Ja	41.4	41.6	39.5	41.4	41.6	37.3	44.0	41.6	40.3	39.7	38.6	38.4
	Nein												
Partei	SP	12.4	12.1	11.5	11.9	10.3	10.9	14.1	12.9	12.9	17.1	15.7	17.0
	CVP	6.6	6.4	7.4	5.3	6.5	5.6	6.5	5.1	5.1	4.9	6.1	6.0
	FDP	8.1	9.9	7.8	9.2	6.6	8.1	8.4	8.2	8.7	9.0	9.4	9.2
	SVP	8.8	7.7	6.7	9.4	11.6	8.8	11.2	10.4	9.8	11.9	11.6	11.2
	Andere	5.5	5.5	6.0	5.7	6.6	3.9	3.9	5.0	3.8	5.0	4.9	4.6

Quelle: VOX-Datenbank

## **5. Rückschlüsse zur Repräsentativität der abhängigen Variablen**

### **5.1. Die bisherigen Erfahrungen**

Die bisherigen Erfahrungen zur Repräsentativität von abhängigen Variablen in der VOX-Stichprobe verweisen auf die Unterscheidung zwischen Involvierung und Orientierung:

- Variablen, welche auf der Dimension der "Involvierung" ins politische Geschehen resp. in der Kampagne liegen, sind wegen den Kooperationsproblemen verzerrt. Sie kennen in der Regel eine Übervertretung aktiverer BürgerInnen. Dies gilt namentlich für die Teilnahme.
- Variablen, welche auf der Dimension der "Orientierung" im politischen Geschehen liegen, sind in der Regel zutreffend. Verzerrungen ausserhalb des Stichprobenfehlers sind in der Regel auf die punktuelle Verweigerung von einzelnen Angaben zurückzuführen. Dies trifft bei der Stimmabgabe namentlich auf die "Nein"-Angaben zu.

### **5.2. Angaben zur Stimmbeteiligung**

Die Frage der Beteiligung gehört zur Involvierung.

Die Stimmbeteiligung in der Stichprobe beträgt zunächst 42 Prozent. Damit weicht sie um rund 14 Prozentpunkte von der effektiven ab. Dies entspricht in etwa der gängigen Verzerrung im Stimmverhalten der VOX. Die Abweichung ist beispielsweise identisch mit der VOX79, allerdings auf tieferem Niveau. Stützt man sich bei der Evaluierung der Teilnahme allerdings nur auf diejenigen Befragten, welche eine Teilnahme bestätigen und in mindestens einer der Vorlagen einen Ja/Nein-Entscheid bekunden, verringert sich der Wert auf 40 Prozent. Unter Abzug der 29 Befragten, die bei keiner Vorlage einen materiellen Entscheid äusserten, weicht die Beteiligung noch rund 12 Prozent von der bisher ermittelten offiziellen Stimmbeteiligung ab.

Die zentrale Erklärung für die generelle Abweichung der Beteiligungsfrage greift auf den Gedanken zurück, den wir bei den Kooperationsproblemen entwickelt haben. Demnach lassen sich Personen, welche an der Sache wenig interessiert sind, nur in geringerem Masse interviewen. In erhöhtem Masse gilt dies bei langen Interviews (am Telefon erfahrungsgemäss alles über 15-20 Minuten). Ganz speziell trifft dies für Personen zu, die aus Desinteresse an der Sache an der Abstimmung nicht teilgenommen haben. Sie werden in der Statistik der Nicht-Beteiligten formal erfasst, sind aber in unserer Erhebung nur unterdurchschnittlich repräsentiert. Das Problem bei der Differenzbestimmung besteht allerdings darin, dass die Beteiligung effektiv vorlagenspezifisch gemessen werden müsste. Dies erfolgt in der offiziellen Statistik ansatzweise, wenn auch unvollständig, weil nicht alle Kantone das gleich differenzierte Zählverfahren anwenden (Unterschiede zwischen Stimmzettel insgesamt, wobei 1 Stimmabgabe als Beteiligung insgesamt zählt, und Stimmzetteln nach Vorlage, was korrekt ist.)

Konzentriert man sich auf die verfügbaren Angaben, reduzieren sich die Abweichungen zu den Beteiligungsangaben auf durchschnittliche 11 Prozentpunkte, was näher beim Stichprobenfehler liegt als vorhergehende Annahmen.

**Tabelle 12:  
Effektive und ermittelte Beteiligung bei der VOX80**

Stimmabgabe gemäss Annahme	Effektive Stimmbet. in %	Ermittelt	Abweichung
"Änderung Volksrechte"	28.0	39	11
"Spitalbeiträge"	28.0	39	11

Quelle: www.admin.ch vorläufige amtliche Endergebnisse Stand 27. Februar 2003 und VOX80

Von der üblichen Übervertretung der Teilnehmenden in unserer Stichprobe kann im vorliegenden Fall also nur bedingt gesprochen werden.

Aufgrund der insgesamt tiefen Stimmbeteiligung ergeben sich diesem besonders viele Fallzahlenprobleme und mögliche Abweichung von minimalen Anzahl Fälle von 50.

### 5.3. Angaben zum Stimmverhalten

Berücksichtigt man in einem ersten Schritt nur die effektiv gemachten materiellen Stimmabgaben, resultieren die nachstehenden Ja-Anteile für die zwei Vorlagen.

**Tabelle 13:  
Effektive und ermittelte Stimmenverhältnisse bei der VOX80 gemäss Annahme 1 (materielle Bekundungen)**

Stimmabgabe gemäss Annahme 1	Effektiv Ja-Anteile in %	Ermittelt	Abweichung
"Änderung Volksrechte"	70.3	75	+ 5
"Spitalbeiträge"	77.4	81	+ 4

Quelle: www.admin.ch vorläufige amtliche Endergebnisse Stand 27 Februar 2003 und VOX80

Dabei bewegt sich die Abweichungen bei beiden Vorlagen in der erwarteten Richtung: VerliererInnen der Abstimmungen sind regelmässig in Befragungen untervertreten. Dies hängt damit zusammen, dass sie weniger bereit sind, die Tatsache, dass sie in der Abstimmung unterlegen sind, in der Interviewsituation zu äussern (BekannterInneneffekt). Diesen Effekt

stellten wir bei den beiden vergangenen Abstimmungen sowohl bei der SVP-Asylinitiative und beim EMG besonders deutlich fest. Im Vergleich zu diesen Vorlagen ist der Effekt deutlich abgeschwächt. Die Abweichungen liegen leicht ausserhalb des Stichprobenfehlers.

In einem zweiten Schritt schliessen wir diejenigen, welche eine Teilnahme geäussert haben, die Angaben zum Stimmverhalten aber nur unvollständig gemacht haben, nicht aus. Angenommen wird dabei, dass sie punktuell die Antwort auf den erfolgten Sachverhalt verweigert haben.

**Tabelle 14:**  
**Effektive und ermittelte Beteiligung bzw. Stimmenverhältnisse bei der VOX80 gemäss Annahme 2 (inkl. weiss nicht / Antwortverweigerung)**

Stimmabgabe gemäss Annahme 2	Effektiv Ja-Anteile in %	Ermittelt	Abw.	Effektiv Nein-Anteile in %	Ermittelt	Abw.
"Änderung Volksrechte"	70.3	66.7	- 4	29.7	22.8	- 7
"Spitalbeiträge"	77.4	70.7	- 7	22.6	16.7	- 6

Quelle: www.admin.ch vorläufige amtliche Endergebnisse Stand 27 Februar 2003 und VOX80

Annahme 2 bildet die Realität schlechter ab. Unter den gegebenen Umständen und den Abweichungen, die um 2 Prozent in der erwarteten Richtung über dem Stichprobenfehler abweichen, raten wir zu Auswertungen unter Annahme 1.

## 5.4. Gewichtungsfaktoren

In der VOX70 haben wir die systematischen Fehler beim ermittelten Abstimmungsergebnis erstmals mittels Gewichtungsfaktoren korrigiert. Dies führen wir auch in der VOX80 durch, wobei wir zu den zwei bekannten Faktoren seit der VOX78 einen dritten hinzufügen. Die Gewichtungen schliessen sich gegenseitig aus.

- Einerseits gewichten wir mittels einer konstruierten Variable (gewteil) die geäusserte Teilnahme entsprechend der tatsächlichen Teilnahme. Ein solcher Gewichtungsfaktor empfiehlt sich für Analysen, welche sich auf Teilnehmende stützen. Wir gehen dabei von der Vorlage aus, welche die höchste Beteiligung erreichte. Im vorliegenden Fall also von der Asylinitiative.
- Andererseits gewichten wir mittels konstruierter Variablen (gew31, gew32) die geäusserten Stimmabgaben entsprechend der tatsächlichen Stimmabgabe. Ein solcher Gewichtungsfaktor empfiehlt sich für Analysen, welche sich auf die Stimmabgabe stützen.

- Wir fügen neu seit VOX78 pro Vorlage auch eine sprachregionale Gewichtung ein, so dass die geäußerten Stimmabsichten mit den tatsächlichen Stimmabgaben in jeder Sprachregion übereinstimmen. Die entsprechenden konstruierten Gewichtungsvariablen heissen gew31sp und gew32sp. Weil die genauen Auswertungen pro Gemeinde zum Zeitpunkt der Datenaufbereitung nicht verfügbar sind, rechnen wir die effektiven kantonalen Ergebnisse nach den Verhältnissen der abgegebenen Stimmen pro Kanton aus. Dabei gelten im vorliegenden Näherungsmodell die Kantone Wallis und Freiburg gemeinsam mit Jura, Genf, Neuenburg und Waadt als französischsprachige Kantone. Der Tessin bildet die italienischsprachige Region. Sämtliche übrigen Kantone rechnen wir der deutschsprachigen Region zu. Wir empfehlen die sprachregionale Gewichtung bei Auswertungen über die Sprachregionen und den Angaben zum Stimmverhalten nach Sprachregion.

**Tabelle 15:  
Näherungsmodell an die Endergebnisse nach Sprachregion**

	DS Effektive Ja-Anteile in %	WS Effektive Ja-Anteile in %	IS Effektive Ja-Anteile in %
"Änderung Volksrechte"	70.1	71.8	65.5
"Spitalbeiträge"	77.9	75.8	75.8

Quelle: www.admin.ch, eigene Berechnungen aufgrund provisorischer kantonalen Endergebnisse, Erläuterungen siehe Lauftext.

Alle Gewichtungsvariablen sind im Datensatz unter dem entsprechenden Kürzel abgelegt.

## **6. Bilanz**

Die Bilanz der technischen Abklärungen zu den Zielsetzungen der VOX80 kann wie folgt gezogen werden: Ziel Nummer 1 war es, das Abstimmungsverhalten bei der Volksabstimmung vom 9. Februar 2003 aufgrund einer repräsentativen Stichprobe analysieren zu können. Bezüglich der Stichprobenstruktur ergeben sich keine Probleme, die Randdaten zur Struktur der befragten Population stimmen mit der Grundgesamtheit überein. Auch hier muss aber die gewohnte Übervertretung der Teilnehmenden mit den dargestellten Relativierungen erwähnt werden.

Analysen zum Stimmentscheid sind für den Bundesbeschluss vom 4. Oktober 2002 über die Änderung der Volksrechte und für das Bundesgesetz vom 21. Juni 2002 über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen weitgehend unproblematisch.

Wir empfehlen entsprechende Auswertungen gemäss der Praxis nur mit dem vorgeschlagenen Gewichtungsfaktor zu machen.

## Anhang

### A1. Der Fragebogen

Der VOX80-Fragebogen erhielt neben einigen sprachlichen und orthografischen Anpassungen drei grundlegende Änderungen.

1. Es wurde die Frage der Stimmberechtigung eingeführt. Dies wurde vorher nur bei der Auswahl der Personen (Geburtstagsmethode für Stimmberechtigte) gemacht und um sicherer zu sein, dass nur Stimmberechtigte teilnehmen wurde hier eine neue Frage eingeführt. Dies entspricht einer Anpassung an das übliche Vorgehen zur Sicherstellung der Stimmberechtigung.

2. Durch die Gründung von Travail.Suisse musste die Befragung der Mitgliedschaften leicht geändert werden. Die Gewerkschaften (SGB und Travail.Suisse) werden nun vor den Angestelltenverbänden genannt. Diese bleiben weiterhin innerhalb der Befragung, da einzelne Unternehmen diese immer noch kennen. Es wird aber nicht mehr die Bezeichnung VSA als Beispiel genannt.

3. Die Bildungsfragen wurden so angepasst, dass sie mit der Bildungsreform kompatibel sind. Aufgrund des teilweise unterschiedlichen Abstimmungsverhaltens wurde für den Tertiärtypus (Uni, ETH und FH) eine Trennung vorgenommen. Neu werden die Uni und die ETH/FHS einzeln befragt. Zudem wurde noch die Berufsmaturität eingeführt, da diese auf Sekundarstufe 2 der Maturität gleichgestellt ist und damit für den Zugang zur Tertiärstufe qualifiziert.

Zwei weitere Änderungen und Anpassungen betrafen einzige die VOX80.

1. Da das Referendum gegen die kantonalen Beiträge an die Spitalbehandlungen von Assura ergriffen wurde, haben wir zusätzlich zwei Fragen zu den Krankenkassen erstellt. In der ersten Frage ging es um die Frage, bei welcher Krankenkasse die interviewte Person versichert ist und bei der zweiten Fragen darum, in welcher Klasse (allgemein, halb-privat oder privat) sie versichert ist. Bei der Frage nach der Krankenkasse stützten wir uns dabei auf die Liste der 10 mitgliederstärksten Krankenkassen, so wie sie uns vom Branchenverband santessusse übermittelt wurden.

2. Bei zwei Argumenten bezüglich der kantonalen Beiträge zur Spitalbehandlungen wurde, um Klarheit zu schaffen, im Vergleich zur Vorlage der Universität Genf ergänzt, dass es um den Anteil an Spitalbehandlungen geht. Dies ist der Fall bei argub2 und argub3.

# Fragebogen: Vox80: Deutsch

Guten Tag Frau/Herr... Ich bin Mitarbeiter/in des GfS-Forschungsinstitutes.

Wir machen eine Umfrage über die letzten eidgenössischen Abstimmungen. Die Befragung ist anonym. Das Gespräch kann zur Qualitätsprüfung der BefragtenInnen verwendet werden. Die Anonymität der befragten Personen bleibt auf jeden Fall gewährleistet.

Darf ich sie fragen, ob in ihrem Haushalt mindestens eine Frau oder ein Mann schweizerischer Nationalität im Alter über 18 Jahren wohnt?

Welche dieser Personen hat als erstes im Jahr Geburtstag?  
Darf ich mit dieser Person das Interview führen?

s12 Darf ich sie fragen, wie alt sie sind?

Alter 18 to 97 (333 - 334)

stimm Sind Sie in eidgenössischen Fragen stimmberechtigt, oder ist das bei Ihnen nicht der Fall?

Ja 1 (335)  
Nein 2

s11 Geschlecht des/der Befragten eintragen.

Mann 1 (336)  
Frau 2

p08 Ganz allgemein gesprochen, wie sehr sind sie an Politik interessiert?

Sind sie sehr interessiert, eher, eher nicht oder überhaupt nicht interessiert?

sehr interessiert 1 (337)  
eher interessiert 2  
eher nicht interessiert 3  
überhaupt nicht interessiert 4  
weiss nicht / unentschieden 5  
keine Antwort 6

a31 Am letzten/vorletzten Wochenende waren eidgenössische Abstimmungen. Über welche Themen wurde abgestimmt?

Würden sie mir die Vorlagen der Abstimmungen nennen?

InterviewerIn: ANTWORT auf keinen Fall vorsagen! NUR eintragen, wenn der genaue Vorlagetitel genannt wird.

Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte 1 (338)  
Dring. Bundesgesetz: Anpassung d. kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen 2  
weiss nicht / unentschieden 3  
keine Antwort 4

a32a Es wurde über den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte und über das Dringliche Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen (kurz: Kantonale Beiträge an Spitalbehandlungen) abgestimmt.

Nehmen wir zuerst den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte.

Können sie mir sagen, was der INHALT des Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte war?

(339 - 348)

a32b Und was war der INHALT der zweiten Vorlage, der kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen?

(349 - 358)

---

a01 Bei solchen Abstimmungen geht normalerweise mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten nicht an die Urne, es gibt schliesslich noch anderes als Politik.

Wie war das bei ihnen, haben sie an der Abstimmung vom 9. Februar teilgenommen oder nicht?

ja	1	(359)
nein	2	
weiss nicht / unentschieden	3	
keine Antwort	4	

---

a02n801 Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte?

angenommen	1	(360)
abgelehnt	2	(Go to a51e)
leer	3	(Go to a02n802)
weiss nicht / unentschieden	4	(Go to a02n802)
keine Antwort	5	(Go to a02n802)

---

a41e InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte angenommen haben?

(361 - 370)

---

a41z Was auch noch?

(371 - 380)

---

a51e InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte abgelehnt haben?

(408 - 417)

---

a51z Was auch noch?

(418 - 427)

---

a02n802 Wie haben sie abgestimmt, welches war ihre Stellungnahme zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen?

angenommen	1	(428)
abgelehnt	2	(Go to a52e)
leer	3	(Go to conw01)
weiss nicht / unentschieden	4	(Go to conw01)
keine Antwort	5	(Go to conw01)

---

a42e InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen angenommen haben?

(429 - 438)

a42z Was auch noch?

(439 - 448)

---

a52e InterviewerIn: Dies ist die wichtigste Frage. Protokollieren sie möglichst genau. Jeweils ZWEI Gründe erfragen!

Welches sind die Hauptgründe, dass sie die kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen abgelehnt haben?

(449 - 458)

---

a52z Was auch noch?

(459 - 468)

---

p02 Welche heute im National- oder Ständerat vertretene Partei entspricht in den Zielen und Forderungen am ehesten ihren eigenen Ansichten und Wünschen?

InterviewerIn: LISTE NICHT VORLESEN!

SVP Schweizerische Volkspartei	1	(469-470)
SP Sozialdemokratische Partei Schweiz	2	
FDP Freisinnig-Demokratische Partei	3	
CVP Christlichdemokratische Volkspartei	4	
Grüne Grüne Partei	5	
LPS Liberale Partei der Schweiz	6	
PdA Partei der Arbeit der Schweiz	7	
EVP Evangelische Volkspartei der Schweiz	8	
Lega dei Ticinesi	9	
SD Schweizer Demokraten	10	
EDU Eidgenössisch-Demokratische Union	11	
CSP Christlich-soziale Partei	12	
eindeutig andere Partei	13	
mehr als eine Partei gleichzeitig	14	
keine Partei, aber bestimmte Person	15	(Go to polit)
keine Partei	16	(Go to polit)
kann sich nicht entscheiden	17	(Go to polit)
Antwortverweigerung	18	(Go to polit)

---

p07 Fühlen sie sich dieser Partei stark verbunden, ziemlich verbunden, oder sind sie ein Sympathisant/eine SympathisantIn?

einer Partei stark verbunden	1	(471)
einer Partei ziemlich verbunden	2	
ist bloss Sympathisant/SympathisantIn	3	
weiss nicht / unentschieden	4	
keine Antwort	5	

---

polit Wie oft kommt es vor, dass sie im Freundes- oder Bekanntenkreis über politische Fragen diskutieren?

Ist dies oft, selten oder nie der Fall?

oft	1	(472)
selten	2	
nie	3	
weiss nicht / unentschieden	4	
keine Antwort	5	

---

politd Wie oft kommt es vor, dass sie von Dritten um ihre Meinung gefragt werden, wenn es um eine politische Entscheidung geht?

Ist dies oft, selten oder nie der Fall?

oft	1	(473)
selten	2	
nie	3	
weiss nicht / unentschieden	4	
keine Antwort	5	

---

politu Wenn sie in einer politischen Angelegenheit von etwas wirklich überzeugt sind, kommt es dann auch vor, dass sie versuchen, ihre Freunde, Verwandten oder Bekannten für ihre Ansichten zu gewinnen?

Ist dies oft, selten oder nie der Fall?

oft	1	(474)
selten	2	
nie	3	
weiss nicht / unentschieden	4	
keine Antwort	5	

---

a22 Ich lese ihnen jetzt zwei Ansichten vor, die man recht oft über unsere Regierung hören kann. Welcher stimmen sie am ehesten zu?

Die erste Meinung lautet:

Ich kann mich meistens auf die Regierung im Bundeshaus verlassen. sie handelt nach bestem Wissen und Gewissen, zum Wohle aller.

Und die zweite Meinung lautet:

Im Bundeshaus wird immer mehr gegen und immer weniger für das Volk entschieden. Die Regierung kennt unsere Sorgen und Wünsche nicht mehr.

Regierung verlassen	1	(475)
Regierung gegen Volk	2	
weiss nicht / unentschieden	3	
keine Antwort	4	

---

a89a Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 9. Februar für sie PERSOENLICH hatten. Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich beim Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

keine Bed. Mitte grosse B. w.n. k.A.

Bedeutung 0 to 10/11/12 (476 - 477)

---

a89b Sprechen wir jetzt von der Bedeutung, welche die Abstimmungen vom 9. Februar für sie PERSOENLICH hatten. Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war die Bedeutung für sie persönlich bei den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

keine Bed. Mitte grosse B. w.n. k.A.

Bedeutung 0 to 10/11/12 (478 - 479)

---

a88a Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 9. Februar FUER UNSER LAND hatten? Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war das beim Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

keine Bed. Mitte grosse B. w.n. k.A.

Bedeutung

0 to 10/11/12 (508 - 509)

---

a88b Können sie mir sagen, welche Bedeutung ihrer Ansicht nach die Abstimmungen vom 9. Februar FUER UNSER LAND hatten? Nennen sie mir eine Zahl zwischen 0 und 10.

0 bedeutet überhaupt keine Bedeutung, 10 bedeutet sehr grosse Bedeutung.

Wie war das bei den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

keine Bed. Mitte grosse B. w.n. k.A.

Bedeutung

0 to 10/11/12 (510 - 511)

---

**LINKS, MITTE und RECHTS sind drei Begriffe, die häufig gebraucht werden, um politische Ansichten zu charakterisieren.**

**Können sie mir sagen, wo sie selber auf einer Skala stehen, bei der 0 ganz links bedeutet, 5 die Mitte ist und 10 für ganz rechts steht.**

---

P04 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

links Mitte rechts w.n. k.A.

links/rechts

0 to 10/11/12 (512 - 513)

---

**Ich lese ihnen jetzt eine Liste von Organisationen vor.**

**Können sie mir sagen, in welchen davon sie persönlich aktives Mitglied sind, in welchen sie passives Mitglied sind, bei welchen sie sich vorstellen können beizutreten und welchen sie nie beitreten würden?**

---

p09a Politische Partei

aktives Mitglied	1
passives Mitglied	2
Beitritt vorstellen	3
Beitritt nicht vorstellen	4
weiss nicht / unentschieden	5
keine Antwort	6

(514)

---

p09d Gewerkschaften (wie SGB oder Travail.Suisse)

aktives Mitglied	1
passives Mitglied	2
Beitritt vorstellen	3
Beitritt nicht vorstellen	4
weiss nicht / unentschieden	5
keine Antwort	6

(515)

---

p09b Angestelltenverband

aktives Mitglied	1
passives Mitglied	2
Beitritt vorstellen	3
Beitritt nicht vorstellen	4
weiss nicht / unentschieden	5
keine Antwort	6

(516)

---

p09f Gewerbeverband (SGV)

aktives Mitglied	1
------------------	---

(517)

passives Mitglied	2
Beitritt vorstellen	3
Beitritt nicht vorstellen	4
weiss nicht / unentschieden	5
keine Antwort	6

---

p09I Schweizer Unternehmervverband und andere Arbeitgeberverbände

aktives Mitglied	1	(518)
passives Mitglied	2	
Beitritt vorstellen	3	
Beitritt nicht vorstellen	4	
weiss nicht / unentschieden	5	
keine Antwort	6	

---

**Ich möchte ihnen jetzt einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der schweizerischen Gesellschaft stellen.**

**Bitte sagen sie mir, was sie sich für die Schweiz wünschen.**

**Wenn sie mit dem ersten Teil der Vorgabe übereinstimmen, wählen sie die Zahl 1 oder nahe bei 1. Wenn sie mit dem zweiten Teil der Vorgabe übereinstimmen, wählen sie die Zahl 6 oder eine Zahl nahe bei 6.**

---

a91n	Möchten sie...		
	eine Schweiz, die sich vermehrt nach aussen öffnet, oder eine Schweiz, die sich vermehrt verschliesst?		
	1 öffnen	1	(519)
	2	2	
	3	3	
	4	4	
	5	5	
	6 verschliessen	6	
	weiss nicht	7	
	keine Antwort	8	

---

a91a	Wünschen sie sich ...		
	eine Schweiz, wo Ruhe und Ordnung wenig betont werden, oder eine Schweiz, wo Ruhe und Ordnung stark betont werden?		
	1 wenig betont	1	(520)
	2	2	
	3	3	
	4	4	
	5	5	
	6 stark betont	6	
	weiss nicht	7	
	keine Antwort	8	

---

a91c	Möchten sie...		
	eine Schweiz mit einer starken Armee oder eine Schweiz ohne Armee?		
	1 starke Armee	1	(521)
	2	2	
	3	3	
	4	4	
	5	5	
	6 ohne Armee	6	
	weiss nicht	7	
	keine Antwort	8	

---

a91d	Möchten sie...		
	eine Schweiz mit gleichen Chancen für alle oder eine Schweiz ohne Chancengleichheit?		

1 gleiche Chancen	1	(522)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 ungleiche Chancen	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91e Möchten sie...  
eine Schweiz mit grossen Einkommensunterschieden oder eine Schweiz ohne Einkommensunterschiede?

1 grosse Unterschiede	1	(523)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 ohne Unterschiede	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91f Möchten sie...  
eine Schweiz, in der Vollbeschäftigung wenig betont wird, oder eine Schweiz, in der Vollbeschäftigung stark betont wird?

1 wenig betont	1	(524)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 stark betont	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91g Möchten sie...  
eine Schweiz mit Beteiligung der Buerger und Bürgerinnen an den wichtigen Entscheidungen der Regierung, oder eine Schweiz ohne Beteiligung der Buerger und Bürgerinnen an wichtigen Entscheidungen der Regierung?

1 mit Beteiligung	1	(525)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 ohne Beteiligung	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91h Möchten sie...  
eine Schweiz, in der die Durchsetzung der Gleichberechtigung für Frauen aktiv gefördert wird, oder eine Schweiz, die weder Frauen noch Männer bevorzugt behandelt?

1 aktive Förderung	1	(526)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 weder noch	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91i Möchten sie...  
eine Schweiz mit gleichen Chancen für die Ausländer und Ausländerinnen oder eine Schweiz mit besseren Chancen für die Schweizer und Schweizerinnen?

1 gleiche Chancen	1	(527)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 SchweizerInnen bevorzugen	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91j Möchten sie...  
eine Schweiz, wo der Umweltschutz wichtiger ist als der wirtschaftliche Wohlstand, oder eine Schweiz, wo der wirtschaftliche Wohlstand wichtiger ist als der Umweltschutz?

1 Umweltschutz	1	(528)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 Wohlstand	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91k Möchten sie...  
eine Schweiz mit mehr Staatseingriffen in die Wirtschaft oder eine Schweiz mit mehr Wettbewerb auf dem Markt?

1 mehr Staatseingriffe	1	(529)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 mehr Wettbewerb	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91l Möchten sie...  
eine Schweiz, wo der Bund mehr Macht hat, oder eine Schweiz, in der die Kantone mehr Macht haben?

1 Bund	1	(530)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 Kantone	6	
weiss nicht	7	
keine Antwort	8	

---

a91mg Möchten sie...  
eine Schweiz, die modern ist, oder eine Schweiz, die ihre Traditionen schützt?

1 modern	1	(531)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	

6 traditionell	6
weiss nicht	7
keine Antwort	8

---

**Sprechen wir noch von der Information, also der Aufklärung vor den eidgenössischen Abstimmungen.**

---

a83 Fällt es ihnen im Allgemeinen eher schwer oder eher leicht, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den Auswirkungen eines Ja oder eines Nein auf ihre Person zu machen?

eher leicht	1	(532)
eher schwer	2	
weiss nicht	3	
keine Antwort	4	

---

a84a Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es beim Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

eher leicht	1	(533)
eher schwer	2	
weiss nicht	3	
keine Antwort	4	

---

a84b Und wie war es bei den letzten eidgenössischen Vorlagen?

Ist es bei den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen eher leicht oder eher schwer gewesen, sich mit den erhaltenen Informationen ein Bild von den persönlichen Auswirkungen zu machen?

eher leicht	1	(534)
eher schwer	2	
weiss nicht	3	
keine Antwort	4	

---

a61 Wie haben sie sich während des Abstimmungskampfes orientiert?

Durch welche Medien haben sie vom Pro und Kontra vernommen?  
Sagen sie mir bitte jeweils, was sie persönlich zur Information über die verschiedenen Standpunkte benutzt haben oder nicht.

Haben sie Artikel in Zeitungen und Zeitschriften gelesen?

benutzt	1	(535)
nicht benutzt	2	
weiss nicht	3	
keine Antwort	4	

---

a62 Haben sie Abstimmungssendungen am Radio gehört?

benutzt	1	(536)
nicht benutzt	2	
weiss nicht	3	
keine Antwort	4	

---

a63 Haben sie Abstimmungssendungen am Fernsehen gesehen?

benutzt	1	(537)
nicht benutzt	2	
weiss nicht	3	

	keine Antwort	4	
a64 Haben sie das Bundesbüchlein gelesen?	benutzt	1	(538)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a65 Haben sie Abstimmungszeitungen und Drucksachen gelesen?	benutzt	1	(539)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a66 Haben sie Inserate beachtet?	benutzt	1	(540)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a67 Haben sie Strassenplakate beachtet?	benutzt	1	(541)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a68 Haben sie Leserbriefe in Zeitungen gelesen?	benutzt	1	(542)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a68xx Haben sie Meinungsumfragen beachtet?	benutzt	1	(543)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a69 Haben sie Standaktionen beachtet?	benutzt	1	(544)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a70 Haben sie direct mailing im Briefkasten beachtet?	benutzt	1	(545)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	
a71 Haben sie Mitteilungen am Arbeitsplatz beachtet?	benutzt	1	(546)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	

a72 Haben sie Mitteilungen auf dem Internet beachtet?			
	benutzt	1	(547)
	nicht benutzt	2	
	weiss nicht	3	
	keine Antwort	4	

---

**Wann ungefähr haben sie sich entschieden, was sie stimmen wollen?  
 War das von Beginn weg klar, oder haben sie sich erst im Lauf der Zeit entschieden?  
 Machen sie mir bitte eine Angabe in Tagen oder Wochen.**

---

a87a	Wie war das beim Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte?		
	Ein Tag vor Abstimmung	1	(659-660)
	Zwei Tage vor Abstimmung	2	
	Drei Tage vor Abstimmung	3	
	Vier Tage vor Abstimmung	4	
	Fünf Tage vor Abstimmung	5	
	Sechs Tage vor Abstimmung	6	
	Eine Woche vor Abstimmung	7	
	Zwei Wochen vor Abstimmung	8	
	Drei Wochen vor Abstimmung	9	
	Vier Wochen vor Abstimmung	10	
	Fünf Wochen vor Abstimmung	11	
	Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr	12	
	von Beginn weg klar	13	
	weiss nicht	14	
	keine Antwort	15	

a87b	Wie war das bei den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen?		
	Ein Tag vor Abstimmung	1	(661-662)
	Zwei Tage vor Abstimmung	2	
	Drei Tage vor Abstimmung	3	
	Vier Tage vor Abstimmung	4	
	Fünf Tage vor Abstimmung	5	
	Sechs Tage vor Abstimmung	6	
	Eine Woche vor Abstimmung	7	
	Zwei Wochen vor Abstimmung	8	
	Drei Wochen vor Abstimmung	9	
	Vier Wochen vor Abstimmung	10	
	Fünf Wochen vor Abstimmung	11	
	Sechs Wochen vor Abstimmung/mehr	12	
	von Beginn weg klar	13	
	weiss nicht	14	
	keine Antwort	15	

---

argua1 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Revision der Volksrechte erlaubt eine Stärkung der direkten Demokratie.

	Voll einverstanden	1	(663)
	Eher einverstanden	2	
	Eher nicht einverstanden	3	
	überhaupt nicht einverstanden	4	
	Kann sich nicht entscheiden	5	
	Antwortverweigerung	6	

---

argua2 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Sie ist eine tot geborene Reform, da die Anzahl der erforderlichen Unterschriften für eine Volksbefragung zu hoch ist.

Voll einverstanden	1	(664)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

---

argua3 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Revision der Volksrechte verhindert eine Überlastung der Verfassung.

Voll einverstanden	1	(665)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

---

argua4 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Revision der Volksrechte schwächt die Kantone und das Volk zugunsten des Parlaments.

Voll einverstanden	1	(666)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

---

argua5 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Revision der Volksrechte stärkt die demokratische Legitimität der Aussenpolitik.

Voll einverstanden	1	(667)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

---

argua6 --- Wir haben einige Argumente zum Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Erweiterung des fakultativen Referendums in völkerrechtlichen Fragen schadet der Aussenpolitik der Schweiz.

Voll einverstanden	1	(668)
--------------------	---	-------

Eher einverstanden	2
Eher nicht einverstanden	3
überhaupt nicht einverstanden	4
Kann sich nicht entscheiden	5
Antwortverweigerung	6

argub1 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Das Bundesgesetz ist ein vernünftiger Kompromiss, der die Interessen der Krankenversicherungsträger wie der Kantone gleichermassen berücksichtigt.

Voll einverstanden	1	(669)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

argub2 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Die Kantone müssen ihren gesamten finanziellen Anteil an Spitalbehandlungen zahlen.

Voll einverstanden	1	(670)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

argub3 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Zur Vermeidung finanzieller Probleme müssen die Kantone ihren Anteil an Spitalbehandlungen in Etappen zahlen können.

Voll einverstanden	1	(671)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

argub4 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Das Bundesgesetz wird zu einer Erhöhung der Prämien für die Grundversicherung führen.

Voll einverstanden	1	(672)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

argub5 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Eine Ablehnung des Gesetzes wird zu einer Steuererhöhung und zu Haushaltseinschnitten führen.

Voll einverstanden	1	(673)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

argub6 --- Wir haben einige Argumente zu den kantonalen Beiträgen an Spitalbehandlungen zusammengestellt. Geben sie bitte jeweils an, was sie von diesen Ansichten halten. Sind sie voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden? ---

Das Bundesgesetz respektiert nicht das Prinzip der Gleichheit der Buerger vor dem Gesetz.

Voll einverstanden	1	(674)
Eher einverstanden	2	
Eher nicht einverstanden	3	
überhaupt nicht einverstanden	4	
Kann sich nicht entscheiden	5	
Antwortverweigerung	6	

a04 Auf welche Art haben sie gestimmt?

Waren sie an der Urne, hatten sie eine Stellvertretung, oder haben sie brieflich gestimmt?

persönlich	1	(675)
Stellvertretung	2	
per Briefpost	3	
weiss nicht	4	
keine Antwort	5	

p01 Nehmen wir an, im Laufe eines Jahres würden zehn eidgenössische Abstimmungen stattfinden. An wie vielen von diesen Abstimmungen nehmen sie normalerweise teil?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
keine Hälfte alle w.n. k.A.

Teilnahme Abstimmungen 0 to 10/11/12 (676 - 677)

e911 Was würden sie sagen, wie es ihnen wirtschaftlich gesehen im Moment geht?

Ist dies ...

sehr gut	1	(678)
gut	2	
recht	3	
schlecht	4	
sehr schlecht	5	
kann sich nicht entscheiden	6	
Antwortverweigerung	7	

e912 Wenn sie an die nächsten 12 Monate denken, würden sie dann sagen, dass es ihnen wirtschaftlich gesehen besser, gleich oder schlechter als jetzt gehen?

besser	1	(679)
gleich	2	

schlechter	3
kann sich nicht entscheiden	4
Antwortverweigerung	5

---

**Zum Abschluss noch einige Statistik-Fragen.**

---

s13 Welcher Konfession gehören sie an?

römisch-katholisch	1	(680)
christkatholisch	2	
protestantisch	3	
Keine Konfession	4	(Go to s14a1)
Antwortverweigerung	5	(Go to s14a1)
Other	6	(Go to s14a1)

s40 Wie oft gehen sie zur Kirche?

einmal die Woche oder öfters	1	(718)
mindestens einmal im Monat	2	
mehrmals jährlich	3	
nur bei speziellen Anlässen (Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse)	4	
nie	5	
Antwortverweigerung	6	

s14a1 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Universität

ja	1	(Go to s20) (719)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

s14a1n Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Technische Hochschule (z. B. ETH), Fachhochschule (FHS)

ja	1	(Go to s20) (720)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

s14a2 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Höhere Fachschule (z. B. HTL, HWV)

ja	1	(Go to s20) (721)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

s14a3 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Höhere Fach- und Berufsausbildung (Bsp: Kunstgewerbeschule)

ja	1	(Go to s20) (722)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

s14a4 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Maturitätsschule, Primarlehrerausbildung, Berufsmaturität

ja	1 (Go to s20)	(723)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s14a5 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule

ja	1 (Go to s14b)	(724)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s14a6 Sagen sie mir bitte, ob sie die folgende Ausbildung genossen haben:

Obligatorische Schule (Primar-, Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergymnasium)

ja	1 (Go to s20)	(725)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s14b Wie lange dauerte die Lehrzeit in Jahren?

Dauer Lehrzeit	0 to 9	(726)
Antwortverweigerung	10	

---

s14cWie alt waren sie, als sie die Schule oder die Ausbildung abgeschlossen haben?

Falls noch in Ausbildung \*\*weiss nicht\*\* angeben

Alter	16 to 99	(727 - 728)
Weiss nicht		
Antwortverweigerung		

---

s20 Wohnen sie gegenwärtig in einem...

Einfamilienhaus	1	(729)
Mehrfamilienhaus	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s35 Die gegenwärtige Wohnung ist ...

im Eigentum	1	(730)
Genossenschaft	2	
in Miete/Pacht	3	
Antwortverweigerung	4	

---

s38 Wie viele Autos sind in ihrem Haushalt verfügbar?

Anzahl Autos	0 to 9	(731)
Antwortverweigerung	10	

---

s15 Üben sie zur Zeit eine Berufstätigkeit aus oder nicht?

ja	1	(732)
nein	2	(Go to s62)
Antwortverweigerung	3	(Go to s62)

---

s60 Üben sie eine Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigung aus?

Antwortkategorien vorlesen!

Vollzeit (30 Stunden und mehr pro Woche)	1	(Go to s17a)(733)
Teilzeit 1 (6-29 Std. pro Woche)	2	
Teilzeit 2 (1-5 Std. pro Woche)	3	
Antwortverweigerung	4	

---

s61 Besteht neben ihrer Teilzeit-Berufstätigkeit, ihre Haupttätigkeit vor allem ...

in der Ausbildung	1	(734)
in einer Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann)	2	
oder sind sie pensioniert, RentnerIn	3	
oder arbeitslos, auf Stellensuche, um mehr arbeiten zu können	4	
oder üben sie eine andere, z. B. ehrenamtliche, unbezahlte Tätigkeit aus?	5	
Antwortverweigerung	6	

---

s17a Bezüglich ihrer gegenwärtige Berufstätigkeit.

Sind sie ...

in der Landwirtschaft tätig?	1	(Go to s17b1)(735)
Selbständige/r?	2	(Go to s17b2)
Angestellte/r eines Privatunternehmens?	3	(Go to s17b3)
Angestellte/r im öffentl. Dienst bzw. eines Unternehmens des öffentl. Sektors?	4	(Go to s17b4)
Arbeiter/in?	5	(Go to s17b5)
Übriges?	6	(Go to s17b6)

---

s17b1 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

als selbständige/r Landwirt/in	1	(736)
als Angestellte/r	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s17b2 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

Freier akademischer Beruf (z. B. Arzt/Ärztin, AdvokatIn)	1	(737)
Selbständig bzw. Angestellte/r im eigenen Unternehmen: max. 1 MitarbeiterIn	2	
...2 bis 9 MitarbeiterInnen	3	
...10 und mehr MitarbeiterInnen	4	
Antwortverweigerung	5	

---

s17b3 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

Höheres Kader, d.h. mit leitender Funktion: DirektorIn/ProkuristIn	1	(738)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn/MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	

---

s17b4 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

Höheres Kader, mit leitender Funktion (AmtsvorsteherIn, DepartementschefIn)	1	(739)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn, MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	

---

s17b5 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
Arbeiter/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung	1	(740)
Arbeiter/-in ohne Berufsausbildung	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s17b6 Welche Stellung nehmen sie bei ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
Hilfspersonal	1	(741)
Familienmitglied	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s17bb6 Anderes, was? (742 - 751)

---

s17bbx Welche Gewerbebranche?		
Unterrichtswesen/Bildungswesen	1	(Go to s18) (752-753)
Land- und Forstwirtschaft	2	(Go to s18)
Verarbeitendes Gewerbe, Binnenwirtschaft	3	(Go to s18)
Verarbeitendes Gewerbe, Exportwirtschaft	4	(Go to s18)
Baugewerbe	5	(Go to s18)
Handel- Reparaturgewerbe	6	(Go to s18)
Gastgewerbe	7	(Go to s18)
Transport und Verkehr (auch Bahnverkehr)	8	(Go to s18)
Banken und Versicherungen	9	(Go to s18)
Immobilien, Vermietung	10	(Go to s18)
Informatik und Kommunikation/Medien	11	(Go to s18)
öff. Verwaltung	12	(Go to s18)
Gesundheits- und Sozialwesen	13	(Go to s18)
sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	14	(Go to s18)
weiss nicht	15	(Go to s18)
keine Antwort	16	(Go to s18)

---

s62 Befinden sie sich ...		
in der Ausbildung	1	(754)
in einer Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann)	2	
oder sind sie pensioniert, RentnerIn	3	
oder arbeitslos, auf Stellensuche, um mehr arbeiten zu können	4	
oder üben sie eine andere, z. B. ehrenamtliche, unbezahlte Tätigkeit aus?	5	
Antwortverweigerung	6	(Go to s18)

---

s63f Haben sie früher eine Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigung ausgeübt?

Antwortkategorien vorlesen!

Nein	1	(Go to s18)(755)
ja, Vollzeit (30 Stunden und mehr pro Woche)	2	
ja, Teilzeit 1 (6-29 Std. pro Woche)	3	
ja, Teilzeit 2 (1-5 Std. pro Woche)	4	
Antwortverweigerung	5	(Go to s18)

---

s64f Bezüglich ihrer früheren Berufstätigkeit.

Waren sie ...

in der Landwirtschaft tätig?	1	(Go to s64f1)(756)
Selbständige/r?	2	(Go to s64f2)
Angestellte/r eines Privatunternehmens?	3	(Go to s64f3)
Angestellte/r im öffentl. Dienst bzw. eines Unternehmens des öffentl. Sektors?	4	(Go to s64f4)
Arbeiter/in?	5	(Go to s64f5)
Übriges?	6	(Go to s64f6)

---

s64f1 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

als selbständige/r Landwirt/in	1	(757)
als Angestellte/r	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s64f2 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

Freier akademischer Beruf (z. B. Arzt/Ärztin, AdvokatIn)	1	(758)
Selbständig bzw. Angestellte/r im eigenen Unternehmen: max. 1 MitarbeiterIn	2	
...2 bis 9 MitarbeiterInnen	3	
...10 und mehr MitarbeiterInnen	4	
Antwortverweigerung	5	

---

s64f3 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

Höheres Kader, d.h. mit leitender Funktion: DirektorIn/ProkuristIn	1	(759)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn/MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	

---

s64f4 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

Höheres Kader, mit leitender Funktion (AmtsvorsteherIn, DepartementschefIn)	1	(760)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn, MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	

---

s64f5 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

Arbeiter/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung	1	(761)
Arbeiter/-in ohne Berufsausbildung	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s64f6 Und welche berufliche Stellung haben sie zuletzt eingenommen?

Hilfspersonal	1	(762)
Familienmitglied	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s64ff Welche Gewerbebranche?

Unterrichtswesen/Bildungswesen	1	(Go to s18)	(763-764)
Land- und Forstwirtschaft	2	(Go to s18)	
Verarbeitendes Gewerbe, Binnenwirtschaft	3	(Go to s18)	
Verarbeitendes Gewerbe, Exportwirtschaft	4	(Go to s18)	
Baugewerbe	5	(Go to s18)	
Handel- Reparaturgewerbe	6	(Go to s18)	
Gastgewerbe	7	(Go to s18)	
Transport und Verkehr (auch Bahnverkehr)	8	(Go to s18)	
Banken und Versicherungen	9	(Go to s18)	
Immobilien, Vermietung	10	(Go to s18)	
Informatik und Kommunikation/Medien	11	(Go to s18)	
öff. Verwaltung	12	(Go to s18)	
Gesundheits- und Sozialwesen	13	(Go to s18)	
sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	14	(Go to s18)	
weiss nicht	15	(Go to s18)	
keine Antwort	16	(Go to s18)	

---

s18 Sind sie ...

InterviewerIn: falls "lebt mit einem Partner/einer Partnerin" genannt, diese Kategorie mit Priorität ankreuzen!

ledig	1	(Go to conw05)(765)
verheiratet	2	
lebt mit einem Partner/einer Partnerin	3	
verwitwet	4	(Go to conw05)
geschieden	5	(Go to conw05)
weiss nicht/unentschieden	6	(Go to conw05)
keine Antwort	7	(Go to conw05)

---

s65p Wir möchten nun gerne die gleichen Informationen zur beruflichen Tätigkeit ihres Partners/Partnerin.

Übt er/sie zur Zeit eine Berufstätigkeit aus oder nicht?

ja	1	(766)
nein	2	(Go to s69p)
Antwortverweigerung	3	(Go to s69p)

s66p	Übt er/sie eine Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigung aus?		
	Antwortkategorien vorlesen!		
	Vollzeit (30 Stunden und mehr pro Woche)	1	(Go to s67p)(767)
	Teilzeit 1 (6-29 Std. pro Woche)	2	
	Teilzeit 2 (1-5 Std. pro Woche)	3	
	Antwortverweigerung	4	
s68p	Besteht neben der Teilzeit-Berufstätigkeit ihres/ihrer Partners/Partnerin die Haupttätigkeit vor allem ...		
	in der Ausbildung	1	(768)
	in einer Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann)	2	
	oder ist er/sie pensioniert, RentnerIn	3	
	oder ist er/sie arbeitslos, auf Stellensuche, um mehr arbeiten zu können	4	
	oder übt er/sie eine andere, z. B. ehrenamtliche, unbezahlte Tätigkeit aus?	5	
	Antwortverweigerung	6	
s67p	Bezüglich der gegenwärtigen Berufstätigkeit ihres Partners / ihrer Partnerin:		
	Ist sie / er ...		
	in der Landwirtschaft tätig?	1	(Go to s67b1)(769)
	Selbständige/r?	2	(Go to s67b2)
	Angestellte/r eines Privatunternehmens?	3	(Go to s67b3)
	Angestellte/r im öffentl. Dienst bzw. eines Unternehmens des öffentl. Sektors?	4	(Go to s67b4)
	Arbeiter/in?	5	(Go to s67b5)
	Übriges?	6	(Go to s67b6)
s67b1	Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
	als Selbständige/r Landwirt/in	1	(770)
	als Angestellte/r	2	
	Antwortverweigerung	3	
s67b2	Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
	Freier akademischer Beruf (z. B. Arzt/Ärztin, AdvokatIn)	1	(771)
	Selbständig bzw. Angestellte/r im eigenen Unternehmen: max. 1 MitarbeiterIn	2	
	...2 bis 9 MitarbeiterInnen	3	
	...10 und mehr MitarbeiterInnen	4	
	Antwortverweigerung	5	
s67b3	Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
	Höheres Kader, d.h. mit leitender Funktion: DirektorIn/ProkuristIn	1	(772)
	Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
	Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn/MitarbeiterIn)	3	
	Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
	Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
	Antwortverweigerung	6	
s67b4	Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?		
	Höheres Kader, mit leitender Funktion (AmtsvorsteherIn, DepartementschefIn)	1	(773)
	Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
	Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn, MitarbeiterIn)	3	

Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5
Antwortverweigerung	6

---

s67b5 Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

Arbeiter/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung	1	(774)
Arbeiter/-in ohne Berufsausbildung	2	
Antwortverweigerung	3	(Go to bpart)

---

s67b6 Welche Stellung nimmt er/sie bei seiner/ihrer gegenwärtigen Berufstätigkeit ein?

Hilfspersonal	1	(775)
Familienmitglied	2	
Antwortverweigerung	3	(Go to bpart)

---

s64bb Welche Gewerbebranche?

Unterrichtswesen/Bildungswesen	1	(Go to bpart)	(776-777)
Land- und Forstwirtschaft	2	(Go to bpart)	
Verarbeitendes Gewerbe, Binnenwirtschaft	3	(Go to bpart)	
Verarbeitendes Gewerbe, Exportwirtschaft	4	(Go to bpart)	
Baugewerbe	5	(Go to bpart)	
Handel- Reparaturgewerbe	6	(Go to bpart)	
Gastgewerbe	7	(Go to bpart)	
Transport und Verkehr (auch Bahnverkehr)	8	(Go to bpart)	
Banken und Versicherungen	9	(Go to bpart)	
Immobilien, Vermietung	10	(Go to bpart)	
Informatik und Kommunikation/Medien	11	(Go to bpart)	
öff. Verwaltung	12	(Go to bpart)	
Gesundheits- und Sozialwesen	13	(Go to bpart)	
sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	14	(Go to bpart)	
weiss nicht	15	(Go to bpart)	
keine Antwort	16	(Go to bpart)	

---

s69p Befindet er/sie sich ...

in der Ausbildung	1	(778)
übt er/sie eine Tätigkeit im eigenen Haushalt (Hausfrau/-mann) aus	2	
ist er/sie pensioniert, RentnerIn	3	
ist er/sie arbeitslos, auf Stellensuche	4	
oder übt er/sie eine ehrenamtliche oder sonstige unbezahlte Tätigkeit aus?	5	
Antwortverweigerung	6	(Go to bpart)

---

s70p Hat ihr Partner/Partnerin früher eine Vollzeit- oder Teilzeit-Beschäftigung ausgeübt?

Antwortkategorien vorlesen!

Nein	1	(Go to bpart)(779)
ja, Vollzeit (30 Stunden und mehr pro Woche)	2	
ja, Teilzeit 1 (6-29 Std. pro Woche)	3	
ja, Teilzeit 2 (1-5 Std. pro Woche)	4	
Antwortverweigerung	5	(Go to bpart)

s71f Bezüglich seiner/ihrer früheren Berufstätigkeit.

War er/sie ...

in der Landwirtschaft tätig?	1	(Go to s71f1)(780)
Selbständige/r?	2	(Go to s71f2)
Angestellte/r eines Privatunternehmens?	3	(Go to s71f3)
Angestellte/r im öffentl. Dienst bzw. eines Unternehmens des öffentl. Sektors?	4	(Go to s71f4)
Arbeiter/in?	5	(Go to s71f5)
Übriges?	6	(Go to s71f6)

s71f1 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

als Selbständige/r Landwirt/in	1	(808)
als Angestellte/r	2	
Antwortverweigerung	3	(Go to bpart)

s71f2 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

Freier akademischer Beruf (z. B. Arzt/Ärztin, AdvokatIn)	1	(809)
Selbständig bzw. Angestellte/r im eigenen Unternehmen: max. 1 MitarbeiterIn	2	
...2 bis 9 MitarbeiterInnen	3	
...10 und mehr MitarbeiterInnen	4	
Antwortverweigerung	5	(Go to bpart)

s71f3 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

Höheres Kader, d.h. mit leitender Funktion: DirektorIn/ProkuristIn	1	(810)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn/MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	(Go to s71ff)

s71f4 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

Höheres Kader, mit leitender Funktion (AmtsvorsteherIn, DepartementschefIn)	1	(811)
Mittleres und unteres Kader, d.h. mit beschränkt leitender Funktion	2	
Angestellte/r mit anderer Funktion, mit Ausbildung (SekretärIn, MitarbeiterIn)	3	
Angestellte/r mit anderer Funktion, ohne Ausbildung (Stagiaire, Lehrling)	4	
Unmöglichkeit der Einordnung unter eine der angegebenen Kategorien	5	
Antwortverweigerung	6	(Go to s71ff)

s71f5 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

Arbeiter/-in mit abgeschlossener Berufsausbildung	1	(812)
Arbeiter/-in ohne Berufsausbildung	2	
Antwortverweigerung	3	(Go to bpart)

s71f6 Und welche berufliche Stellung hat er/sie zuletzt eingenommen?

Hilfspersonal	1	(813)
Familienmitglied	2	
Antwortverweigerung	3	(Go to bpart)

---

s71ff Welche Gewerbebranche?

Unterrichtswesen/Bildungswesen	1	(Go to bpart)	(814-815)
Land- und Forstwirtschaft	2	(Go to bpart)	
Verarbeitendes Gewerbe, Binnenwirtschaft	3	(Go to bpart)	
Verarbeitendes Gewerbe, Exportwirtschaft	4	(Go to bpart)	
Baugewerbe	5	(Go to bpart)	
Handel- Reparaturgewerbe	6	(Go to bpart)	
Gastgewerbe	7	(Go to bpart)	
Transport und Verkehr (auch Bahnverkehr)	8	(Go to bpart)	
Banken und Versicherungen	9	(Go to bpart)	
Immobilien, Vermietung	10	(Go to bpart)	
Informatik und Kommunikation/Medien	11	(Go to bpart)	
öff. Verwaltung	12	(Go to bpart)	
Gesundheits- und Sozialwesen	13	(Go to bpart)	
sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte	14	(Go to bpart)	
weiss nicht	15	(Go to bpart)	
keine Antwort	16	(Go to bpart)	

---

s14a1x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Universität, Hochschule

ja	1	(Go to conw05)(816)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s14a1nx Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Technische Hochschule (z. B. ETH), Fachhochschule (FHS)

ja	1	(Go to conw05)(817)
nein	2	
Antwortverweigerung	3	

---

s14a2x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Höhere Fachschule (z. B. HTL, HWV)

ja	1	(Go to conw05)(818)
----	---	---------------------

nein	2
Antwortverweigerung	3

---

s14a3x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Höhere Fach- und Berufsausbildung (Bsp: Kunstgewerbeschule)

ja	1 (Go to conw05)(819)
nein	2
Antwortverweigerung	3

---

s14a4x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Maturitätsschule, Primarlehrerausbildung , Berufsmaturität

ja	1 (Go to conw05)(820)
nein	2
Antwortverweigerung	3

---

s14a5x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule

ja	1 (Go to conw05)(821)
nein	2
Antwortverweigerung	3

---

s14a6x Sagen sie mir bitte, ob ihr Partner die folgende Ausbildung genossen hat:

Obligatorische Schule (Primar-, Sekundar-, Real-, Bezirksschule, Pro-, Untergymnasium)

ja	1 (Go to conw05)(822)
nein	2
Antwortverweigerung	3

---

kk In welcher Krankenkasse sind sie Mitglied?

Helsana	1	(823-824)
CSS Versicherung	2	
Concordia	3	
VISANA	4	
SWICA	5	
SANITAS	6	
INTRAS	7	
KPT	8	
WINCARE	9	
Assura	10	
Weiss nicht	11	
Antwortverweigerung	12	
Other	13	

---

kkv Können Sie mir sagen, wie Sie krankenversichert sind?

Allgemein	1	(835)
halbprivat	2	
privat	3	
weiss nicht	4	
Antwortverweigerung	5	

---

s41 Ich sollte noch eine Angabe zum Netto-Monatseinkommen ihres Haushalts haben.

Denken sie dabei an ihr eigenes Einkommen oder ihre Rente, aber auch an das Einkommen oder die Rente von allfällig weiteren Personen in ihrem Haushalt. sie können sicher sein, dass die Angabe streng vertraulich und anonym behandelt wird. Ich nenne ihnen jeweils eine Kategorie und einen Buchstaben hierzu.

Nennen sie mir einfach den zutreffenden Buchstaben ...

R -- unter Fr. 3000.--	1	(836)
T -- zwischen Fr. 3000.-- und 5000.-	2	
H -- zwischen Fr. 5000.-- und 7000.-	3	
I -- zwischen Fr. 7000.-- bis 9000.-	4	
C -- über Fr. 9000.--	5	
Weiss nicht	6	
Antwortverweigerung	7	

---

s41b Darf ich sie noch fragen, wie viele Personen in ihrem Haushalt ein Netto-Einkommen oder eine Rente haben?

Nennen sie mir einfach die entsprechende Zahl?

Anzahl Personen	0 to 20	(837 - 838)
Antwortverweigerung	21	

---

**Das wäre es. Ich danke ihnen und wünsche ihnen einen schönen Abend!**

## Fragebogen: Vox80: Französisch

Bonjour Madame/Monsieur... Je suis un collaborateur/une collaboratrice de l'Institut de recherches GfS. Nous effectuons une enquête sur les votations fédérales du dernier/avant dernier week-end.

L'enquête est anonyme. L'entretien peut être utilisé pour le contrôle de la qualité des interviewers. En tout cas, l'anonymat des personnes interrogées reste strictement garanti.

Est-ce qu'il y a, dans votre ménage, au moins une femme ou un homme de nationalité suisse âgé(e) de plus 18 ans ?

Quelle de ces personnes fête le premier son anniversaire pendant une année ?  
Puis-je parler avec cette personne ?

s12 Quel est votre âge, S.V.P. ?

âge 18 to 97 (333 - 334)

stimm Avez-vous le droit de vote quand il s'agit de décider des questions qui concernent la Confédération ?

oui 1 (335)  
non 2

s11 Indiquer le sexe de la personne à interviewer.

homme 1 (336)  
femme 2

p08 De manière très générale, quel intérêt portez-vous à la politique ?

Y êtes-vous très intéressé(e), assez intéressé(e), plutôt pas ou pas du tout intéressé(e) ?

très intéressé(e) 1 (337)  
assez intéressé(e) 2  
plutôt pas intéressé(e) 3  
pas du tout intéressé(e) 4  
indécis(e) 5  
refuse de répondre 6

a31 Le dernier/avant-dernier week-end, ont eu lieu des votations fédérales. Quels étaient LES OBJETS de ces votations ?

Pouvez-vous me les citer ?

INTERVIEWER: NE PAS LIRE LES REPONSES ! Insérer SEULEMENT si indiquer précisément le titre de l'objet.

la Révision des droits populaires 1 (338)  
Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalières 2  
indécis(e) 3  
refuse de répondre 4

a32a Les votations ont porté sur les objets suivants: la Révision des droits populaires et la Loi fédérale urgente sur l'adaptation des participations cantonales aux coûts des traitements hospitaliers dispensés dans le canton selon la loi fédérale sur l'assurance-maladie (bref: Participations cantonales aux coûts des traitements hospitaliers).

Prenons d'abord la Révision des droits populaires.

Pouvez-vous brièvement décrire ce qui était demandé dans le cadre de la Révision des droits populaires ?

(339 - 348)

a32b Quel était le SUJET de la deuxième votation, c.-à-d. des Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?

(349 - 358)

---

a01 En règle générale, lors de telles votations, plus de la moitié des personnes ayant le droit de vote ne se rendent pas aux urnes. Il est vrai qu'en dehors de la politique, il y a un grand nombre d'autres choses.

En ce qui vous concerne personnellement, avez-vous participé à la votation du 9 février ?

oui	1	(359)
non	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a02n801 ? Qu'avez-vous voté, quelle a été votre prise de position face à la Révision des droits populaires

accepté	1	(360)
refusé	2	(Go to a51e)
blanc	3	(Go to a02n802)
indécis(e)	4	(Go to a02n802)
refuse de répondre	5	(Go to a02n802)

---

a41e INTERVIEWER: voici la question la plus importante. Veuillez noter la réponse le plus précisément possible. Demandez à chaque fois DEUX raisons !

Quelles sont les raisons principales pour lesquelles vous avez accepté la Révision des droits populaires ?  
(361 - 370)

---

a41z Et quoi encore ?

(371 - 380)

---

a51e INTERVIEWER: voici la question la plus importante. Veuillez noter la réponse le plus précisément possible. Demandez à chaque fois DEUX raisons !

Quelles sont les raisons principales pour lesquelles vous avez refusé la Révision des droits populaires ?  
(408 - 417)

---

a51z Et quoi encore ?

(418 - 427)

---

a02n802 Qu'avez-vous voté, quelle a été votre prise de position face aux Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?

accepté	1	(428)
refusé	2	(Go to a52e)
blanc	3	(Go to conw01)
indécis(e)	4	(Go to conw01)
refuse de répondre	5	(Go to conw01)

---

a42e INTERVIEWER: voici la question la plus importante. Veuillez noter la réponse le plus précisément possible. Demandez à chaque fois DEUX raisons !

Quelles sont les raisons principales pour lesquelles vous avez accepté les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?  
(429 - 438)

---

a42z Et quoi encore ?

a52e INTERVIEWER: voici la question la plus importante. Veuillez noter la réponse le plus précisément possible. Demandez à chaque fois DEUX raisons !

Quelles sont les raisons principales pour lesquelles vous avez refusé les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?

(449 - 458)

a52z Et quoi encore ?

(459 - 468)

p02 Quel parti politique représenté au Conseil national et au Conseil des Etats correspond le mieux à vos propres opinions par ses objectifs et ses revendications ?

INTERVIEWER: NE PAS LIRE LES REPONSES !

UDC Union Démocratique du centre	1	(469-470)
PS Parti socialiste suisse	2	
PRD Parti radical-démocratique suisse	3	
PDC Parti Démocrate-Chrétien de la Suisse	4	
PES Les Verts/Parti écologiste suisse	5	
PLS Parti libéral suisse	6	
PST/POP Parti suisse du Travail	7	
PEV Parti évangélique suisse	8	
Lega dei Ticinesi	9	
DS Démocrates Suisses	10	
UDF Union Démocratique Fédérale	11	
PCS Parti chrétien-social	12	
autres	13	
plus qu'un parti en même temps	14	
aucun parti, mais une personne	15	
	(Go to polit)	
aucun parti	16	
	(Go to polit)	
indécis(e)	17	
	(Go to polit)	
refuse de répondre	18	
	(Go to polit)	

p07 Vous sentez-vous fortement lié(e) à ce parti, assez lié(e), ou êtes-vous un(e) sympathisant(e) ?

fortement lié(e) à ce parti	1	(471)
assez lié(e) à ce parti	2	
est simplement un(e) sympathisant(e)	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

polit A quelle fréquence vous arrive-t-il de discuter de questions politiques avec des amis ou connaissances ?

Est-ce souvent, rarement ou jamais le cas ?

souvent	1	(472)
rarement	2	
jamais	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

---

politd A quelle fréquence arrive-t-il que des tiers vous demandent votre avis sur une décision politique ?

Est-ce souvent, rarement ou jamais le cas ?

souvent	1	(473)
rarement	2	
jamais	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

---

politu Lorsque vous avez une conviction profonde dans une affaire politique, vous arrive-t-il de convaincre vos amis, parents ou connaissances de partager votre point de vue ?

Est-ce souvent, rarement ou jamais le cas ?

souvent	1	(474)
rarement	2	
jamais	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

---

a22 Je vais vous lire deux opinions que l'on entend fréquemment au sujet du gouvernement. Laquelle de ces deux opinions correspond-elle le mieux à la vôtre ?

La première opinion est:

Je peux généralement me fier au gouvernement du Palais fédéral. Il agit en toute connaissance de cause et en toute bonne conscience, pour le bien de tous.

La deuxième opinion est:

Au Palais fédéral, de plus en plus de décisions sont prises contre le peuple, de moins en moins pour le peuple. Le gouvernement ne connaît plus nos préoccupations.

confiance envers le gouvernement	1	(475)
méfiance envers le gouvernement	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a89a Parlons de l'importance que les votations du 9 février ont eu POUR VOUS PERSONNELLEMENT .

Dites-moi, s'il vous plaît, quelle a été l'importance de la votation sur la Révision des droits populaires pour vous personnellement ? Veuillez me donner un nombre entre 0 et 10.

0 signifie pas d'importance, 10 signifie une très grande importance.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

pas d'imp. centre grande i indi. ref.

importance 0 to 10/11/12 (476 - 477)

---

a89b Parlons de l'importance que les votations du 9 février ont eu POUR VOUS PERSONNELLEMENT .

Dites-moi, s'il vous plaît, quelle a été l'importance de la votation sur les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière pour vous personnellement ? Veuillez me donner un nombre entre 0 et 10.

0 signifie pas d'importance, 10 signifie une très grande importance.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
pas d'imp. centre grande i indi. ref.

importance

0 TO 10/11/12 (478 - 479)

---

a88a Pouvez-vous me dire quelle a été, à votre avis, l'importance des votations du 9 février POUR NOTRE PAYS ? Veuillez me donner un nombre entre 0 et 10.

0 signifie aucune importance, 10 signifie une très grande importance.

Quelle a été l'importance de la Révision des droits populaires ?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
pas d'imp. centre grande i indi. ref.

importance

0 TO 10/11/12 (508 - 509)

---

a88b Pouvez-vous me dire quelle a été, à votre avis, l'importance des votations du 9 février POUR NOTRE PAYS ? Veuillez me donner un nombre entre 0 et 10.

0 signifie aucune importance, 10 signifie une très grande importance.

Quelle a été l'importance de les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
pas d'imp. centre grande i indi. ref.

importance

0 TO 10/11/12 (510 - 511)

---

**Gauche, centre et droite sont trois notions souvent utilisées pour caractériser des positions et des opinions politiques.**

**Pouvez-vous me dire où vous vous situez personnellement sur une échelle où zéro signifie l'extrême gauche, 5 le centre et 10 l'extrême droite ?**

---

P04 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
gauche centre droit indi. ref.

gauche/droit

0 TO 10/11/12 (512 - 513)

---

**Pouvez-vous me dire, parmi les organisations suivantes, desquelles vous êtes un membre actif, desquelles vous êtes un simple membre, auxquelles vous pourriez en principe envisager d'adhérer et enfin desquelles/auxquelles vous n'êtes ni membre ni ne pourriez envisager une adhésion ?**

---

p09a Parti politique

membre actif	1
simple membre	2
peut imaginer devenir membre	3
ne peut imaginer devenir membre	4
indécis(e)	5
refuse de répondre	6

(514)

---

p09d Syndicat (e. g. USS, Travail.Suisse)

membre actif	1
simple membre	2
peut imaginer devenir membre	3
ne peut imaginer devenir membre	4
indécis(e)	5
refuse de répondre	6

(515)

---

p09b Association d'employés

membre actif	1	(516)
simple membre	2	
peut imaginer devenir membre	3	
ne peut imaginer devenir membre	4	
indécis(e)	5	
refuse de répondre	6	

---

p09f Union suisse des arts et métiers (USAM)

membre actif	1	(517)
simple membre	2	
peut imaginer devenir membre	3	
ne peut imaginer devenir membre	4	
indécis(e)	5	
refuse de répondre	6	

---

p09I Union patronale suisse et autres associations d'employeurs

membre actif	1	(518)
simple membre	2	
peut imaginer devenir membre	3	
ne peut imaginer devenir membre	4	
indécis(e)	5	
refuse de répondre	6	

---

**J'aimerais maintenant vous poser quelques questions concernant différents aspects de la société suisse.**

**Pour chacun des aspects, je vous prie de m'indiquer ce que vous souhaitez pour la Suisse.**

**Veillez répondre en indiquant à chaque fois le chiffre qui est le plus proche de votre propre opinion. Si vous êtes d'accord avec la première partie de la phrase, choisissez le chiffre 1 ou un chiffre proche de 1. Par contre, si vous optez pour la seconde partie de la phrase, choisissez le chiffre 6 ou un chiffre proche de 6.**

---

a91n Souhaitez-vous...  
une suisse qui s'ouvre davantage au monde extérieur ou une suisse qui se ferme davantage ?

1 ouvert	1	(519)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 ferme	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91a Souhaitez-vous...  
une suisse où l'on attache peu d'importance à l'ordre et à la sécurité ou une suisse où l'on attache une grande importance à l'ordre et à la sécurité ?

1 peu d'importance	1	(520)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 grande importance	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91c	Souhaitez-vous... une suisse avec une armée forte ou une suisse sans armée ?			
		1 Armée forte	1	(521)
		2	2	
		3	3	
		4	4	
		5	5	
		6 sans armée	6	
		indécis(e)	7	
		refuse de répondre	8	

---

a91d	Souhaitez-vous... une suisse dans laquelle chacun bénéficie des mêmes chances ou une suisse dans laquelle il n'y a pas égalité des chances ?			
		1 même chances	1	(522)
		2	2	
		3	3	
		4	4	
		5	5	
		6 inégalité	6	
		indécis(e)	7	
		refuse de répondre	8	

---

a91e	Souhaitez-vous... une suisse avec de grandes différences de revenus ou une suisse sans différences de revenus ?			
		1 grandes différences	1	(523)
		2	2	
		3	3	
		4	4	
		5	5	
		6 sans différences	6	
		indécis(e)	7	
		refuse de répondre	8	

---

a91f	Souhaitez-vous... une suisse où le plein emploi n'a pas une grande importance ou une suisse où l'on met fortement l'accent sur le plein emploi ?			
		1 peu d'importance	1	(524)
		2	2	
		3	3	
		4	4	
		5	5	
		6 grande importance	6	
		indécis(e)	7	
		refuse de répondre	8	

---

a91g	Souhaitez-vous... une suisse avec participation des citoyennes et des citoyens aux décisions importantes du gouvernement ou une suisse sans participation des citoyennes et des citoyens aux décisions importantes du gouvernement ?			
		1 avec participation	1	(525)
		2	2	
		3	3	
		4	4	
		5	5	

6 sans participation	6
indécis(e)	7
refuse de répondre	8

---

a91h Souhaitez-vous...  
une suisse où l'égalité des droits pour les femmes est activement promue ou une suisse qui n'accorde de traitement de faveur ni aux femmes ni aux hommes ?

1 activement promue	1	(526)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 ni aux femmes/hommes	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91i Souhaitez-vous...  
une suisse où les étrangères et les étrangers ont les mêmes chances ou une suisse où les Suissesses et les Suisses ont de meilleures chances ?

1 mêmes chances	1	(527)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 meilleures chances pour les suisses	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91j Souhaitez-vous...  
une suisse où la protection de l'environnement est plus importante que le bien-être économique ou une suisse où le bien-être économique est plus important que la protection de l'environnement ?

1 protection	1	(528)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 bien-être économique	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91k Souhaitez-vous...  
une suisse avec davantage d'intervention de l'Etat dans l'économie ou une suisse avec davantage de concurrence dans l'économie ?

1 intervention	1	(529)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 concurrence	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91l Souhaitez-vous...  
une suisse où la Confédération a davantage de pouvoir ou une suisse où les cantons ont davantage de pouvoir ?

1 Confédération	1	(530)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 les cantons	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

a91mg Souhaitez-vous...  
une suisse moderne ou une suisse qui défend ses traditions ?

1 moderne	1	(531)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 traditions	6	
indécis(e)	7	
refuse de répondre	8	

---

**Parlons encore de l'information, c'est-à-dire des explications qui précèdent les votations fédérales.**

---

a83 En règle générale , trouvez-vous qu'il est facile ou difficile de se faire une opinion sur les conséquences d'un oui ou d'un non pour votre personne, donc pour des gens comme vous, sur la base des informations reçues ?

plutôt facile	1	(532)
plutôt difficile	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a84a Et qu'en était-il lors des dernières votations fédérales ?

Pour la Révision des droits populaires, a-t-il été plutôt facile ou plutôt difficile de se faire une idée des conséquences personnelles sur la base des informations reçues ?

plutôt facile	1	(533)
plutôt difficile	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a84b Et qu'en était-il lors des dernières votations fédérales ?

Pour les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière, a-t-il été plutôt facile ou plutôt difficile de se faire une idée des conséquences personnelles sur la base des informations reçues ?

plutôt facile	1	(534)
plutôt difficile	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a61 Comment vous êtes-vous informé(e) pendant la Campagne qui a précédé les votations ?

Par quels médias avez-vous pris connaissance des positions pour et contre ?  
Veuillez citer toutes les sources d'information que vous avez consultées pour vous informer sur les différentes positions.

Avez-vous consulter des contributions rédactionnelles dans des journaux et magazines ?

consulté	1	(535)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a62 Avez-vous consulté des émissions de radio concernant les votations ?

consulté	1	(536)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a63 Avez-vous consulté des émissions télévisées concernant les votations ?

consulté	1	(537)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a64 Avez-vous consulté la Brochure du Conseil fédéral/information officielles ?

consulté	1	(538)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a65 Avez-vous consulté des journaux des votations/feuilles volantes/imprimés ?

consulté	1	(539)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a66 Avez-vous consulté des annonces dans les journaux et les magazines ?

consulté	1	(540)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a67 Avez-vous consulté des affiches dans les rues ?

consulté	1	(541)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a68 Avez-vous consulté des courriers des lecteurs dans les journaux ?

consulté	1	(542)
pas consulté	2	
indécis(e)	3	
refuse de répondre	4	

---

a68xx Avez-vous consulté des sondages d'opinion publique ?

consulté	1	(543)
----------	---	-------

	pas consulté	2	
	indécis(e)	3	
	refuse de répondre	4	
<hr/>			
a69	Avez-vous consulté des actions à des stands ?		
	consulté	1	(544)
	pas consulté	2	
	indécis(e)	3	
	refuse de répondre	4	
<hr/>			
a70	Avez-vous consulté des direct mailing dans la boîte aux lettres ?		
	consulté	1	(545)
	pas consulté	2	
	indécis(e)	3	
	refuse de répondre	4	
<hr/>			
a71	Avez-vous consulté des communications sur votre lieu de travail ?		
	consulté	1	(546)
	pas consulté	2	
	indécis(e)	3	
	refuse de répondre	4	
<hr/>			
a72	Avez-vous consulté des communications sur l'Internet ?		
	consulté	1	(547)
	pas consulté	2	
	indécis(e)	3	
	refuse de répondre	4	
<hr/>			
Ve1	Chez vous à votre domicile ou sur votre lieu de travail, avez-vous la possibilité d'utiliser Internet pour le world wide web ou pour des e-mails ?		
	oui, à votre domicile	1	(548)
	oui, sur votre lieu de travail	2	
	Oui, tous les deux	3	
	Non	4	(Go to Ve2b)
	Ne sait pas	5	(Go to Ve2b)
	Pas de réponse	6	(Go to Ve2b)
<hr/>			
Ve2a	Lors des 7 derniers jours, combien de jours avez-vous utilisé Internet au moins une fois par jour, c'est-à-dire envoyé au moins un e-mail ou utilisé le world wide web, que ce soit pour des raisons d'ordre professionnel ou privé ?		
	[8 = jamais, 9 = ne s'en rappelle plus, 10 = refuse de répondre]		
	Nombre de jours durant les 7 derniers jours	0 to 7/8/9/10	(549 - 550)
<hr/>			
Ve2b	Pouvez-vous imaginer utiliser, dans les 5 prochaines années, Internet ou des e-mails de quelle manière que ce soit ou ne pouvez-vous pas l'imaginer ?		
	Oui, peut se l'imaginer	1	(551)
	Non, ne peut pas se l'imaginer	2	
	Ne sait pas	3	
	Refuse de répondre	4	
<hr/>			
Ve3	Parlons maintenant de la possibilité d'utiliser le vote électronique lors des votations.		

Ces derniers temps, avez-vous vu, entendu ou lu quelque chose concernant le projet "vote électronique" ou n'est-ce pas le cas ?

Oui, a entendu ou lu quelque chose à ce sujet	1	(552)
Non, n'a rien entendu ou lu à ce sujet	2	
Ne sait pas	3	
Refuse de répondre	4	

---

**"Vote électronique" est un projet de la Confédération.**

**Il porte sur la participation aux élections et votations à travers Internet ainsi que sur la signature électronique pour les initiatives et référendums donc sur l'exercice électronique des droits politiques par voie électronique.**

**Pour l'instant, cela n'est pas encore possible.**

**Cependant, les cantons de Genève, Neuchâtel et Zurich vont bientôt pouvoir offrir ces possibilités.**

---

Ve4 Indépendamment du fait que vous utilisez aujourd'hui Internet ou pas, imaginons que vous puissiez voter par Internet aujourd'hui déjà.

Alors, voteriez-vous très probablement, probablement, probablement pas ou certainement pas par Internet ?

Très probablement	1	(Go to Ve4a)(553)
Probablement	2	(Go to Ve4a)
Probablement pas	3	(Go to Ve5a)
Certainement pas	4	(Go to Skip32)
Ne sait pas	5	(Go to Skip32)
Pas de réponse	6	(Go to Skip32)

---

Ve4a Pour quelle raison principale utiliseriez-vous probablement le vote électronique ?

(554 - 563)

---

Ve4b Y a-t-il une autre raison pour laquelle vous utiliseriez probablement le vote électronique ?

(564 - 573)

---

Ve4c Y a-t-il également une raison pour laquelle vous n'utiliseriez plutôt pas le vote électronique ?

(608 - 617)

---

Ve5a Mettons maintenant de côté la question relative au fait que vous disposez déjà ou pas d'un accès à Internet.

Pour quelle principale raison n'utiliseriez-vous probablement pas le vote électronique ?

(618 - 627)

---

Ve5b Y a-t-il une autre raison pour laquelle vous n'utiliseriez probablement pas le vote électronique ?

(628 - 637)

---

Ve5c Y a-t-il également une raison pour laquelle vous utiliseriez éventuellement le vote électronique ?

(638 - 647)

---

Ve6 Permettez-vous que nous vous contactions plus tard par écrit pour vous poser des questions plus approfondies au sujet de votre usage d'internet ?

Est d'accord	1	(648)
N'est pas d'accord	2	(Go to fin)

---

Ve7 Pouvez-vous m'indiquer votre adresse e-mail afin que nous puissions vous contacter ?

Intervieweur(euse): veuillez S.V.P. noter l'adresse exacte. Pour plus de sûreté, lire la réponse encore une fois à voix haute.

@ (prononcer: arobase ou ète) peut s'écrire avec la combinaison de touches "Alt Gr" et "2".

Si ne dispose pas d'une adresse e-mail, ne rien inscrire et poursuivre.

(649 - 658)

---

**De nouveau parlons de la votations du 9 février.**

---

**Approximativement combien de temps avant la votation avez-vous décidé ce que vous alliez voter ?**

**Cela était-il clair dès le début ou bien n'avez-vous décidé qu'au cours du temps ?**

**Veillez, dans ce cas, me donner une indication en semaines, si vous n'avez décidé qu'au cours de la dernière semaine, veuillez me donner une indication en jours.**

---

a87a Approximativement combien de temps avant la votation avez-vous décidé ce que vous alliez voter dans le cas de la Révision des droits populaires ?

1 jour avant la votation	1	(659-660)
2 jours avant la votation	2	
3 jours avant la votation	3	
4 jours avant la votation	4	
5 jours avant la votation	5	
6 jours avant la votation	6	
une semaine avant la votation	7	
deux semaines avant la votation	8	
trois semaines avant la votation	9	
quatre semaines avant la votation	10	
cinq semaines avant la votation	11	
six semaines et plus	12	
décision claire dès la début	13	
indécis(e)	14	
refuse de répondre	15	

---

a87b Approximativement combien de temps avant la votation avez-vous décidé ce que vous alliez voter dans le cas des Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière ?

1 jour avant la votation	1	(661-662)
2 jours avant la votation	2	
3 jours avant la votation	3	
4 jours avant la votation	4	
5 jours avant la votation	5	
6 jours avant la votation	6	
une semaine avant la votation	7	
deux semaines avant la votation	8	
trois semaines avant la votation	9	
quatre semaines avant la votation	10	
cinq semaines avant la votation	11	
six semaines et plus	12	
décision claire dès la début	13	
indécis(e)	14	
refuse de répondre	15	

argua1 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La révision des droits populaires permet de renforcer la démocratie directe.

entièrement d'accord	1	(663)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argua2 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

C'est une réforme mort-née car le nombre de signatures requis pour l'initiative générale est trop élevé.

entièrement d'accord	1	(664)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argua3 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La révision des droits populaires évite de surcharger la Constitution.

entièrement d'accord	1	(665)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argua4 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La révision des droits populaires va affaiblir les cantons et le peuple au profit du Parlement.

entièrement d'accord	1	(666)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argua5 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La révision des droits populaires renforce la légitimité démocratique de la politique extérieure.

entièrement d'accord	1	(667)
----------------------	---	-------

plutôt d'accord	2
pas vraiment d'accord	3
absolument pas d'accord	4
indécis(e) - ne sait pas	5
refuse de répondre - pas de réponse	6

argua6 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant la Révision des droits populaires. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

L'extension du référendum facultatif en matière de droit international nuit à la politique extérieure de la Suisse.

entièrement d'accord	1	(668)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub1 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La loi fédérale est un compromis raisonnable qui tient compte à la fois des intérêts des assureurs maladie et des cantons.

entièrement d'accord	1	(669)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub2 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

Les cantons doivent verser l'intégralité de leur quote-part financière aux participations aux coûts des traitements hospitalière.

entièrement d'accord	1	(670)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub3 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

Les cantons doivent pouvoir verser graduellement leur quote-part aux participations aux coûts des traitements hospitalière pour éviter des problèmes financiers.

entièrement d'accord	1	(671)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub4 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La loi fédérale va entraîner une augmentation des primes de l'assurance de base.

entièrement d'accord	1	(672)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub5 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

Le rejet de la loi va conduire à une hausse d'impôts et à des coupes budgétaires.

entièrement d'accord	1	(673)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

argub6 --- Nous avons réuni une série d'arguments concernant les Participations cantonales aux coûts des traitements hospitalière. Veuillez me dire si vous êtes entièrement d'accord, plutôt d'accord, pas vraiment d'accord ou absolument pas d'accord avec chacune des opinions exprimées ici. ---

La loi fédérale ne respecte pas le principe de l'égalité du citoyen devant la loi.

entièrement d'accord	1	(674)
plutôt d'accord	2	
pas vraiment d'accord	3	
absolument pas d'accord	4	
indécis(e) - ne sait pas	5	
refuse de répondre - pas de réponse	6	

a04 De quelle manière avez-vous voté ?

Vous êtes-vous rendu(e) aux urnes, avez-vous voté par procuration ou avez-vous voté par correspondance ?

s'est rendu(e) personnellement aux urnes	1	(675)
a voté par procuration	2	
a voté par correspondance	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

p01 Admettons que 10 votations fédérales aient lieu au cours d'une année. A combien d'entre elles prenez-vous normalement part ?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
nulle moitié tous ind. ref.

participation des votations	0 to 10/11/12	(676 - 677)
-----------------------------	---------------	-------------

e911 Qu'en est-il de votre situation économique personnelle actuelle:

Est-elle...

très bonne	1	(678)
bonne	2	
passable	3	
mauvaise	4	
très mauvaise	5	
indécis(e)	6	
refuse de répondre	7	

e912 Pensez aux 12 prochains mois; à votre avis, votre situation économique personnelle va-t-elle s'améliorer, rester stable ou se dégrader ?

Dans 12 mois, ma situation économique sera ...

meilleure	1	(679)
pareille	2	
moins bonne qu'aujourd'hui	3	
indécis(e)	4	
refuse de répondre	5	

**Pour finir, quelques questions pour notre statistique.**

s13 A quelle confession appartenez-vous ?

catholique romaine	1	(680)
catholique chrétienne	2	
protestant(e)	3	
pas de confession	4	(Go to s14a1)
Refus de répondre	5	(Go to s14a1)
Other	6	(Go to s14a1)

s40 Allez-vous souvent à l'église ?

une fois par semaine ou plus souvent	1	(718)
au moins une fois par mois	2	
plusieurs fois par année	3	
seulement à des occasions particulières (baptêmes, mariages, enterrements)	4	
jamais	5	
Refus de répondre	6	

s14a1 Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:

Université

oui	1	(Go to s20)(719)
non	2	
Refus de répondre	3	

s14a1n Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:

écoles polytechniques (e.g. EPF), Hautes Ecole spécialisées (HES)

oui	1	(Go to s20)(720)
non	2	
Refus de répondre	3	

s14a2 Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:

école technique supérieure (e. g. ETS, HWV)

	oui	1	(Go to s20)(721)
	non	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s14a3	Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:		
	formation supérieure technique et professionnelle		
	oui	1	(Go to s20)(722)
	non	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s14a4	Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:		
	école de maturité, (collège, gymnase), maturité professionnelle		
	oui	1	(Go to s20)(723)
	non	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s14a5	Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:		
	apprentissage professionnel ou école professionnelle à plein temps		
	oui	1	(Go to s14b)(724)
	non	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s14a6	Veuillez indiquer les formations que vous avez suivies:		
	école obligatoire (primaire, primaire supérieure, régionale, secondaire cycle)		
	oui	1	(Go to s20)(725)
	non	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s14b	Quelle a été la durée de la formation en années ?		
	durée de la formation	0 to 9	(726)
	Refus de répondre	10	
<hr/>			
s14c	Quel âge aviez-vous quand vous avez terminé votre formation ?		
	si encore en formation, notez **ne sait pas**		
	âge	16v to 99	(727 - 728)
	Ne sait pas		
	Refus de répondre		
<hr/>			
s20	Habitez-vous actuellement...		
	dans une maison à une famille	1	(729)
	dans une maison à plusieurs familles	2	
	Refus de répondre	Z	
<hr/>			
s35	Le logement actuel est...		
	en propriété	1	(730)
	coopérative	2	
	en location/bail	3	

	Refus de répondre	Z	
<hr/>			
s38	Combien de voitures sont-elles à disposition dans votre ménage ?		
	quantité des voitures	0 to 9	(731)
	Refus de répondre	10	
<hr/>			
s15	Exercez-vous une activité professionnelle ?		
	oui	1	(732)
	non	2	(Go to s62)
	Refus de répondre	3	(Go to s62)
<hr/>			
s60	Exercez-vous une activité professionnelle à plein temps ou à temps partiel ?		
	Lire les réponses possibles		
	Activité à plein temps: 30 heures et plus par semaine	1	(Go to s17a)(733)
	Activité à temps partiel: de 6 à 29 heures par semaine	2	
	Activité à temps partiel: de 1 à 5 heures par semaine	3	
	Refus de répondre	4	
<hr/>			
s61	A côté de votre activité professionnelle, votre activité principale est-elle...		
	de la formation	1	(734)
	une activité ménagère (dans votre propre ménage)	2	
	ou êtes-vous rentier / ère	3	
	êtes-vous à la recherche d'un emploi afin de pouvoir travailler davantage	4	
	ou bien avez-vous une autre activité (non-renumérée) ?	5	
	Refus de répondre	6	
<hr/>			
s17a	Dans votre activité professionnelle actuelle.		
	Etes-vous...		
	dans l'agriculture ?	1	(Go to s17b1)(735)
	indépendant ?	2	(Go to s17b2)
	Employé(e) d'une entreprise privée ?	3	(Go to s17b3)
	Employé(e) dans un service public, entreprise du secteur public ?	4	(Go to s17b4)
	Ouvrier / ère ?	5	(Go to s17b5)
	autre ?	6	(Go to s17b6)
<hr/>			
s17b1	Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?		
	Agriculteur/trice	1	(736)
	Comme employé(e)	2	
	Refus de répondre	3	
<hr/>			
s17b2	Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?		
	profession académique libérale (e. g. médecin, avocat avec cabinet)	1	(737)
	Indépendant ou employé de sa propre entreprise: 1 collaborateur ou seul	2	
	... de 2 à 9 collaborateurs	3	
	... 10 collaborateurs et plus	4	
	Refus de répondre	5	
<hr/>			
s17b3	Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?		

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(738)
Cadre moyen et inférieur, c.-à-d. avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation (secrétaire, collaborateur)	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation: (stagiaire, apprenti)	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s17b4 Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(739)
Cadre moyen et inférieur, avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation reconnue	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation p.e. stagiaire, apprenti	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s17b5 Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?

ouvrier / ère avec formation professionnelle terminée	1	(740)
ouvrier / ère sans formation	2	
Refus de répondre	3	

---

s17b6 Quelle est votre position dans votre activité professionnelle actuelle ?

Auxiliaire	1	(741)
Membre de la famille	2	
Refus de répondre	3	

---

s17bb6 Autres, quoi ?

(742 - 751)

---

s17bbx Quel secteur de l'économie ?

Enseignement/Formation	1	(Go to s18)	(752-753)
Agriculture et sylviculture	2	(Go to s18)	
Industrie de transformation, économie nationale	3	(Go to s18)	
Industrie de transformation, secteur des exportations	4	(Go to s18)	
Bâtiment	5	(Go to s18)	
Commerce et secteur des réparations	6	(Go to s18)	
Hôtellerie	7	(Go to s18)	
Transports et communications (trafic ferroviaire inclus)	8	(Go to s18)	
Banques et assurances	9	(Go to s18)	
Secteur de l'immobilier, locations	10	(Go to s18)	
Informatique et communication/Médias	11	(Go to s18)	
Administration publique	12	(Go to s18)	
Santé publique et ouvres sociales	13	(Go to s18)	
Autres prestations de services, ménages	14	(Go to s18)	

Ne sait pas	15 (Go to s18)
Pas de réponse	16 (Go to s18)

---

s62 Etes-vous...

en formation	1	(754)
avez-vous une activité ménagère (dans votre propre ménage)	2	
êtes-vous rentier / ère	3	
êtes-vous au chômage, respectivement à la recherche d'un emploi ou bien exercez-vous une activité bénévole (non-renumérée) ?	4	
Refus de répondre	5	
	6	(Go to s18)

---

s63f Avez-vous exercé une activité lucrative à plein temps ou à temps partiel ?

Lire les réponses possibles

non	1	(Go to s18)(755)
oui, à plein temps (30 heures ou plus par semaine)	2	
oui, à temps partiel (6-29 heures par semaine)	3	
oui, à temps partiel (1-5 heures par semaine)	4	
Refus de répondre	5	(Go to s18)

---

s64f Et étiez-vous ...

dans l'agriculture ?	1	(Go to s64f1)(756)
indépendant ?	2	(Go to s64f2)
Employé(e) d'une entreprise privée ?	3	(Go to s64f3)
Employé(e) dans un service public, entreprise du secteur public ?	4	(Go to s64f4)
Ouvrier / ère ?	5	(Go to s64f5)
autre ?	6	(Go to s64f6)

---

s64f1 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

Agriculteur/trice	1	(757)
Comme employé(e)	2	
Refus de répondre	3	

---

s64f2 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

profession académique libérale (e. g. médecin, avocat avec cabinet)	1	(758)
Indépendant ou employé de sa propre entreprise: 1 collaborateur ou seul	2	
... de 2 à 9 collaborateurs	3	
... 10 collaborateurs et plus	4	
Refus de répondre	5	

---

s64f3 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(759)
Cadre moyen et inférieur, c.-à-d. avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation (secrétaire, collaborateur)	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation: (stagiaire, apprenti)	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s64f4 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(760)
Cadre moyen et inférieur, avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation reconnue	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation p.e. stagiaire, apprenti	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s64f5 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

ouvrier / ère avec formation professionnelle terminée	1	(761)
ouvrier / ère sans formation	2	
Refus de répondre	3	

---

s64f6 Quelle situation professionnelle occupiez-vous au dernier moment ?

Auxiliaire	1	(762)
Membre de la famille	2	
Refus de répondre	3	

---

s64ff Quel secteur de l'économie ?

Enseignement/Formation	1	(Go to s18)	(763-764)
Agriculture et sylviculture	2	(Go to s18)	
Industrie de transformation, économie nationale	3	(Go to s18)	
Industrie de transformation, secteur des exportations	4	(Go to s18)	
Bâtiment	5	(Go to s18)	
Commerce et secteur des réparations	6	(Go to s18)	
Hôtellerie	7	(Go to s18)	
Transports et communications (trafic ferroviaire inclus)	8	(Go to s18)	
Banques et assurances	9	(Go to s18)	
Secteur de l'immobilier, locations	10	(Go to s18)	
Informatique et communication/Médias	11	(Go to s18)	
Administration publique	12	(Go to s18)	
Santé publique et ouvres sociales	13	(Go to s18)	
Autres prestations de services, ménages	14	(Go to s18)	
Ne sait pas	15	(Go to s18)	
Pas de réponse	16	(Go to s18)	

---

s18 Etes-vous...

INTERVIEWER: En cas de "vit avec partenaire fixe" notez cette catégorie en tout cas !

célibataire	1	(Go to conw05)(765)
marié(e)	2	
vit avec partenaire fixe	3	
veuf / veuve	4	(Go to conw05)
divorcé(e)	5	(Go to conw05)
indécis(e)	6	(Go to conw05)
refuse de répondre	7	(Go to conw05)

s65p Nous aimerions maintenant avoir les mêmes informations relatives à l'activité professionnelle de votre partenaire.

Exerce-t-il/elle une activité professionnelle ?

oui	1	(766)
non	2	(Go to s69p)
Refus de répondre	3	(Go to s69p)

s66p votre partenaire, exerce-t-il/elle une activité professionnelle à plein temps ou à temps partiel ?

Lire les réponses possibles

Activité à plein temps: 30 heures et plus par semaine	1	(Go to s67p)(767)
Activité à temps partiel: de 6 à 29 heures par semaine	2	
Activité à temps partiel: de 1 à 5 heures par semaine	3	
Refus de répondre	4	

s68p A côté de l'activité professionnelle de votre partenaire, son activité principale est-elle...

de la formation	1	(768)
une activité ménagère (dans votre propre ménage)	2	
ou êtes-vous rentier / ère	3	
êtes-vous à la recherche d'un emploi afin de pouvoir travailler davantage	4	
ou bien avez-vous une autre activité (non-renumérée) ?	5	
Refus de répondre	6	

s67p Dans l'activité professionnelle actuelle de votre partenaire, est-il/elle...

dans l'agriculture ?	1	(Go to s67b1)(769)
indépendant ?	2	(Go to s67b2)
Employé(e) d'une entreprise privée ?	3	(Go to s67b3)
Employé(e) dans un service public, entreprise du secteur public ?	4	(Go to s67b4)
Ouvrier / ère ?	5	(Go to s67b5)
autre ?	6	(Go to s67b6)

s67b1 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

Agriculteur/trice	1	(770)
Comme employé(e)	2	
Refus de répondre	3	

s67b2 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

profession académique libérale (e. g. médecin, avocat avec cabinet)	1	(771)
Indépendant ou employé de sa propre entreprise: 1 collaborateur ou seul	2	
... de 2 à 9 collaborateurs	3	
... 10 collaborateurs et plus	4	
Refus de répondre	5	

s67b3 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(772)
Cadre moyen et inférieur, c.-à-d. avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation (secrétaire, collaborateur)	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation: (stagiaire, apprenti)	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s67b4 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(773)
Cadre moyen et inférieur, avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation reconnue	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation p.e. stagiaire, apprenti	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	

---

s67b5 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

ouvrier / ère avec formation professionnelle terminée	1	(774)
ouvrier / ère sans formation	2	
Refus de répondre	3	(Go to bpart)

---

s67b6 Quelle est la position dans l'activité professionnelle de votre partenaire ?

Auxiliaire	1	(775)
Membre de la famille	2	
Refus de répondre	3	(Go to bpart)

---

s64bb Quel secteur de l'économie ?

Enseignement/Formation	1	(Go to bpart)	(776-777)
Agriculture et sylviculture	2	(Go to bpart)	
Industrie de transformation, économie nationale	3	(Go to bpart)	
Industrie de transformation, secteur des exportations	4	(Go to bpart)	
Bâtiment	5	(Go to bpart)	
Commerce et secteur des réparations	6	(Go to bpart)	
Hôtellerie	7	(Go to bpart)	
Transports et communications (trafic ferroviaire inclus)	8	(Go to bpart)	
Banques et assurances	9	(Go to bpart)	
Secteur de l'immobilier, locations	10	(Go to bpart)	
Informatique et communication/Médias	11	(Go to bpart)	
Administration publique	12	(Go to bpart)	
Santé publique et ouvres sociales	13	(Go to bpart)	
Autres prestations de services, ménages	14	(Go to bpart)	
Ne sait pas	15	(Go to bpart)	

Pas de réponse

16  
(Go to bpart)

---

s69p	Est-il/elle..		
	en formation	1	(778)
	a-t-il/elle une activité ménagère (dans votre propre ménage)	2	
	rentier / ère	3	
	au chômage, respectivement à la recherche d'un emploi	4	
	ou bien exerce-t-il/elle une activité bénévole (non-rémunérée) ?	5	
	Refus de répondre	6	(Go to bpart)

---

s70p	votre partenaire, a-t-il/elle exercé une activité lucrative à plein temps ou à temps partiel ?		
	Lire les réponses possibles		
	non	1	(Go to bpart)(779)
	oui, à plein temps (30 heures ou plus par semaine)	2	
	oui, à temps partiel (6-29 heures par semaine)	3	
	oui, à temps partiel (1-5 heures par semaine)	4	
	Refus de répondre	5	(Go to bpart)

---

s71f	Et était-il/elle ...		
	dans l'agriculture ?	1	(Go to s71f1)(780)
	indépendant ?	2	(Go to s71f2)
	Employé(e) d'une entreprise privée ?	3	(Go to s71f3)
	Employé(e) dans un service public, entreprise du secteur public ?	4	(Go to s71f4)
	Ouvrier / ère ?	5	(Go to s71f5)
	autre ?	6	(Go to s71f6)

---

s71f1	Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?		
	Agriculteur/trice	1	(808)
	Comme employé(e)	2	
	Refus de répondre	3	(Go to bpart)

---

s71f2	Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?		
	profession académique libérale (e. g. médecin, avocat avec cabinet)	1	(809)
	Indépendant ou employé de sa propre entreprise: 1 collaborateur ou seul	2	
	... de 2 à 9 collaborateurs	3	
	... 10 collaborateurs et plus	4	
	Refus de répondre	5	(Go to bpart)

---

s71f3	Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?		
	Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(810)
	Cadre moyen et inférieur, c.-à-d. avec fonctions dirigeantes limitées	2	
	Employé avec autre fonction, avec formation (secrétaire, collaborateur)	3	
	Employé(e) avec autre fonction: sans formation: (stagiaire, apprenti)	4	
	impossible à classer dans l'une des catégories	5	
	Refus de répondre	6	(Go to s71ff)

---

s71f4	Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?		
-------	---	--	--

Cadre supérieur, fonction dirigeante, soit directeur, haut fonctionnaire	1	(811)
Cadre moyen et inférieur, avec fonctions dirigeantes limitées	2	
Employé avec autre fonction, avec formation reconnue	3	
Employé(e) avec autre fonction: sans formation p.e. stagiaire, apprenti	4	
impossible à classer dans l'une des catégories	5	
Refus de répondre	6	(Go to s71ff)

---

s71f5 Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?

ouvrier / ère avec formation professionnelle terminée	1	(812)
ouvrier / ère sans formation	2	
Refus de répondre	3	(Go to bpart)

---

s71f6 Quelle situation professionnelle occupait-il/elle au dernier moment ?

Auxiliaire	1	(813)
Membre de la famille	2	
Refus de répondre	3	(Go to bpart)

---

s71ff Quel secteur de l'économie ?

Enseignement/Formation	1	(Go to bpart)	(814-815)
Agriculture et sylviculture	2	(Go to bpart)	
Industrie de transformation, économie nationale	3	(Go to bpart)	
Industrie de transformation, secteur des exportations	4	(Go to bpart)	
Bâtiment	5	(Go to bpart)	
Commerce et secteur des réparations	6	(Go to bpart)	
Hôtellerie	7	(Go to bpart)	
Transports et communications (trafic ferroviaire inclus)	8	(Go to bpart)	
Banques et assurances	9	(Go to bpart)	
Secteur de l'immobilier, locations	10	(Go to bpart)	
Informatique et communication/Médias	11	(Go to bpart)	
Administration publique	12	(Go to bpart)	
Santé publique et ouvres sociales	13	(Go to bpart)	
Autres prestations de services, ménages	14	(Go to bpart)	
Ne sait pas	15	(Go to bpart)	
Pas de réponse	16	(Go to bpart)	

---

s14a1x Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:

Université, EPF

oui	1	(Go to conw05)(816)
non	2	
Refus de répondre	3	

s14a1nx	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  écoles polytechniques (e.g. EPF), Hautes Ecole spécialisées (HES)			
		oui	1	(Go to conw05)(817
		non	2	
		Refus de répondre	3	
s14a2x	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  école technique supérieure (p.ex. ETS, HWV)			
		oui	1	(Go to conw05)(818
		non	2	
		Refus de répondre	3	
s14a3x	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  formation supérieure technique et professionnelle			
		oui	1	(Go to conw05)(819
		non	2	
		Refus de répondre	3	
s14a4x	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  école de maturité, (collège, gymnase), maturité professionnelle			
		oui	1	(Go to conw05)(820
		non	2	
		Refus de répondre	3	
s14a5x	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  apprentissage professionnel ou école professionnelle à plein temps			
		oui	1	(Go to conw05)(821
		non	2	
		Refus de répondre	3	
s14a6x	Dites-moi S.V.P. si le votre partner a fréquenté la formation suivante:  école obligatoire (primaire, primaire supérieure, régionale, secondaire cycle)			
		oui	1	(Go to conw05)(822
		non	2	
		Refus de répondre	3	
kk	De quelle caisse-maladie êtes-vous membre ?			
	Helsana		1	(823-824)
	CSS Assurance		2	
	Concordia		3	
	VISANA		4	
	SWICA		5	
	SANITAS		6	
	INTRAS		7	

CPT	8
WINCARE	9
Assura	10
Ne sait pas	11
Refus de répondre	12
Other	13

---

kkv Pouvez-vous me dire quelle sorte d'assurance-maladie vous avez?

Générale	1	(835)
Semi-privée	2	
Privée	3	
ne sait pas	4	
refus de répondre	5	

---

s41 Il me faudrait encore une donnée concernant le salaire net mensuel de votre ménage.

Vous pouvez être certain/e que ces données seront traitées confidentiellement et de manière strictement anonyme. Je vais vous lire des catégories des salaires et des lettres qui correspondent.

Veillez indiquer la lettre.

R -- jusqu'à Fr. 3000.--	1	(836)
T -- de Fr. 3000.-- à Fr. 5000.--	2	
H -- de Fr. 5001.-- à Fr. 7000.--	3	
I -- de Fr. 7000.-- à Fr. 9000.--	4	
C -- plus de Fr. 9000.--	5	
Ne sait pas	6	
Refus de répondre	7	

---

s41b Combien de personnes dans votre ménage ont un salaire net mensuel ou une pension ?

quantité des personnes	0 to 20	(837 - 838)
Refus de répondre	21	

---

**Voilà c'était tout. Je vous remercie et vous souhaite une bonne soirée !**

## Fragebogen: Vox80: Italienisch

Buongiorno Signora/Signor...Sono un collaboratore/ una collaboratrice dell'Istituto di ricerche GfS. Stiamo effettuando un'inchiesta sulle votazioni federali dell'ultimo/penultimo fine settimana. L'inchiesta è anonima.

L'intervista può essere utilizzata per il controllo della qualità degli intervistatori. L'anonimità delle persone intervistate rimane in ogni caso assolutamente garantita.

Posso chiedere se nel vostro nucleo familiare c'è almeno una donna o un uomo di nazionalità svizzera, che abbia più di 18 anni?

---

Quale di queste persone festeggia per primo il suo compleanno nel corso dell'anno?  
Potrei parlare con questa persona?

---

s12 Posso chiederle per favore quanti anni ha?

età	18 to 99	(333 - 334)
-----	----------	-------------

---

stim1 Lei ha diritto di voto nelle votazioni federali, oppure non ha il diritto di voto?

si	1	(335)
non	2	

---

s11 Indicate per favore il sesso della persona intervistata.

maschio	1	(336)
femmina	2	

---

p08 Da un punto di vista generale, in che misura si interessa di politica?

Se ne interessa molto, abbastanza, non molto oppure non se ne interessa per niente?

molto	1	(337)
abbastanza	2	
non molto	3	
per niente	4	
non so	5	
nessuna risposta	6	

---

a31 L'ultimo/il penultimo fine settimana hanno avuto luogo delle votazioni federali. Su quali TEMI si è votato?

Me li potrebbe enumerare?

INTERVISTATORE: Non suggerire in nessun caso la RISPOSTA! Inserire solamente se indicato precisamente il titolo del oggetto.

Riforma dei diritti popolari	1	(338)
Contributi cantonali per le cure ospedaliere	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a32a Si è votato sulla Riforma dei diritti popolari e sulla Legge federale urgente sull'adeguamento dei contributi cantonali per le cure stazionarie all'interno dei Cantoni in base alla legge federale sull'assicurazione malattie (in breve: Contributi cantonali per le cure ospedaliere).

Potrebbe descrivermi brevemente qual era IL CONTENUTO della Riforma dei diritti popolari?

(339 - 348)

---

a32b E qual era IL CONTENUTO dei Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

(349 - 358)

---

a01 In occasione di questo genere di votazioni oltre la metà dei cittadini non si reca alle urne, in fondo non esiste solo la politica.

Lei ha partecipato o no alle votazioni del 9 febbraio?

sì	1	(359)
no	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a02n801 Come ha votato, quale è stata la sua presa di posizione riguardo alla Riforma dei diritti popolari?

accettato	1	(360)
rifiutato	2	(Go to a51e)
bianco	3	(Go to a02n802)
non so	4	(Go to a02n802)
nessuna risposta	5	(Go to a02n802)

---

a41e INTERVISTATORE: Questa è la domanda più importante, ANNOTARE il più fedelmente possibile.  
Cercare di ottenere in ogni caso DUE ragioni!

Quali sono le ragioni principali per cui ha accettato la Riforma dei diritti popolari?

(361 - 370)

---

a41z Quale altra ragione?

(371 - 380)

---

a51e INTERVISTATORE: Questa è la domanda più importante, ANNOTARE il più fedelmente possibile.  
Cercare di ottenere in ogni caso DUE ragioni!

Quali sono le ragioni principali per cui ha rifiutato la Riforma dei diritti popolari?

(408 - 417)

---

a51z Quale altra ragione?

(418 - 427)

---

a02n802 Come ha votato, quale è stata la sua presa di posizione riguardo ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

accettato	1	(428)
rifiutato	2	(Go to a52e)
bianco	3	(Go to conw01)
non so	4	(Go to conw01)
nessuna risposta	5	(Go to conw01)

---

a42e INTERVISTATORE: Questa è la domanda più importante, ANNOTARE il più fedelmente possibile.  
Cercare di ottenere in ogni caso DUE ragioni!

Quali sono le ragioni principali per cui ha accettato i Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

(429 - 438)

a42z Quale altra ragione?

(439 - 448)

---

a52e INTERVISTATORE: Questa è la domanda più importante, ANNOTARE il più fedelmente possibile.  
Cercare di ottenere in ogni caso DUE ragioni!

Quali sono le ragioni principali per cui ha rifiutato i Contributi cantonali per le cure ospedaliere ?

(449 - 458)

---

a52z Quale altra ragione?

(459 - 468)

---

p02 Quale dei partiti politici oggi rappresentati nel Consiglio nazionale e nel Consiglio degli Stati corrisponde, attraverso le rivendicazioni e gli obiettivi posti, di più alle sue opinioni e ai suoi desideri?

INTERVISTATORE: NON LEGGERE LA LISTA!

UDC Unione Democratica di centro	1	(469-470)
PS Partito socialista svizzero	2	
PLR Partito liberale radicale	3	
PPD Partito Popolare Democratico Svizzero	4	
PET I verdi/Partito ecolog. ticinese	5	
	6	
PSL Partito svizzero del lavoro	7	
PPE Partito popolare evangelico	8	
Lega dei Ticinesi	9	
	10	
	11	
	12	
chiaramente un partito diverse	13	
più di un partito allo stesso tempo	14	
nessun partito, ma delle persone	15	(Go to polit)
nessun partito	16	(Go to polit)
non si può decidere	17	(Go to polit)
non desidera rispondere	18	(Go to polit)

---

p07 Si considera molto legato/a a questo partito, abbastanza legato/a o ne è un/una simpatizzante?

molto legato/a a questo partito	1	(471)
abbastanza legato/a a questo partito	2	
ne è semplicemente un/una simpatizzante	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

---

polit Con quale frequenza Le succede di discutere di questioni politiche con amici o conoscenti?

Spesso, raramente o mai?

spesso	1	(472)
raramente	2	
mai	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

---

politd Con quale frequenza accade che terzi Le chiedano il Suo parere circa una decisione politica?

Spesso, raramente o mai?

spesso	1	(473)
raramente	2	
mai	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

politu Se Lei è veramente convinto/a di qualcosa in relazione a una questione politica, Le succede di cercare di convincere i Suoi amici, parenti o conoscenti affinché condividano il Suo parere?

Spesso, raramente o mai?

spesso	1	(474)
raramente	2	
mai	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

a22 Le leggo ora due opinioni che si sentono frequentemente in relazione al Governo. Quale corrisponde meglio al suo punto di vista?

La prima opinione è questa:

In generale mi fido del Governo a Palazzo Federale. Agisce con piena coscienza, per il bene di tutti.

E la seconda è la seguente:

A Palazzo Federale sempre più spesso vengono prese decisioni contro e sempre meno a favore del popolo. Il Governo non conosce più le nostre preoccupazioni.

Fiducia nel Governo	1	(475)
Governo contro il popolo	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

a89a Parliamo ora dell'importanza che hanno avuto le votazioni del 9 febbraio PER LEI PERSONALMENTE. Me lo quantifichi con un numero tra 0 e 10.

0 significa nessuna importanza, 10 massima importanza.

Quale importanza ha avuto per Lei la Riforma dei diritti popolari?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ness. imp. imp. media mass. imp. non sa ness. risp.

importanza 0 to 10/11/12 (476 - 477)

a89b Parliamo ora dell'importanza che hanno avuto le votazioni del 9 febbraio PER LEI PERSONALMENTE. Me lo quantifichi con un numero tra 0 e 10.

0 significa nessuna importanza, 10 massima importanza.

Quale importanza ha avuto per Lei i Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ness. imp. imp. media mass. imp. non sa ness. risp.

importanza 0 to 10/11/12 (478 - 479)

a88a Mi potrebbe dire quale importanza secondo il Suo parere hanno avuto le votazioni del 9 febbraio PER IL NOSTRO PAESE? Me lo quantifichi con un numero tra 0 e 10.

0 significa nessuna importanza, 10 significa massima importanza.

Qual era l'importanza della Riforma dei diritti popolari?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ness. imp. imp. media mass. imp. non sa ness. risp.

importanza

0 to 10/11/12 (508 - 509)

---

a88b Mi potrebbe dire quale importanza secondo il Suo parere hanno avuto le votazioni del 9 febbraio PER IL NOSTRO PAESE? Me lo quantifichi con un numero tra 0 e 10.

0 significa nessuna importanza, 10 significa massima importanza.

Qual era l'importanza dei Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

ness. imp. imp. media mass. imp. non sa ness. risp.

importanza

0 to 10/11/12 (510 - 511)

---

**Sinistra, centro e destra sono tre concetti usati spesso per caratterizzare posizioni politiche. Potrebbe dirmi dove si situerebbe su una scala dove 0 significa l'estrema sinistra, 5 il centro e 10 l'estrema destra?**

---

P04 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

sinistra centro destra non sa ness. risp.

sinistra/destra

0 to 10/11/12 (512 - 513)

---

**Le leggo ora il nome di alcune organizzazioni.**

**Mi può dire in quali di esse Lei è presente come membro attivo, in quali come membro passivo, quali entrerebbero in linea di conto per una sua eventuale adesione e di quali, infine, non desidererebbe essere membro?**

---

p09a Partito politico

membro attivo	1
membro passivo	2
potrebbe aderire	3
non potrebbe aderire	4
non so	5
nessuna risposta	6

(514)

---

p09d Sindacati (USS, Travail.Suisse)

membro attivo	1
membro passivo	2
potrebbe aderire	3
non potrebbe aderire	4
non so	5
nessuna risposta	6

(515)

---

p09b Associazione di dipendenti

membro attivo	1
membro passivo	2
potrebbe aderire	3
non potrebbe aderire	4
non so	5
nessuna risposta	6

(516)

---

p09f Unione svizzera delle arti e mestieri e del lavoro

membro attivo	1
---------------	---

(517)

membro passivo	2
potrebbe aderire	3
non potrebbe aderire	4
non so	5
nessuna risposta	6

---

p09I Associazione svizzera degli imprenditori e altre associazioni dei datori di lavoro

membro attivo	1	(518)
membro passivo	2	
potrebbe aderire	3	
non potrebbe aderire	4	
non so	5	
nessuna risposta	6	

---

**Le vorrei porre ora alcune domande in merito a diversi aspetti della società svizzera.**

**La prego di indicarmi cosa si augura per la Svizzera.**

**Se si trova d'accordo con la prima parte della frase scelga il numero 1 o un numero basso. Se invece concorda maggiormente con la seconda parte della frase scelga il numero 6 o un numero alto.**

---

a91n Si augura...  
una Svizzera più aperta sul mondo esterno oppure una Svizzera più chiusa?

1 aperta	1	(519)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 chiusa	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91a Si augura ...  
una Svizzera dove ordine e sicurezza abbiano poca importanza oppure dove ordine e sicurezza abbiano molta importanza?

1 poca importanza	1	(520)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 molta importanza	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91c Si augura...  
una Svizzera con un esercito forte oppure una Svizzera senza esercito?

1 esercito forte	1	(521)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 senza esercito	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91d Si augura...

una Svizzera dove tutti abbiano le stesse possibilità oppure una Svizzera dove non ci siano possibilità uguali per tutti?

1	stesse possibilità	1	(522)
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6	possibilità non uguali	6	
	non sa	7	
	nessuna risposta	8	

---

a91e Si augura...  
una Svizzera con grandi disparità nel reddito dei cittadini oppure una Svizzera senza differenze di reddito?

1	grandi disparità	1	(523)
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6	senza differenze	6	
	non sa	7	
	nessuna risposta	8	

---

a91f Si augura...  
una Svizzera dove la sicurezza del posto di lavoro sia in secondo piano oppure una Svizzera dove la sicurezza del posto di lavoro sia in primo piano?

1	in secondo piano	1	(524)
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6	in primo piano	6	
	non sa	7	
	nessuna risposta	8	

---

a91g Si augura...  
una Svizzera dove i cittadini prendano parte alle decisioni importanti del governo oppure una Svizzera dove i cittadini non prendano parte direttamente alle decisioni importanti del governo?

1	con partecipazione	1	(525)
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6	senza partecipazione	6	
	non sa	7	
	nessuna risposta	8	

---

a91h Si augura...  
una Svizzera dove la parità dei diritti per le donne venga promossa in modo attivo oppure una Svizzera dove non esistano differenze di trattamento a favore di uomini o donne?

1	promossa in modo attivo	1	(526)
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6	non esistano differenze	6	

non sa	7
nessuna risposta	8

---

a91i Si augura...  
una Svizzera che offra pari opportunità anche agli stranieri, oppure una Svizzera che favorisca le svizzere e gli svizzeri?

1 pari opportunità	1	(527)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 favorisca le svizzere/i	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91j Si augura...  
una Svizzera dove la protezione dell'ambiente sia più importante del benessere economico oppure una Svizzera, dove il benessere economico sia più importante della protezione dell'ambiente?

1 protezione ambiente	1	(528)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 benessere economico	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91k Si augura...  
una Svizzera con più incisivi interventi statali nell'economia oppure una Svizzera con maggiore concorrenza nell'economia?

1 interventi	1	(529)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 concorrenza	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91l Si augura...  
una Svizzera dove la Confederazione abbia più poteri oppure una Svizzera dove i Cantoni abbiano più poteri?

1 Confederazione	1	(530)
2	2	
3	3	
4	4	
5	5	
6 Cantoni	6	
non sa	7	
nessuna risposta	8	

---

a91mg Si augura...  
una Svizzera moderna oppure una Svizzera che difenda le proprie tradizioni?

1 moderna	1	(531)
2	2	
3	3	
4	4	

5	5
6 tradizionalista	6
non sa	7
nessuna risposta	8

---

**Parliamo ancora dell'informazione, cioè delle attività informative che precedono le votazioni federali.**

---

a83 Le riesce generalmente piuttosto difficile oppure facile farsi un'idea, sulla base delle informazioni ricevute, delle conseguenze che un sì o un no possono avere per Lei stessa e per le persone come Lei?

piuttosto facile	1	(532)
piuttosto difficile	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a84a Come è stato nel caso specifico delle recenti votazioni?

Le è riuscito piuttosto difficile o facile, nel caso della Riforma dei diritti popolari di farsi un'idea delle ripercussioni a livello personale, sulla base delle informazioni ricevute?

piuttosto facile	1	(533)
piuttosto difficile	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a84b Come è stato nel caso specifico delle recenti votazioni?

Le è riuscito piuttosto difficile o facile, nei Contributi cantonali per le cure ospedaliere di farsi un'idea delle ripercussioni a livello personale, sulla base delle informazioni ricevute?

piuttosto facile	1	(534)
piuttosto difficile	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a61 Come si è informato/a durante la campagna prima delle votazioni?

Attraverso quali media si è fatto/a un'idea dei pro e dei contro?  
Mi indichi per favore le fonti di cui ha fatto uso per informarsi sui vari aspetti della problematica.

Ha letto articoli su giornali e riviste?

ne ho fatto uso	1	(535)
non ne ho fatto uso	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a62 Ha seguito trasmissioni radiofoniche in merito alla votazione?

ne ho fatto uso	1	(536)
non ne ho fatto uso	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

a63 Ha seguito trasmissioni televisive in merito alla votazione?

ne ho fatto uso	1	(537)
non ne ho fatto uso	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

a64	Ha letto le spiegazioni del Consiglio federale?	ne ho fatto uso	1	(538)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a65	Ha letto pubblicazioni per la votazione, volantini, stampati?	ne ho fatto uso	1	(539)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a66	Ha notato inserzioni in giornali e riviste?	ne ho fatto uso	1	(540)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a67	Ha notato manifesti, affissi?	ne ho fatto uso	1	(541)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a68	Ha letto lettere dei lettori sui giornali?	ne ho fatto uso	1	(542)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a68xx	Ha notato sondaggi dell'opinione pubblica?	ne ho fatto uso	1	(543)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a69	Ha notato azioni presso stand?	ne ho fatto uso	1	(544)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a70	Ha notato invii di direct mailing nella cassetta delle lettere?	ne ho fatto uso	1	(545)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	
a71	Ha tenuto conto di comunicazioni sul posto di lavoro?	ne ho fatto uso	1	(546)
		non ne ho fatto uso	2	
		non so	3	
		nessuna risposta	4	

a72 Ha tenuto conto di comunicazioni sull'internet?

ne ho fatto uso	1	(547)
non ne ho fatto uso	2	
non so	3	
nessuna risposta	4	

---

Ve1 Lei ha la possibilità, a casa o sul lavoro, di utilizzare Internet per consultare il world wide web o per le e-mail?

si, a casa	1	(548)
si, sul lavoro	2	
si, tutti e due	3	
No	4	(Go to Ve2b)
Non sa	5	(Go to Ve2b)
Non risponde	6	(Go to Ve2b)

---

Ve2a Quanti giorni, nel corso degli ultimi 7 giorni, ha utilizzato Internet almeno una volta, cioè ha inviato almeno una e-mail o ha consultato il world wide web, per lavoro o per motivi privati?

[8 = mai, 9 = non ricorda, 10 = rifiuta di rispondere]

giorni 0 to 7/8/9/10 (549 - 550)

---

Ve2b Pensa che sia possibile che nel corso dei prossimi 5 anni Lei utilizzi in una qualche forma Internet o le e-mail, oppure pensa che non sia possibile?

Sì, pensa che sia possibile	1	(551)
No, pensa che non sia possibile	2	
Non sa	3	
Rifiuta di rispondere	4	

---

Ve3 Parliamo adesso della possibilità di votare in forma elettronica per le elezioni e per le votazioni popolari.

Negli ultimi tempi ha visto, sentito o letto qualcosa sul progetto "voto elettronico", oppure non ne ha mai sentito parlare?

Sì, ha sentito o letto qualcosa	1	(552)
No, non ne ha mai sentito parlare	2	
Non sa	3	
Rifiuta di rispondere	4	

---

**"Voto elettronico" è un progetto del governo federale.**

**Esso prevede la possibilità di partecipare via Internet alle elezioni e votazioni popolari e di sottoscrivere in forma elettronica le iniziative e le richieste di referendum.**

**Insomma, la possibilità di esercitare in forma elettronica i diritti politici.**

**Attualmente questo non è ancora possibile.**

**I cantoni Ginevra, Neuchâtel e Zurigo prevedono però di introdurre presto queste possibilità.**

---

Ve4 Indipendentemente dal fatto che Lei utilizzi Internet o meno, supponiamo per un momento che fosse già possibile esprimere il proprio voto via Internet.

Quanto sarebbe verosimile che Lei decidesse di votare via Internet: molto verosimile, piuttosto verosimile, piuttosto inverosimile o assolutamente inverosimile?

Molto verosimile	1	(Go to Ve4a)(553)
Piuttosto verosimile	2	(Go to Ve4a)
Piuttosto inverosimile	3	(Go to Ve5a)
Absolutamente inverosimile	4	(Go to Skip32)
Non sa	5	(Go to Skip32)
Non risponde	6	(Go to Skip32)

---

Ve4a Qual è il motivo principale per cui Lei probabilmente utilizzerebbe il voto elettronico?  
(554 - 563)

---

Ve4b C'è anche un altro motivo per cui Lei probabilmente utilizzerebbe il voto elettronico?  
(564 - 573)

---

Ve4c C'è anche un motivo per cui potrebbe decidere di non utilizzare il voto elettronico?  
(608 - 617)

---

Ve5a A prescindere dal fatto che Lei abbia già accesso a Internet o meno:  
qual è il motivo principale per cui probabilmente non utilizzerebbe il voto elettronico?  
(618 - 627)

---

Ve5b C'è anche un altro motivo per cui Lei probabilmente non utilizzerebbe il voto elettronico?  
(628 - 637)

---

Ve5c C'è anche un motivo per cui potrebbe decidere di utilizzare il voto elettronico?  
(638 - 647)

---

Ve6 Ci autorizza ad inviarLe tra qualche tempo un questionario più approfondito sul suo uso del internet?  
è d'accordo 1 (648)  
non è d'accordo 2 (Go to fin)

---

Ve7 Può darmi il Suo indirizzo e-mail, in modo che possiamo contattarLa?  
Intervistatore: annotare l'indirizzo con la massima precisione. Per sicurezza rileggere ad alta voce la risposta.  
Il segno @ (leggere: chiocciola) si può scrivere con la combinazione di tasti "Alt Gr" & "2".  
Se non ha indirizzo e-mail non scrivere niente e continuare.  
(649 - 658)

---

**Parliamo della votazione del 9 febbraio da nuovo.**

---

**Quanto tempo prima della votazione ha deciso quale sarebbe stato il Suo voto?**

**Le è stato chiaro sin dall'inizio o la decisione è maturata con il tempo?**

**Nel secondo caso mi indichi quante settimane sono trascorse dal momento in cui si è deciso/a, se meno di una settimana mi indichi i giorni.**

---

a87a Quanto tempo prima della votazione ha deciso quale sarebbe stato il Suo voto sulla Riforma dei diritti popolari?  
un giorno prima della votazione 1 (659-660)  
due giorni prima della votazione 2  
tre giorni prima 3  
quattro giorni prima 4  
cinque giorni prima 5  
sei giorni prima 6  
una settimana prima 7

due settimane prima	8
tre settimane prima	9
quattro settimane prima	11
cinque settimane prima	11
sei settimane prima/ più	12
chiaro già dall'inizio	13
non so	14
nessuna risposta	15

a87b Quanto tempo prima della votazione ha deciso quale sarebbe stato il Suo voto sul Contributi cantonali per le cure ospedaliere?

un giorno prima della votazione	1	(661-662)
due giorni prima della votazione	2	
tre giorni prima	3	
quattro giorni prima	4	
cinque giorni prima	5	
sei giorni prima	6	
una settimana prima	7	
due settimane prima	8	
tre settimane prima	9	
quattro settimane prima	10	
cinque settimane prima	11	
sei settimane prima/ più	12	
chiaro già dall'inizio	13	
non so	14	
nessuna risposta	15	

argua1 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La revisione dei diritti popolari consente di rafforzare la democrazia diretta.

assolutamente d'accordo	1	(663)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argua2 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La riforma è fallita in partenza perché richiede un numero eccessivo di firme per le iniziative popolari generiche.

assolutamente d'accordo	1	(664)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argua3 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La revisione dei diritti popolari evita di sovraccaricare la Costituzione.

assolutamente d'accordo	1	(665)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

---

argua4 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La revisione dei diritti popolari indebolisce i cantoni e il popolo a vantaggio del Parlamento.

assolutamente d'accordo	1	(666)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

---

argua5 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La revisione dei diritti popolari rafforza la legittimità democratica della politica estera.

assolutamente d'accordo	1	(667)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

---

argua6 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito alla Riforma dei diritti popolari. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

L'estensione del referendum facoltativo in materia di diritto internazionale nuoce alla politica estera della Svizzera.

assolutamente d'accordo	1	(668)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

---

argub1 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La legge federale è un ragionevole compromesso, che tiene conto sia degli interessi delle assicurazioni malattia, sia di quelli dei cantoni.

assolutamente d'accordo	1	(669)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

---

argub2 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

I cantoni devono versare il loro contributo in modo integrale ai contributi per le cure ospedaliere.

assolutamente d'accordo	1	(670)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argub3 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

I cantoni devono poter versare il loro contributo per le cure ospedaliere in modo graduale, così da evitare problemi finanziari.

assolutamente d'accordo	1	(671)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argub4 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La legge federale comporterà l'aumento dei premi dell'assicurazione di base.

assolutamente d'accordo	1	(672)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argub5 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

Il rifiuto della legge porterebbe ad un aumento delle imposte ed alla necessità di tagli alle spese.

assolutamente d'accordo	1	(673)
piuttosto d'accordo	2	
piuttosto non d'accordo	3	
per niente d'accordo	4	
indeciso/a - no la sa	5	
nessuna risposta	6	

argub6 --- Abbiamo raccolto una serie di opinioni in merito ai Contributi cantonali per le cure ospedaliere. Mi dica per cortesia, cosa pensa delle affermazioni seguenti. E' assolutamente d'accordo, piuttosto d'accordo, piuttosto non d'accordo oppure per niente d'accordo? ---

La legge federale non rispetta il principio dell'uguaglianza dei cittadini davanti alla legge.

assolutamente d'accordo	1	(674)
-------------------------	---	-------

piuttosto d'accordo	2
piuttosto non d'accordo	3
per niente d'accordo	4
indeciso/a - no la sa	5
nessuna risposta	6

a04 Con che modalità ha espresso il suo voto?

Si è recato/a alle urne, ha votato tramite un rappresentante oppure ha fatto uso della possibilità di voto per corrispondenza?

personalmente	1	(675)
tramite un rappresentante	2	
per corrispondenza	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

p01 Ammettiamo che nel corso di un anno abbiano luogo 10 votazioni federali. A quante di queste prenderebbe parte normalmente?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12  
a nessuna alla metà a tutte non sa ness. risp.

partecipazione dei votazioni	0 to 10/11/12	(676 - 677)
------------------------------	---------------	-------------

e911 Cosa direbbe: attualmente, dal punto di vista economico la sua situazione è..

molto buona	1	(678)
buona	2	
discreta	3	
cattiva	4	
molto cattiva	5	
è indecisa	6	
nessuna risposta	7	

e912 Se pensa ai prossimi 12 mesi, pensa che dal punto di vista economico la sua situazione sarà.

migliore	1	(679)
come ora	2	
peggiore	3	
è indeciso	4	
nessuna risposta	5	

**Per finire, alcune domande per la nostra statistica.**

s13 A che confessione appartiene?

cattolica romana	1	(680)
cattolica cristiana	2	
protestante	3	
nessuna confessione	4	(Go to s14a1)
Nessuna risposta	5	(Go to s14a1)
Other	6	(Go to s14a1)

s40 Va spesso in chiesa?

una volta la settimana o anche di più	1	(718)
almeno una volta al mese	2	
parecchie volte l'anno	3	
solo in occasioni particolari (battesimi, matrimoni, funerali)	4	

mai	5
Nessuna risposta	6

---

s14a1 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

Università

si	1	(Go to s20)(719)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a1n Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

politecnici (p. E. PF), Scuole universitarie professionale (SUP)

si	1	(Go to s20)(720)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a2 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

Tecnicum

si	1	(Go to s20)(721)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a3 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

scuole tecniche o professionali superiori

si	1	(Go to s20)(722)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a4 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

liceo, magistrale, maturità professionale

si	1	(Go to s20)(723)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a5 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

scuola professionale/tirocinio

si	1	(Go to s14b)(724)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a6 Mi indichi per favore le scuole che ha portato a termine:

scuola dell'obbligo (elementare e media o ginnasio o scuola maggiore)

si	1	(Go to s20)(725)
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14b Quanti anni è durata questa formazione?

durata della formazione	0 to 9	(726)
Nessuna risposta	10	

s14c Quanti anni aveva, quando ha concluso la scuola o la formazione?			
Se ancora in formazione, indicare **non so**			
	età	16 to 99	(727 - 728)
	Non lo so		
	Nessuna risposta		
s20 Vive attualmente in una..			
	casa unifamiliare	1	(729)
	casa plurifamiliare	2	
	Nessuna risposta	3	
s35 Vive attualmente in una..			
	di sua proprietà	1	(730)
	appartiene a una cooperativa	2	
	in affitto	3	
	Nessuna risposta	4	
s38 Quante automobili sono disponibili nella sua economia domestica?			
	quantità delle automobili	0 to 9	(731)
	Nessuna risposta	10	
s15 Esercita attualmente un'attività professionale?			
	si	1	(732)
	no	2	(Go to s62)
	Nessuna risposta	3	(Go to s62)
s60 Esercita un'attività a tempo pieno o a tempo ridotto?			
Leggere le risposte possibili			
	attività a tempo pieno: 30 ore e più la settimana	1	(Go to s17a)(733)
	attività professionale a tempo ridotto (6-29 ore sett.)	2	
	attività a tempo ridotto: da 1 a 5 ore la settimana	3	
	Nessuna risposta	4	
s61 Oltre la sua attività professionale, la sua occupazione principale è...			
	lo studio	1	(734)
	il lavoro domestico (nella sua economia domestica)	2	
	è pensionato(a)	3	
	si trova in cerca di lavoro per lavorare di più	4	
	o si tratta di un altro genere di attività?	5	
	Nessuna risposta	6	
s17a Nella sua attività professionale attuale.			
E...			
	occupato(a) nell'agricoltura?	1	(Go to s17b1)(735)
	indipendente?	2	(Go to s17b2)
	Impiegato in un'impresa privata?	3	(Go to s17b3)
	Impiegato(a) nei servizi pubblici, impresa pubblica?	4	(Go to s17b4)
	operaio(a)?	5	(Go to s17b5)
	altro?	6	(Go to s17b6)

s17b1 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
agricoltore/trice indipendente	1		(736)
Come impiegato(a)	2		
Nessuna risposta	3		
s17b2 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
professione accademica libera (p.e. medico, avvocato)	1		(737)
indipendente o impiegato della propria impresa: 1 collaboratore solo	2		
... 2 a 9 collaboratori	3		
... 10 collaboratori o più	4		
Nessuna risposta	5		
s17b3 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
quadro superiore, con funzione dirigente: direttore, procuratore	1		(738)
quadro medio e inferiore , e cioè con funzioni direttive inferiori	2		
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3		
impiegato con altra funzione, senza form. p.e. sotto prova, in apprendistato	4		
se impossibile classificare in una di queste categorie	5		
Nessuna risposta	6		
s17b4 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
quadro superiore, con funzione dirigente (p.e. direttore, procuratore)	1		(739)
quadro medio e inferiore, con funzioni direttive inferiori	2		
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3		
impiegato con altra funzione, senza formazione p.e. sotto prova, in apprendistato	4		
se impossibile classificare in una di queste categorie	5		
Nessuna risposta	6		
s17b5 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
operaio/a con formazione personale	1		(740)
operaio/a senza formazione professionale	2		
Nessuna risposta	3		
s17b6 Quale è la sua posizione nella sua attività professionale attuale?			
ausiliario(a)	1		(741)
membro della famiglia	2		
Nessuna risposta	3		
s17bb6 Altro, quale?			
			(742 - 751)
s17bbx Quale settore?			
Istruzione/Formazione	1	(Go to s18)	(752-753)
Agricoltura e foreste	2	(Go to s18)	
Industria manifatturiera, commercio interno	3	(Go to s18)	
Industria manifatturiera, export	4	(Go to s18)	
Edilizia	5	(Go to s18)	
Rivendita, riparazioni	6	(Go to s18)	
Settore alberghiero	7	(Go to s18)	
Trasporti e strade (anche ferrovie)	8	(Go to s18)	

Banche e assicurazioni	9	(Go to s18)
Immobili, locazioni	10	(Go to s18)
Informatica e comunicazioni/media	11	(Go to s18)
Pubblica amministrazione	12	(Go to s18)
Sanità, servizi sociali	13	(Go to s18)
Altri servizi, famiglie private	14	(Go to s18)
non sa	15	(Go to s18)
non risponde	16	(Go to s18)

---

s62 Lei ...

si dedica allo studio	1	(754)
si occupa del lavoro domestico (nella sua economia domestica)	2	
è pensionato(a)	3	
è disoccupato, rispettivamente alla ricerca di un lavoro	4	
esercita una attività onoraria (non remunerata)	5	
Nessuna risposta	6	(Go to s18)

---

s63f Ha esercitato un'attività lucrativa a tempo pieno o a tempo ridotto?

Leggere le risposte possibili

No	1	(Go to s18)(755)
sì, a tempo pieno (30 ore o più la settimana)	2	
sì, a tempo parziale (6-29 ore la settimana)	3	
sì, a tempo parziale (1-5 ore la settimana)	4	
Nessuna risposta	5	(Go to s18)

---

s64f ed era...

occupato(a) nell'agricoltura?	1	(Go to s64f1)(756)
indipendente?	2	(Go to s64f2)
Impiegato in un'impresa privata?	3	(Go to s64f3)
Impiegato(a) nei servizi pubblici, impresa pubblica?	4	(Go to s64f4)
operaio(a)?	5	(Go to s64f5)
altro?	6	(Go to s64f6)

---

s64f1 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

agricoltore/trice indipendente	1	(757)
Come impiegato(a)	2	
Nessuna risposta	3	

---

s64f2 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

professione accademica libera (p.e. medico, avvocato)	1	(758)
indipendente o impiegato della propria impresa:1 collaboratore solo	2	

... 2 a 9 collaboratori	3
... 10 collaboratori o più	4
Nessuna risposta	5

---

s64f3 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

quadro superiore, con funzione dirigente: direttore, procuratore	1	(759)
quadro medio e inferiore , e cioè con funzioni direttive inferiori	2	
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3	
impiegato con altra funzione, senza form. p.e. sotto prova, in apprendistato	4	
se impossibile classificare in una di queste categorie	5	
Nessuna risposta	6	

---

s64f4 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

quadro superiore, con funzione dirigente (p.e. direttore, procuratore)	1	(760)
quadro medio e inferiore, con funzioni direttive inferiori	2	
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3	
impiegato con altra funzione, senza formazione p.e. sotto prova, in apprendistato	4	
se impossibile classificare in una di queste categorie	5	
Nessuna risposta	6	

---

s64f5 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

operaio/a con formazione personale	1	(761)
operaio/a senza formazione professionale	2	
Nessuna risposta	3	

---

s64f6 Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?

ausiliario(a)	1	(762)
membro della famiglia	2	
Nessuna risposta	3	

---

s64ff Quale settore?

Istruzione/Formazione	1	(Go to s18)	(763-764)
Agricoltura e foreste	2	(Go to s18)	
Industria manifatturiera, commercio interno	3	(Go to s18)	
Industria manifatturiera, export	4	(Go to s18)	
Edilizia	5	(Go to s18)	
Rivendita, riparazioni	6	(Go to s18)	
Settore alberghiero	7	(Go to s18)	
Trasporti e strade (anche ferrovie)	8	(Go to s18)	
Banche e assicurazioni	9	(Go to s18)	
Immobili, locazioni	10	(Go to s18)	
Informatica e comunicazioni/media	11	(Go to s18)	
Pubblica amministrazione	12	(Go to s18)	
Sanità, servizi sociali	13	(Go to s18)	

Altri servizi, famiglie private	14 (Go to s18)
non sa	15 (Go to s18)
non risponde	16 (Go to s18)

---

s18 E'...

INTERVISTATORE: in caso di "vive con un(a) partner" scegliere con priorità questa categoria!

celibe / nubile	1	(Go to conw05)(765)
sposato(a)	2	
vive con un(a) partner	3	
vedovo(a)	4	(Go to conw05)
divorziato(a)	5	(Go to conw05)
non so	6	(Go to conw05)
nessuna risposta	7	(Go to conw05)

---

s65p Vorremo ora le stesse informazioni sull'attività professionale del suo o della sua partner.

Il suo/la sua partner esercita attualmente un'attività professionale?

si	1	(766)
no	2	(Go to s69p)
Nessuna risposta	3	(Go to s69p)

---

s66p Il suo/la sua partner esercita un'attività a tempo pieno o a tempo ridotto?

Leggere le risposte possibili

attività a tempo pieno: 30 ore e più la settimana	1	(Go to s67p)(767)
attività professionale a tempo ridotto (6-29 ore sett.)	2	
attività a tempo ridotto: da 1 a 5 ore la settimana	3	
Nessuna risposta	4	

---

s68p Oltre l'attività professionale, l'occupazione principale è...

lo studio	1	(768)
il lavoro domestico (nella sua economia domestica)	2	
è pensionato(a)	3	
si trova in cerca di lavoro per lavorare di più	4	
o si tratta di un altro genere di attività?	5	
Nessuna risposta	6	

---

s67p L'attività professionale attuale dal suo partner.

E'...

occupato(a) nell'agricoltura?	1	(Go to s67b1)(769)
indipendente?	2	(Go to s67b2)
Impiegato in un'impresa privata?	3	(Go to s67b3)
Impiegato(a) nei servizi pubblici, impresa pubblica?	4	(Go to s67b4)
operaio(a)?	5	(Go to s67b5)
altro?	6	(Go to s67b6)

---

s67b1 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
agricoltore/trice indipendente	1		(770)
Come impiegato(a)	2		
Nessuna risposta	3		
<hr/>			
s67b2 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
professione accademica libera (p.e. medico, avvocato)	1		(771)
indipendente o impiegato della propria impresa:1 collaboratore solo	2		
... 2 a 9 collaboratori	3		
... 10 collaboratori o più	4		
Nessuna risposta	5		
<hr/>			
s67b3 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
quadro superiore, con funzione dirigente: direttore, procuratore	1		(772)
quadro medio e inferiore , e cioè con funzioni direttive inferiori	2		
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3		
impiegato con altra funzione, senza form. p.e. sotto prova, in apprendistato	4		
se impossibile classificare in una di queste categorie	5		
Nessuna risposta	6		
<hr/>			
s67b4 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
quadro superiore, con funzione dirigente (p.e. direttore, procuratore)	1		(773)
quadro medio e inferiore, con funzioni direttive inferiori	2		
impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3		
impiegato con altra funzione, senza formazione p.e. sotto prova, in apprendistato	4		
se impossibile classificare in una di queste categorie	5		
Nessuna risposta	6		
<hr/>			
s67b5 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
operaio/a con formazione personale	1		(774)
operaio/a senza formazione professionale	2		
Nessuna risposta	3		(Go to bpart)
<hr/>			
s67b6 Quale è la posizione che il suo/la sua partner occupa al suo posto di lavoro attuale?			
ausiliario(a)	1		(775)
membro della famiglia	2		
Nessuna risposta	3		(Go to bpart)
<hr/>			
s64bb Quale settore?			
Istruzione/Formazione	1	(Go to bpart)	(776-777)
Agricoltura e foreste	2	(Go to bpart)	
Industria manifatturiera, commercio interno	3	(Go to bpart)	
Industria manifatturiera, export	4	(Go to bpart)	
Edilizia	5	(Go to bpart)	
Rivendita, riparazioni	6	(Go to bpart)	
Settore alberghiero	7	(Go to bpart)	
Trasporti e strade (anche ferrovie)	8	(Go to bpart)	
Banche e assicurazioni	9	(Go to bpart)	
Immobili, locazioni	10		
		(Go to bpart)	

Informatica e comunicazioni/media	11 (Go to bpart)
Pubblica amministrazione	12 (Go to bpart)
Sanità, servizi sociali	13 (Go to bpart)
Altri servizi, famiglie private	14 (Go to bpart)
non sa	15 (Go to bpart)
non risponde	16 (Go to bpart)

---

s69p	Lei ...		
	si dedica allo studio	1	(778)
	si occupa del lavoro domestico (nella sua economia domestica)	2	
	è pensionato(a)	3	
	è disoccupato, rispettivamente alla ricerca di un lavoro	4	
	esercita una attività onoraria (non remunerata)	5	
	Nessuna risposta	6	(Go to bpart)

---

s70p	Ha esercitato un'attività lucrativa a tempo pieno o a tempo ridotto?		
	Leggere le risposte possibili		
	No	1	(Go to bpart)(779)
	sì, a tempo pieno (30 ore o più la settimana)	2	
	sì, a tempo parziale (6-29 ore la settimana)	3	
	sì, a tempo parziale (1-5 ore la settimana)	4	
	Nessuna risposta	5	(Go to bpart)

---

s71f ed era...			
	occupato(a) nell'agricoltura?	1	(Go to s71f1)(780)
	indipendente?	2	(Go to s71f2)
	Impiegato in un'impresa privata?	3	(Go to s71f3)
	Impiegato(a) nei servizi pubblici, impresa pubblica?	4	(Go to s71f4)
	operaio(a)?	5	(Go to s71f5)
	altro?	6	(Go to s71f6)

---

s71f1	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	agricoltore/trice indipendente	1	(808)
	Come impiegato(a)	2	
	Nessuna risposta	3	(Go to bpart)

---

s71f2	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	professione accademica libera (p.e. medico, avvocato)	1	(809)
	indipendente o impiegato della propria impresa:1 collaboratore solo	2	
	... 2 a 9 collaboratori	3	
	... 10 collaboratori o più	4	
	Nessuna risposta	5	(Go to bpart)

---

s71f3	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	quadro superiore, con funzione dirigente: direttore, procuratore	1	(810)
	quadro medio e inferiore , e cioè con funzioni direttive inferiori	2	
	impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3	
	impiegato con altra funzione, senza form. p.e. sotto prova, in apprendistato	4	
	se impossibile classificare in una di queste categorie	5	
	Nessuna risposta	6	(Go to s71ff)

---

s71f4	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	quadro superiore, con funzione dirigente (p.e. direttore, procuratore)	1	(811)
	quadro medio e inferiore, con funzioni direttive inferiori	2	
	impiegato con altra funzione, con formazione, p.e. segretario, collaboratore	3	
	impiegato con altra funzione, senza formazione p.e. sotto prova, in apprendistato	4	
	se impossibile classificare in una di queste categorie	5	
	Nessuna risposta	6	(Go to s71ff)

---

s71f5	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	operaio/a con formazione personale	1	(812)
	operaio/a senza formazione professionale	2	
	Nessuna risposta	3	(Go to bpart)

---

s71f6	Qual'era la sua situazione professionale all'ultimo posto di lavoro?		
	ausiliario(a)	1	(813)
	membro della famiglia	2	
	Nessuna risposta	3	(Go to bpart)

---

s71ff	Quale settore?		
	Istruzione/Formazione	1	(Go to bpart) (814-815)
	Agricoltura e foreste	2	(Go to bpart)
	Industria manifatturiera, commercio interno	3	(Go to bpart)
	Industria manifatturiera, export	4	(Go to bpart)
	Edilizia	5	(Go to bpart)
	Rivendita, riparazioni	6	(Go to bpart)
	Settore alberghiero	7	(Go to bpart)
	Trasporti e strade (anche ferrovie)	8	(Go to bpart)
	Banche e assicurazioni	9	(Go to bpart)
	Immobili, locazioni	10	(Go to bpart)
	Informatica e comunicazioni/media	11	(Go to bpart)
	Pubblica amministrazione	12	(Go to bpart)
	Sanità, servizi sociali	13	(Go to bpart)
	Altri servizi, famiglie private	14	(Go to bpart)

non sa	15
	(Go to bpart)
non risponde	16
	(Go to bpart)

---

s14a1x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

Università. studio accademico

si	1	(Go to conw05)(816
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a1nx Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

politecnici (p. E. PF), Scuole universitarie professionale (SUP)

si	1	(Go to conw05)(817
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a2x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

Tecnicum

si	1	(Go to conw05)(818
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a3x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

scuole tecniche o professionali superiori

si	1	(Go to conw05)(819
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a4x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

liceo, magistrale, maturità professionale

si	1	(Go to conw05)(820
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a5x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

scuola professionale/tirocinio

si	1	(Go to conw05)(821
no	2	
Nessuna risposta	3	

---

s14a6x Mi dica per piacere, se il suo partner ha frequentato la formazione seguente:

scuola dell'obbligo (elementare e media o ginnasio o scuola maggiore)

si	1	(Go to conw05)(822
no	2	
Nessuna risposta	3	

kk Presso quale cassa malati è assicurato/-a?

Helsana	1	(823-824)
CSS Assicurazione	2	
Concordia	3	
VISANA	4	
SWICA	5	
SANITAS	6	
INTRAS	7	
CPT	8	
WINCARE	9	
Assura	10	
Non lo so	11	
Nessuna risposta	12	
Other	13	

---

kkv Può dirmi che tipo di assicurazione malattie ha?

generale	1	(835)
semiprivata	2	
privata	3	
non so	4	
nessuna risposta	5	

---

s41 Avrei bisogno, per la statistica di dati concernenti il salario netto mensile della sua economia domestica.

Può essere certo(a) che questi dati saranno trattati con la massima discrezione e in maniera del tutto anonima.

Direbbe che il salario mensile della sua economia domestica è di...

R -- fino a Fr. 3000.--	1	(836)
T -- da Fr. 3000.-- a Fr. 5000.--	2	
H -- da Fr. 5001.-- a Fr. 7000.--	3	
I -- da Fr. 7000.-- a Fr. 9000.--	4	
C -- più di Fr. 9000.--	5	
Non lo so	6	
Nessuna risposta	7	

---

s41b Poso ancora chiederle quante persone hanno un reddito od una pensione nella Sua economia domestica?

Mi dica semplicemente il numero corrispondente.

quantità delle persone	0 to 20	(837 - 838)
Nessuna risposta	21	

---

**Ecco, è tutto. La ringrazio sinceramente e Le auguro una buona serata!**

## A2. Das Codebuch

# Codebuch VOX 80

### Inhaltsfrage

a32a: Können Sie mir sagen, was der Inhalt des Bundesbeschlusses über die Änderung der Volksrechte war?

#### 10 Allgemeines

- 11 Allgemein **positive Äusserungen** (z.B. gut, richtig)
- 12 Allgemein **negative Äusserungen**
- 13 **Vereinfachung**
- 14 **Unterschriften(zahl)** [ohne Zusatz]
- 15 (**Verfassungs-**) **Initiative** [ohne Zusatz]
- 16 **100'000 Unterschriften** [ohne Zusatz]
- 17 **50'000 Unterschriften** [ohne Zusatz]

#### 19 Anderes zu Allgemeines

#### 20 Erweiterung der Volksrechte

- 21 **Direkte Demokratie stärken/unterstützen**
- 22 Änderungen/Anpassungen der Rechte | **mehr Rechte**
- 23 **Mehr Einfluss/Mitbestimmung/Einsprache** | mehr Abstimmungen

#### 29 Anderes zu Erweiterung der Volksrechte

#### 30 Verwässerung der Volksrechte

- 31 **unnötige Minireform**
- 32 **Einschränkung der Volksrechte**
- 33 **Mehr Kompetenz für Parlament**
- 34 **Ausbau** zu **gering**

#### 39 Anderes zu Verwässerung der Volksrechte

#### 40 Allgemeine Verfassungsinitiativen

- 41 Einrichtung einer **allgemeinen Verfassungsinitiative mit 100'000 Unterschriften**
- 42 **neue Art einer Volksinitiative**
- 43 **Initiative zur Änderung von Gesetzen/Verfassung**
- 44 **Anregung ans Parlament**

#### 49 Anderes zu Allgemeine Verfassungsinitiative

#### 50 fakultatives Staatsvertragsreferendum

- 51 **Mehr Einfluss/Wirkung auf Staatsverträge**

**59** Anderes zu fakultatives Staatsvertragsreferendum

**80** Falsche Antworten

81 Änderung Unterschriftenzahl: mehr/weniger, 100'000 für Referendum

82 jünger abstimmen

83 schneller Referendum ergreifen

84 Referendumsmöglichkeit für Gesetzesänderungen

85 Initiative wird eher behandelt

86 Abschaffung doppeltes Mehr

87 Unterschriftensammlungsfristverkürzung

**89** Anderes zu Falsche Antworten

**90** Anderes

91 zu kompliziert

92 Falsche Antworten in Bezug auf Beiträge an Spitalbehandlungen

**98** Weiss nicht, nichts weiter, kann es nicht genau sagen

**99** Keine Antwort

**a32b: Und was war der Inhalt der zweiten Vorlage, dem Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung?**

**10 Allgemeines**

11 Allgemein **positive Äusserungen** (z.B. gut, richtig)

12 Allgemein **negative Äusserungen**

13 **Krankenkasse**

**19 Anderes zu Allgemeines**

**20 Kantonale Beiträge an Spitalbehandlungen**

21 Mehr **Beiträge der Kantone** | Spitalfinanzierung der Kantone

22 **Kantonale Beiträge an Privat und Halbprivatversicherte**

23 **Kantonale Beiträge an Zusatzversicherte**

24 Bei **kantonalen Beiträgen alle gleich gestellt** sind

**29 Anderes zu Kantonale Beiträge an Spitalbehandlungen**

**30 Stufenweise Einführung (Übergangslösung)**

31 **Fristerstreckung** für die **Kantone** | sofortige Finanzierung durch Kantone

**39 Anderes zu Stufenweise Einführung**

**90 Anderes**

91 **zu kompliziert**

92 **Falsche Antworten in Bezug auf Erweiterung der Volksrechte**

93 **von den Krankenkassen umstritten**

94 **Referendum von Assura**

98 **Weiss nicht, kann sich nicht mehr erinnern, nichts weiteres**

99 **Keine Antwort**

## Motivfragen

**a41e/z: Welches sind die Hauptgründe, dass Sie den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte angenommen haben?**

### **10 Allgemeines**

11 Allgemein **positive Äusserungen** (z.B. gut/gute Idee/Sache, sinnvoll, nötig)

12 Hat sich nicht damit befasst, **interessiert sich nicht für das Thema**

13 **vom Gefühl her**

14 **Fortschritt/Entwicklung**

15 **für die Jugend**

16 **Gerechtigkeit**

17 **Transparenz**

18 **Flexibilität**

19 **Anderes zu Allgemeines**

### **20 Demokratie stärken**

21 **Volksrechte ändern/vergrössern**

22 **Volk soll Änderungen machen können** | Volk kann mitreden, mehr Rechte fürs Volk, mehr Gewicht fürs Volk

23 Gesetzesinitiative ist wichtig/positiv/gut, **Gesetzesänderung durch Initiative bringt Vorteile**

24 **Mitbestimmung bei Staatsverträgen**

### **29 Anderes zu Demokratie stärken**

### **30 gegen Bern**

31 **weniger in Bern entschieden wird**

32 **gegen Zentralismus**

33 **Parlament nicht immer gleicher Meinung wie das Volk**

### **39 Anderes zu gegen Bern**

### **40 Entscheidung durch Parlament**

41 **nicht alles vors Volk**

42 **Kosten der Abstimmungen**

### **49 Anderes zu Entscheidung durch Parlament**

### **90 Anderes**

91 **Persönliche Erfahrungen/Gründe**

92 **Falsche Aussagen:** mehr Unterschriften

93 **Empfehlungen des Bundesrates/Parlament**

94 **Empfehlungen der Parteien** (FDP, CVP), Nein-Parolen der SP/SVP

95 **Empfehlungen von Freunden/familiäres Umfeld**

98 **Weiss nicht, nichts weiter**

99 **Keine Antwort**

**a42e/z: Welches sind die Hauptgründe, dass Sie das Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung angenommen haben?**

**10 Allgemeines**

- 11 Allgemein **positive Äusserungen** (z.B. gut/gute Idee/Sache, sinnvoll, nötig)
- 12 Hat sich nicht damit befasst, **interessiert sich nicht für das Thema**
- 13 **Vom Gefühl her**
- 14 gibt **keine andere Lösung**
- 15 **Solidarität**
- 16 **guter Kompromiss**
- 17 **Transparenz/Klarheit**

**19 Anderes zu Allgemeines**

**20 Kostenstruktur im Gesundheitswesen**

- 21 das alle gleich viel erhalten | **Gleiches Recht für Alle** | keine Unterschiede
- 22 Kosten gerechter verteilen | **gerechte Kostenverteilung**
- 23 **jenen entgegenkommen, die mehr zahlen für die Gesundheit**
- 24 Für **Mitfinanzierung** von (halb-)privat
- 25 **Prämien senken** / billiger | Kosten dämpfen
- 26 **Gesundheit muss bezahlbar bleiben**
- 27 **Entlastung Zusatzversicherung**

**29 Anderes zu Kostenstruktur im Gesundheitswesen**

**30 Bessere Versicherung**

- 31 **besserer Schutz**
- 32 **bessere Leistung**

**39 Anderes zu bessere Versicherung**

**40 Kantonale Beiträge**

- 41 **Kantone müssen Beiträge leisten**
- 42 **stufenweise Belastung** der Kantone

**49 Anderes zu Kantonale Beiträge**

**90 Anderes**

- 91 **Persönliche Erfahrungen/Gründe**
- 92 **Falsche Aussagen:**
- 93 **Empfehlungen des Bundesrates/Parlament**
- 94 **Empfehlungen der Parteien**
- 95 **Empfehlungen von Freunden/familiäres Umfeld**

**98 Weiss nicht, nichts weiteres**

**99 Keine Antwort**

**a51e/z: Welches sind die Hauptgründe, dass Sie den Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte abgelehnt haben?**

**10 Allgemeines**

- 11 **Allgemein negative Äusserungen** (z.B. nicht richtig/ gut, schlecht), nützt nichts
- 12 Hat sich nicht damit befasst, **interessiert sich nicht für das Thema**
- 13 bin **mit Statuts quo zufrieden**
- 14 bringt eh **keine Verbesserung**/kein Fortschritt

**19 Anderes zu Allgemeines**

**20 Verwässerung Demokratie**

- 21 ist **Einschränkung der Mitsprache**
- 22 **nicht das Parlament entscheiden lassen** | **keine Bevormundung**
- 23 (Mini-)/**Scheinreform**, zu kleiner Reform
- 24 **Einführung komplizierter Mechanismen bei Abstimmungen**

**29 Anderes zu Verwässerung der Demokratie**

**30 zu viele Abstimmungen**

- 31 stimmen schon über genug ab/ stimmen oft genug ab | **Initiativenflut**
- 32 wird teurer/**Kosten für Abstimmungen**

**39 Anderes zu „zu viele Abstimmungen“**

**90 Anderes**

- 91 **Persönliche Erfahrungen/Gründe**
- 92 **Falsche Aussagen:** Erhöhung der Unterschriftenzahl
- 93 **Empfehlungen des Bundesrates/Parlament**
- 94 **Empfehlung der SVP/SP**
- 95 **Empfehlungen von Freunden/familiäres Umfeld**

**98 Weiss nicht, nichts weiter**

**99 Keine Antwort**

**a52e/z: Welches sind die Hauptgründe, dass Sie das Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung abgelehnt haben?**

**10 Allgemeines**

- 11 **Allgemein negative Äusserungen** (z.B. nicht richtig/ gut, schlecht), **Beschluss nicht gut**
- 12 Hat sich nicht damit befasst, **interessiert sich nicht für das Thema**
- 13 **betrifft Grossteil** der Bevölkerung gar **nicht**
- 14 **Sandwichtaktik**
- 15 **Eigennutz**
- 16 **Ungleichheit**
- 17 **löst Probleme nicht**

**19 Anderes zu Allgemeines**

**20 Kostenargument (allgemein)**

- 21 wird dadurch teurer | **Prämien werden steigen**
- 22 noch **mehr Steuern** zahlen
- 23 **Kantone** müssen **sparen**
- 24 **Versicherungen** werden dadurch **Geld machen**

**29 Anderes zu Kostenargument (allgemein)**

**30 Kostenargument (individuell)**

- 31 (Halb-)Privatversicherte sollen **selber zahlen**

**39 Anderes zu Kostenargument (individuell)**

**90 Anderes**

- 91 **Persönliche Erfahrungen/Gründe**
- 92 **Falsche Aussagen:**
- 93 **Empfehlungen des Bundesrates/Parlament**
- 94 **Empfehlung der Parteien**
- 95 **Empfehlungen von Freunden/familiäres Umfeld**
- 96 **Protest**

**98 Weiss nicht, kann sich nicht entscheiden, nichts weiteres**

**99 Keine Antwort**

**s13 (Konfession) Anderes, was**

- 1 römisch-katholisch
  - 2 christkatholisch
  - 3 protestantisch
  - 4 Keine Konfession
  - 5 Antwortverweigerung
  - 10 Evangelisch (taufgesinnt, reformiert)
  - 11 Jüdisch
  - 12 Orthodox (christlich-orthodox, östlich-orthodox, griechisch-orthodox)
  - 13 Mennonite
  - 14 Täufer/Wiedertäufer/Anabaptist
  - 15 Freikirche
  - 16 Pantheist
  - 17 Anglikaner
  - 18 Muslime
  - 19 Buddhist
  - 20 Neue Aposteljaner (neuapostolisch)
  - 21 Zeugen Jehovas
  - 22 Hinduist
- 90 Andere

**s17bb6: (Beruf) Anderes, was**

- 1 Unterrichtswesen/Bildungswesen
- 2 Land- und Forstwirtschaft
- 3 Verarbeitendes Gewerbe, Binnenwirtschaft
- 4 Verarbeitendes Gewerbe, Exportwirtschaft
- 5 Baugewerbe
- 6 Handel- Reparaturgewerbe
- 7 Gastgewerbe
- 8 Transport und Verkehr (auch Bahnverkehr)
- 9 Banken und Versicherungen
- 10 Immobilien, Vermietung
- 11 Informatik und Kommunikation/Medien
- 12 Öff. Verwaltung
- 13 Gesundheits- und Sozialwesen
- 14 Kunst, Musik
- 15 Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte

**90 Anderes**

**97 nichts**

**98 Weiss nicht**

**99 Keine Antwort**

**kk: (Krankenkassen) Anderes, was**

- 1 Helsana
- 2 CSS
- 3 Concordia
- 4 Visana
- 5 Swica
- 6 Sanitas
- 7 Intras
- 8 KPT
- 9 Wincare
- 10 Assura
  
- 20 Acorda
- 21 Aerasana
- 22 Agrisano
- 23 Aquilana
- 24 Atupri
- 25 Auxilia
- 26 Avenir/Futura
- 27 Betriebskrankenkassenverband
- 28 caisse vaudoise
- 29 Chrétienne sociale
- 30 Die Eidgenössische Gesundheitskasse (EGK)
- 31 FTMH
- 32 Galenos
- 33 Groupe Mutuel/Mutuel
- 34 Hermes
- 35 Hotela
- 36 Inova
- 37 Intras
- 38 KBV
- 39 Kolping Krankenkasse
- 40 La Poschiavina
- 41 OEKK/Surselva
- 42 öffentliche Kreiskrankenkasse Graubünden
- 43 ÖKK
- 44 Panorama (PKK)
- 45 Philos
- 46 Progrès
- 47 Pro Vita/Pro Life
- 48 Schweizerische Lehrerkrankenkasse
- 49 Summiswalder Krankenkasse
- 50 SUPRA
- 51 Trubi (Krankenkasse der SBB)
- 52 Turbenthal
- 53 Universa
- 54 Valaisanne
- 55 Visp und Umgebung

**90 Anderes**

**98 weiss nicht**

**99 Antwortverweigerung**

# A3. Das Nomogramm

## NOMOGRAMM

